

Inhaltsverzeichnis

Willkommen.....	4	Umrechner	67
Einführung.....	5	Uhrzeit.....	69
Telefon.....	25	Timer.....	69
Nachrichten.....	30	Stoppuhr	70
Internet.....	35	Verwalten von Dateien und Ordnern.....	71
Walkman®.....	39	PC Suite	74
Kontakte.....	45	Verbinden mit anderen Geräten	75
RSS-Feeds	49	Synchronisierung und Sicherung ...	79
Anwendung „PlayNow™“	52	Einrichten von Internet, E-Mail und MMS.....	82
Bildergalerie und Bildeditor.....	53	Systemsteuerung	84
Anwendung „Radio“	57	Problembehebung	104
Video Player.....	61	Wichtige Informationen	106
Online-Medien	63	Richtlinien für eine sichere und effiziente Nutzung	109
MusicDJ™.....	63	Technische Daten	117
Tonaufzeichnung	63	Index.....	118
Spiele.....	64		
Kalender	65		
Notizen.....	66		
Aufgaben	66		
Rechner	67		

Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung herausgegeben. Sony Ericsson Mobile Communications AB ist jederzeit und ohne vorherige Ankündigung berechtigt, Verbesserungen und Änderungen an dieser Bedienungsanleitung vorzunehmen, die aufgrund von Rechtschreibfehlern, ungenauen Informationen oder Verbesserungen an Programmen oder Geräten erforderlich werden. Derartige Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Bedienungsanleitung aufgenommen.

©Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2006.
Alle Rechte vorbehalten.

Publikationsnummer: DE/LZT 162 051 R2A

Die Bluetooth-Wortmarke und Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Marken durch Sony Ericsson erfolgt unter Lizenz.

Symbian und alle Symbian-basierten Marken und Logos sind Marken von Symbian Limited. TrackID™, PlayNow und MusicDJ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

Das WALKMAN®-Logo und -Symbol sind eingetragene Marken der Sony Corporation.

Beatnik ist eine Marke von Beatnik, Inc.

Opera ist eine Marke oder eine eingetragende Marke von Opera Software ASA.

Adobe und Acrobat sind Marken bzw. eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Microsoft Outlook, Visual Basic, Windows und PowerPoint sind eingetragene Marken bzw. Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Apple ist eine Marke der Apple Corporation, Inc.

Lotus Notes ist eine Marke der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Dieses Produkt umfasst Software unter Copyright © Beatnik, Inc. 1996-2002.

Java und alle Java-basierten Marken und Logos sind Marken bzw. eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Endbenutzer-Lizenzvereinbarung für Sun™ Java™ J2ME™.

1. Einschränkung: Software besteht aus vertraulichen, urheberrechtlich geschützten Informationen von Sun, und das Eigentum aller Kopien verbleibt bei Sun und/oder seinen Lizenzgebern. Der Kunde ist nicht berechtigt, Software zu modifizieren, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln, zu extrahieren oder anderweitig zurückzuentwickeln. Die Software darf weder ganz noch teilweise vermietet, zugewiesen oder unterlizenziiert werden.

2. Exportbestimmungen: Die Software, einschließlich technischer Daten, unterliegt den US-Gesetzen zur Exportkontrolle, einschließlich des U.S. Export Administration Act und seinen zugehörigen Bestimmungen, und sie kann unter Umständen Ausfuhr- oder Einfuhrbestimmungen in anderen Ländern unterliegen. Der Kunde erklärt sich bereit, alle derartigen Bestimmungen strengstens zu befolgen und erkennt seine Verpflichtung an, Lizenzen zum Export, Reexport und Import der Software zu erwerben. Software darf nicht (i) in eines der folgenden Länder bzw. an einen Staatsbürger oder eine Person mit Wohnsitz in diesen Ländern heruntergeladen oder anderweitig exportiert oder reexportiert werden: Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste kann in unregelmäßigen Abständen geändert werden) oder ein Land, das die USA mit einem Handelsembargo

belegt haben; oder an (ii) jemanden in der Liste des U.S. Treasury Department für „Specially Designated Nations“ oder der „Table of Denial Orders“ des U. S. Commerce Department.

3. Eingeschränkte Rechte: Die Nutzung, Vervielfältigung und Enthüllung durch die US-Regierung unterliegt gegebenenfalls den in den Rechten unter Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) und FAR 52.227-19(c) (2) dargelegten Einschränkungen.

Teile der Software in diesem Produkt sind urheberrechtlich geschützt von © SyncML Initiative Ltd. (1999-2002). Alle Rechte vorbehalten.

Teile der Software © PacketVideo Corporation (USA) 1999, 2002. PacketVideo, pvPlayer und das PacketVideo-Logo sind Marken der PacketVideo Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Weitere in diesem Dokument aufgeführte Produkt- und Firmennamen können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Alle hier nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten.

Hinweis Einige der in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. Dies gilt gleichermaßen für die internationale GSM-Notrufnummer 112. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Service-Provider; wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie einen bestimmten Dienst verwenden können.

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für W950i, das Walkman®-Telefon mit UMTS-Funktion von Sony Ericsson entschieden haben.

Bevor Sie mit der Nutzung Ihres neuen Telefons beginnen, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch, damit eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Telefons gewährleistet ist.

Das Kapitel *Einführung* dieser Bedienungsanleitung gibt einen schnellen Überblick über die Hauptfunktionen und Verknüpfungen des Telefons und enthält allgemeine Informationen.

Die vollständige Benutzerdokumentation umfasst Folgendes:

- **Kurzreferenz:** Informationen, die Sie benötigen, um das Telefon sofort nutzen zu können.
- **Bedienungsanleitung:** Eine Übersicht über das Telefon mit ausführlichen Informationen zu Einstellungen.
- **Hilfe im Telefon:** Ihr Telefon verfügt über integrierte Hilfetexte. In den meisten Anwendungen erfolgt der Zugriff auf die **Hilfe** über das Menü **Mehr**. In manchen Dialogfeldern ist kontextspezifische Hilfe verfügbar, beispielsweise in Dialogfeldern, in denen Sie wichtige Einstellungen vornehmen. Die Dialogfeld-Hilfe ist

entweder über eine separate Schaltfläche oder über das Menü **Mehr** verfügbar.

- **Web Guide:** Eine aktuelle und erweiterte Bedienungsanleitung ist im Internet unter www.sonyericsson.com/support verfügbar. Sie können über Ihren Computer oder den Browser des Telefons darauf zugreifen.



Dieses Symbol gibt an, dass es sich um eine netz- oder betreiberabhängige Funktion handelt. Dieser Dienst ist unter Umständen in manchen Ländern oder beim Roaming-Betrieb nicht verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Einführung

Paket



- A. Telefon
- B. Ladegerät
- C. Tragbare Freisprecheinrichtung (Teil 1) mit Fernbedienung
- D. Halterung für die tragbare Freisprecheinrichtung
- E. Tragbare Freisprecheinrichtung (Teil 2)
- F. Akku
- G. USB-Kabel
- H. Zwei CDs (Sony Ericsson PC Suite und Try and Buy-Anwendungen)
- I. Benutzerdokumentation

Wenn Ihr Paket nicht alle aufgeführten Elemente enthält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hinweis: Damit Sie das Telefon verwenden können, müssen Sie zunächst die SIM-Karte einsetzen und anschließend den Akku einlegen und laden. Entfernen Sie stets das Ladegerät, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen bzw. herausnehmen.

Überblick



- A. Ein-/Aus-Taste
- B. Infrarotanschluss
- C. Bildschirm
- D. Bedienelement für die Wiedergabe – Wiedergabe-/Stop-Taste

- E. Bedienelement für die Wiedergabe – Zurück-Taste
- F. Walkman®-Taste
- G. Tastenfeld
- H. C-Taste
- I. Bedienelement für die Wiedergabe – Vor-Taste
- J. Lautstärkeregler
- K. Wiedergabe-/Stop-Taste
- L. Lautsprecher
- M. Anschluss für externe Antenne
- N. Anschluss für Zubehör und Ladegerät
- O. Mikrofon
- P. Zurück-Taste
- Q. Jog Dial
- R. Stift

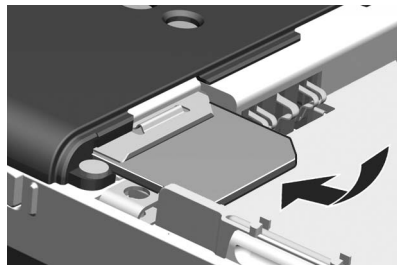
Tip Sie können die Plastikabdeckung über dem Antennenanschluss mit einem kleinen Schraubenzieher entfernen.

Vor dem Betrieb des Telefons

SIM-Karte

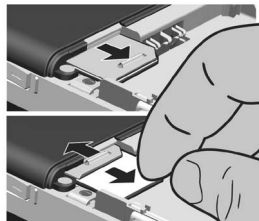
Sie erhalten Ihre SIM-Karte, wenn Sie sich bei einem Netzbetreiber registrieren. Auf der SIM-Karte werden Ihre Telefonnummer, die Dienste Ihres Vertrags und Ihre Kontakte gespeichert.

Entfernen Sie den Akku (falls dieser eingesetzt ist), und legen Sie die SIM-Karte in die SIM-Kartenhalterung ein. Geben Sie beim ersten Einschalten des Telefons den mit der SIM-Karte gelieferten PIN-Code ein, wenn das Dialogfeld **PIN eingeben** angezeigt wird.



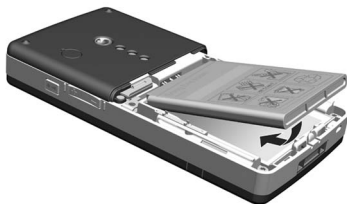
Entfernen der SIM-Karte

Um die SIM-Karte zu entfernen, ziehen Sie die Metallabdeckung bis zum Anschlag heraus, und schieben Sie sie dann wieder zurück. Schieben Sie dann die SIM-Karte aus der Halterung.



Akku

Öffnen Sie die Akkuabdeckung, indem Sie leicht auf ihren oberen Teil drücken und sie dann nach unten schieben. Legen Sie den Akku mit der beschrifteten Seite nach oben ein, so dass sich die Kontakte gegenüber liegen. Schließen Sie die Abdeckung.



Aufladen des Akkus

Sie müssen den Akku aufladen, wenn die Anzeige rot blinkt oder auf dem Bildschirm eine entsprechende Meldung angezeigt wird.

Stellen Sie sicher, dass der Akku eingelegt ist, und schließen Sie dann das Ladegerät an das Telefon an. Schließen Sie das Ladegerät ans Netz an. Wenn das Telefon während des Ladens ausgeschaltet ist, erlischt die rote LED, sobald der Akku vollständig geladen ist.

Pflegeanleitungen

Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Telefon um, und beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms ein angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie zum Tippen auf den Bildschirm nur den mitgelieferten Stift oder Ihre Finger.
- Ausführliche Anleitungen zur Pflege finden Sie unter *Empfehlungen für die sichere Nutzung des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)* auf Seite 109.

Ein- und Ausschalten des Telefons

Bevor Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten, sollten Sie die *Richtlinien für eine sichere und effiziente Nutzung* auf Seite 109 lesen. Sie werden aufgefordert, eine Sprache auszuwählen. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen, weil das Telefon die restlichen Sprachen löscht. Weitere Informationen zum Auswählen und Installieren von Sprachen finden Sie unter *Sprache* auf Seite 103.

Normaler Betrieb

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste oben am Telefon, um das Telefon einzuschalten. Sie werden aufgefordert, zwischen **Telefon ein** and **Flight Mode** zu wählen. Wählen Sie für den normalen Betrieb **Telefon ein**.

Um das Telefon auszuschalten, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. Wählen Sie **Telefon aus**, oder drücken Sie erneut die Ein-/Aus-Taste.

Flight Mode

Wenn Sie **Flight Mode** wählen, werden die Funkfunktionen des Telefons deaktiviert. Sie haben weiterhin Zugriff auf die Organizer-Anwendungen und solche Funktionen, die keinen Funk verwenden.

Verwenden Sie den Flight Mode in Situationen, in denen die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist, wie etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen. Siehe *Flight Mode* auf Seite 95.

Importieren von Kontakten

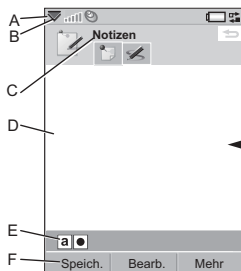
Sie können Kontaktinformationen mit verschiedenen Methoden importieren:

- Kopieren Sie die Kontakte, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind. Siehe *Kopieren von Kontakten auf die SIM-Karte und von der SIM-Karte* auf Seite 48.
- Übertragen Sie mit Hilfe der Synchronisierungsfunktion Kontakte von einer Computer-Anwendung. Siehe *Synchronisierung und Sicherung* auf Seite 79.
- Übertragen Sie Kontakte von einem anderen Telefon, beispielsweise mithilfe

der Bluetooth™-Funktechnologie. Siehe *Verbinden mit anderen Geräten* auf Seite 75.

Der Bildschirm

Der Bildschirm ist berührungsempfindlich. Zur Auswahl von Objekten können Sie den Stift oder Ihre Finger verwenden. Die nachfolgende Abbildung zeigt den Bildschirmbereich und die Menüs:



- A.** Statusleiste, enthält Statussymbole
- B.** Statusleistenmenü
- C.** Titelleiste der Anwendung
- D.** Anwendungsbereich
- E.** Symbolleiste
- F.** Schaltflächenleiste

Navigation

Zum Navigieren in den Menüs und zum Auswählen von Objekten können Sie den Jog Dial, die Zurück-Taste, den Stift, die Navigationstasten auf der Tastatur, Schaltflächen und auch Ihre Finger verwenden.

Jog Dial

Drehen Sie den Jog Dial, um Listen nach oben und unten zu durchblättern, die Lautstärke zu regeln oder durch die Folien einer Multimedia-Nachricht zu blättern. Drücken Sie den Jog Dial, um ein markiertes Element auszuwählen.



Zurück-Taste

Sie können die Zurück-Taste seitlich am Telefon wie folgt verwenden:

- Drücken: Zum vorherigen Bildschirm oder Menü zurückkehren oder aktuelles Dialogfeld schließen.
- Drücken und halten: Zur Standby-Anzeige zurückkehren oder das Tastenfeld aus der Standby-Anzeige sperren/entsperren.

Stift

Sie können mit dem Stift auf den Bildschirm tippen, um zu navigieren und Elemente auszuwählen oder um Multimedia-Bilder zu verschieben.

Auffinden der Anwendungen

Standby-Modus

Die Standby-Anzeige wird angezeigt, sobald Sie das Telefon einschalten, und dient als Ausgangspunkt für eine Reihe von Aufgaben. Sie wird angezeigt, wenn keine Anwendung aktiviert ist. Hier stehen Verknüpfungen zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen zur Verfügung. Sie können auch die Verknüpfung  auswählen, damit das Hauptmenü mit allen Anwendungen angezeigt wird (siehe *Hauptmenü* auf Seite 10). Die Standby-Funktion wird in der *Kurzreferenz* beschrieben.

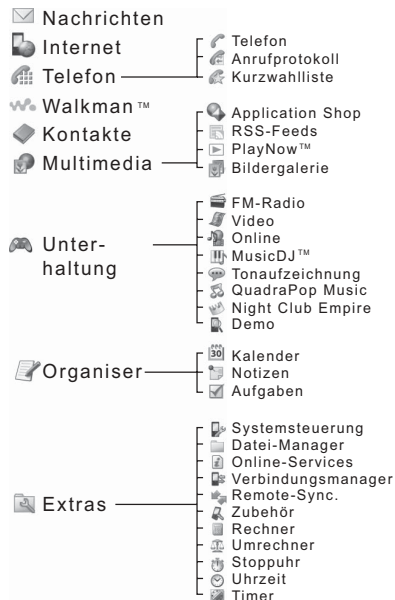
Statusleiste

Die Statusleiste enthält Symbole, die den Status aktueller Einstellungen und Aktivitäten angeben. Siehe *Statusleistensymbole* auf Seite 13.

Wählen Sie das Statusleistenmenü  aus, um Zugriff auf weitere Einstellungen zu erhalten.

Hauptmenü

Im Hauptmenü sind die Anwendungen wie nachfolgend dargestellt in verschiedene Ordnerkategorien eingeteilt.



Verwenden der Anwendungen

Starten einer Anwendung

Sie können entweder direkt auf die Anwendung tippen oder den Jog Dial drehen, um sie zu markieren, und dann den Jog Dial drücken oder auf **Öffnen** tippen.

Verlassen einer Anwendung

Sie haben zwei Möglichkeiten, um eine Anwendung zu verlassen:

- Schließen Sie sie mit der Zurück-Taste oder der Zurück-Schaltfläche. Alle Daten werden gespeichert.
- Lassen Sie sie geöffnet, und wechseln Sie mithilfe des Task-Managers zu einer anderen Anwendung. Siehe *Task-Manager* auf Seite 10. Wenn Sie zurück zur Anwendung wechseln, wird sie wieder in der Anzeige angezeigt, die beim Verlassen der Anwendung angezeigt wurde.

Task-Manager

Mithilfe des Task-Managers können Sie zwischen Anwendungen wechseln. Wenn Sie eine Anwendung über den Task-Managers verlassen, anstatt sie zu schließen, kehren Sie zur selben Ansicht zurück, wenn Sie zur Anwendung zurück wechseln. Dies ist beispielsweise dann praktisch, wenn Sie Text aus einer Anwendung ausschneiden und in

eine andere einfügen möchten. Öffnen Sie den Task-Manager, indem Sie in der Statusleiste auf  tippen oder **Mehr > Task-Manager** wählen.

Auf der Registerkarte **Zuletzt verwendet** können Sie zu den zuletzt verwendeten Anwendungen oder zum **Hauptmenü** wechseln und von dort aus eine Anwendung öffnen. Wenn Sie zu einer Anwendung in der Liste wechseln möchten, tippen Sie auf die Anwendung, oder markieren Sie sie, und wählen Sie **Wechseln**.

Auf der Registerkarte **Öffnen** sind erweiterte Optionen verfügbar. Diese Registerkarte enthält eine Liste aller aktiven Anwendungen sowie aller Anwendungen, die zwar geschlossen sind, aber dennoch Arbeitsspeicher belegen. Markieren Sie eine Anwendung, und wählen Sie **Ende**, um die Anwendung zu beenden und den von ihr genutzten Arbeitsspeicher freizugeben. Über das Menü des Task-Managers können Sie die Anwendungen in der Liste nach Zeit, Größe oder Name sortieren.

Tastenfeldfunktionen

Ihr Telefon verfügt über ein aus zwölf alphanumerischen Tasten bestehendes Tastenfeld sowie eine Walkman®-Taste und eine C-Taste zum Abbrechen von Vorgängen. Das Tastenfeld verfügt über zwei Modi:

- Der Telefonmodus für die normale Verwendung.
- Der Walkman®-Modus für den Walkman®-Player, das Radio und den Video-Player. Auf der Vorderseite leuchten Symbole, die anzeigen, wie die oberen drei Tasten des Tastenfelds verwendet werden.

Funktionen im Telefonmodus



Walkman®-Taste

Walkman®-Player in der Wiedergabeansicht öffnen.



C-Taste

- Einzelne Zeichen löschen.
- Einen Eintrag aus z. B. **Kontakte**, **Kalender**, **Notizen** oder **Aufgaben** löschen.
- Mikrofon während eines Anrufs stummschalten (längeres Drücken)
- Rufton während eines eingehenden Anrufs auf **Stumm** schalten.



Stern-Taste

- Im Eingabemodus für Telefonnummern drücken, um das Zeichen * einzugeben.
- Im Texteingabemodus drücken, um zwischen verschiedenen Eingabetypen (**Abc**, **abc**, **ABC**, **123**) zu wechseln.
- Im Texteingabemodus drücken, um zwischen Tastatur-

Worterkennung und Handschrifterkennung zu wechseln.



Raute-Taste

- Im Eingabemodus für Telefonnummern drücken, um das Zeichen # einzugeben.
- Im Texteingabemodus mehrmals drücken, um zwischen Leerzeichen, Raute, Stern und Zeilenumbruch zu wählen.
- Im Texteingabemodus Symbolauswahltablette öffnen (längeres Drücken)
- Eingabe von PIN- und Sicherheitscodes abschließen
- SIM-Karten-Eintrag abrufen Speicherpositionsnummer (1–999) eingeben und dann  drücken



Numerische Tasten

- Ziffern eingeben
- Zugeordnete Zeichen eingeben oder zugeordnete Funktionen ausführen

Funktionsweise im Standby-Modus



Taste 1

- Drücken: Schaltet das Telefon in den Modus für die Telefonnummereingabe. Die eingegebene Ziffer „1“ sowie der entsprechende Kurzwahlkontakt, falls vorhanden, wird im Nummerneingabefeld angezeigt.

- Drücken und halten: Anruf an Mailbox, vorausgesetzt, dass die Telefonnummer unter **Extras > Systemsteuerung > Mailbox** gespeichert ist.



Tasten 2 - 9

- Drücken: Schaltet das Telefon in den Modus für die Telefonnummereingabe. Die eingegebene Ziffer sowie der entsprechende Kurzwahlkontakt, falls vorhanden, wird im Nummerneingabefeld angezeigt.
- Gedrückt halten: Öffnet die Kontaktliste.



Taste 0

- Drücken: Schaltet das Telefon in den Modus für die Telefonnummereingabe. Die eingegebene Ziffer „0“ wird im Nummerneingabefeld angezeigt.
- Gedrückt halten: Wandelt die Ziffer in „+“ um.



Stern-Taste

 drücken und **Tastensperre/Entsperren** wählen: Sperrt bzw. entspermt das Telefon.



Raute-Taste

- Drücken: Schaltet das Telefon in den Modus für die Telefonnummereingabe.
- Gedrückt halten: Schaltet das Telefon stumm.

Funktionsweise im Walkman®-Modus



Taste 1

Zum nächsten Titel springen.



Taste 2

Player starten/anhalten.



Taste 3

Nächsten Titel überspringen.

Statusleistensymbole

Tippen Sie auf ein Symbol, um weitere Informationen zu erhalten oder um eine Anwendung zu starten.

Symbol Funktion



UMTS verfügbar



Akkuladezustand



Bluetooth aktiviert



Bluetooth-Headset angeschlossen



Aktuelle Leitungsauswahl (ALS (Alternativleitungsservice) ist auf der SIM-Karte verfügbar)



Alle Anrufe werden umgeleitet



E-Mail-Benachrichtigung



Flight Mode



Infrarot ein

Symbol Funktion



Aktive Internetverbindung (blinkt bei Datenübertragung).



Tastensperre aktiviert



Benachrichtigung über unbeantworteten Anruf



MMS-Benachrichtigung



Mikrofon stumm geschaltet



Worterkennung aktiviert



Ruflautstärke auf Null eingestellt



Signalstärke, Paketdaten-Service verfügbar



Stummschaltung



SMS-Benachrichtigung



SMS-Überlauf



Lautsprecher aktiviert



Statusleistenmenü



Task-Manager

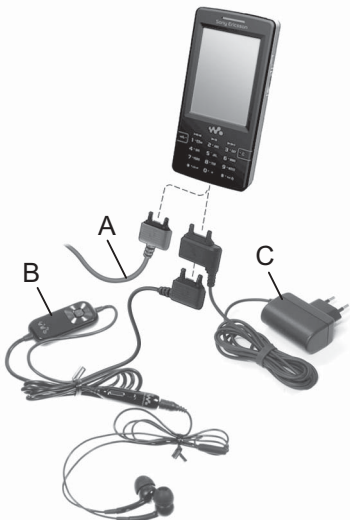


Walkman®-Player aktiviert



Mailbox-Benachrichtigung

Anschließen des mitgelieferten Zubehörs



- A. Schließen Sie das USB-Kabel an der Unterseite des Telefons an (um z. B. eine Verbindung zu einem PC herzustellen).
- B. Verbinden Sie die zwei Teile der tragbaren Freisprecheinrichtung. Schließen Sie die Freisprecheinrichtung oder anderes Zubehör an der Unterseite des Telefons an. Wenn Sie das Telefon laden, schließen

Sie das Zubehör an der Unterseite des Ladegeräts an.

- C. Schließen Sie das Ladegerät an der Unterseite des Telefons an.

Aktualisieren von Software

Wenn eine überarbeitete Softwareversion für Ihr Telefon bereitgestellt wird, können Sie es über den Sony Ericsson Update Service unter www.sonyericsson.com/support aktualisieren. Auf der Webseite finden Sie weitere Informationen und genaue Anweisungen zum Ausführen des Vorgangs.

Um eine Aktualisierung auszuführen, müssen Sie über einen PC mit Internetzugang verfügen. Darüber hinaus muss die Sony Ericsson PC Suite installiert sein und eine USB-Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem PC bestehen.

Hinweis: Da bei der Aktualisierung sämtliche Daten von Ihrem Telefon entfernt werden, sollten Sie immer eine vollständige Datensicherung vornehmen, bevor Sie die Aktualisierung ausführen. Siehe Sichern von Daten auf Seite 80.

Medienspeicher

Das Telefon verfügt über einen integrierten Flash-Medienpeicher von 4 GB, in dem Sie Ihre Dateien – vor allem Musikdateien – speichern können. Dieser Speicher funktioniert wie ein normaler Laufwerkspeicher. Sie können von einem Computer aus wie auf ein USB-Massenspeichergerät auf diesen Medienpeicher zugreifen, so dass Sie Dateien ganz schnell übertragen können.

Allgemeine Funktionen

Senden als

In vielen Anwendungen ist es möglich, Objekte wie z. B. Termine, Kontakte und Bilder auszutauschen. Verwenden Sie den Befehl **Senden als** im Menü **Mehr**, um zwischen den folgenden Übertragungsoptionen zu wählen.

- Bluetooth
- E-Mail
- SMS
- MMS
- Infrarot

Zoom

In den meisten Anwendungen, die Bilder oder Text verwalten, können Sie im Menü **Mehr** die Option **Zoom** auswählen.

Hilfe im Telefon

Ihr Telefon verfügt über integrierte Hilfetexte. In den meisten Anwendungen erfolgt der Zugriff auf die **Hilfe** über das Menü **Mehr**. In manchen Dialogfeldern ist kontextspezifische Hilfe verfügbar, beispielsweise in Dialogfeldern, in denen Sie wichtige Einstellungen vornehmen. Die Dialogfeld-Hilfe ist entweder über eine separate Schaltfläche oder über das Menü **Mehr** verfügbar.

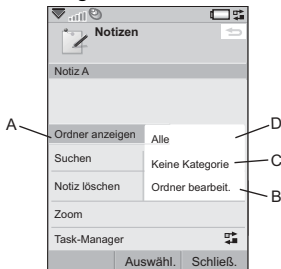
Organisieren von Informationen

Verwenden des Ordnermenüs im Menü **Mehr**

In manchen Anwendungen werden Ordner zum Organisieren von Informationen eingesetzt, beispielsweise für Ihre Kontakte, Aufgaben, Notizen oder RSS-Feeds.

Hinweis: *Diese Anwendungen haben jeweils ihre eigene Gruppe von Ordnern. Ein in einer Anwendung erstellter Ordner ist in einer anderen Anwendung nicht sichtbar.*

A. Menü *Mehr* mit einer Option im Menü *Ordner anzeigen*.



B. *Ordner bearbeiten*. Wählen Sie diese Option, um einen Ordner umzubenennen, zu löschen oder neu hinzuzufügen.

C. Ordner *Keine Kategorie*. Jede Anwendung verfügt über einen Standardordner, so dass Ihre Dateien im Ordner **Keine Kategorie** gespeichert werden, wenn Sie keine eigenen Ordner anlegen.

D. Ordner *Alle*. Bei Auswahl dieser Option werden die Einträge aus allen Ordnern angezeigt.

Hinweis: Der Ordner **Alle in Kontakte** zeigt nicht die auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge an.

Um Einträge aus einem bestimmten Ordner anzuzeigen, wählen Sie ihn im Menü **Ordner anzeigen** aus.

Ein neuer Eintrag wird in dem Ordner erstellt, der gerade in der Anwendung aktiv ist. Sie können einen Eintrag später in einen anderen Ordner verschieben.

Verwalten von Mediendateien

Sie können Ihre Mediendateien direkt in der entsprechenden Mediaanwendung verwalten.

Verwalten von Dateien im Datei-Manager

Mit dem Datei-Manager können Sie den Inhalt und die Organisation von Medien sowohl im Telefonspeicher als auch im Medienspeicher verwalten. Siehe *Datei-Manager* auf Seite 71.

Texteingabe

Für das Eingeben von Text gibt es vier Möglichkeiten:

- **Tastatur-Worterkennung:** Erkennung von eingegebenem Text über die Tastatur.  wird in der Statusleiste angezeigt.
- **Handschrifterkennung:** Schreiben von Zeichen mit dem Stift direkt auf dem Bildschirm.  wird in der Statusleiste angezeigt.
- **Bildschirmtastatur:** Eine virtuelle Tastatur, die aus der Statusleiste gestartet werden kann. .
- **Multitap:** Standard-Multitap-Tastatureingabe (nur verfügbar, wenn die Handschrifterkennung oder die Bildschirmtastatur aktiviert ist).

Bearbeiten von Text

Wählen Sie **Mehr** aus, um auf Bearbeitungsfunktionen zum Kopieren, Ausschneiden und Einfügen von Text oder gegebenenfalls zum Formatieren von Text (Größe, Stil und Ausrichtung) zuzugreifen.

Hinweis: Die Funktionen zum Kopieren und Ausschneiden von Text stehen erst zur Verfügung, wenn Text markiert wurde. Um Text mit dem Stift zu markieren, halten Sie den Stift an das Ende des Texts, und ziehen Sie ihn dann über den gesamten Text, der kopiert oder ausgeschnitten werden soll.

Drücken Sie **[C]**, um die Zeichen oder Leerstellen links vom Cursor zu löschen. Wenn die Taste länger gedrückt wird, werden solange Zeichen gelöscht, bis Sie sie nicht mehr drücken.

Drücken Sie **[↵]**, um rechts neben dem Cursor ein Leerzeichen einzugeben. Wenn Sie **[↵]** erneut drücken, wird das nächste Zeichen im vorläufigen Bearbeitungsfeld **[# * ↵]** ausgewählt.

Drücken Sie viermal **[↵]**, um einen Zeilenumbruch einzufügen.

Eingeben von Symbolen

Es gibt verschiedene Methoden, um über die Tastatur Symbole einzugeben.

- Drücken Sie **[1 ✉]** oder **[# ↵]**, um zusätzliche Zeichen im vorläufigen Bearbeitungsfeld anzuzeigen.
- Wählen Sie **Mehr > Textoptionen > Symbol hinzufügen**, oder halten Sie **[# ↵]** gedrückt, um die Symbolauswahltabelle zu öffnen. Blättern Sie mit dem Jog Dial in dieser Tabelle, und wählen Sie das gewünschte Symbol aus, indem Sie den Jog Dial nach innen drücken. Sie können Symbole auch mit dem Stift auswählen.

Textoptionen

Wählen Sie bei der Bearbeitung von Text **Mehr > Textoptionen**, um die folgenden Funktionen zu aktivieren:

- **Symbol hinzufügen:** Symbolauswahltabelle öffnen.
- **Eingangsmodus ändern:** Zwischen *Tastatur-Worterkennung* und *Handschrifterkennung* wechseln.
- **Einstellung ändern:** Texteingabetyp ändern. Zur Verfügung stehen **[Aa]** (großer Anfangsbuchstabe, dann Kleinbuchstaben), **[a]** (Kleinbuchstaben), **[A]** (Großbuchstaben) und **[12]** (nur Ziffern). Der ausgewählte Eingabetyp wird durch Symbole in der Statusleiste angezeigt.
Hinweis Sie können den Eingabetyp auch ändern, indem Sie die Taste **[* a/A ↵]** drücken.

- **Buchstabieren:** Neues Wort buchstabieren, das in das Benutzerwörterbuch aufgenommen werden soll.
- **Wörter verwalten:** Benutzerwörterbuch anzeigen, um dort Wörter hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen.
- **Automatische Großschreibung:** Automatische Großschreibung ein- oder ausschalten.
- **Wortvorschläge:** Liste mit den Wortvorschlägen aktivieren/deaktivieren. Wenn sie aktiviert ist, wird sie für alle Texteingabemodi verwendet.
- **Nächste Wortvorschläge:** Liste mit den nächsten Wortvorschlägen aktivieren/deaktivieren. Wenn sie aktiviert ist, wird sie für alle Texteingabemodi verwendet.
- **1. Sprache:** Sprache für die 1. Sprache des Wörterbuchs für die Worterkennung ändern.
- **2. Sprache:** Sprache für die 2. Sprache des Wörterbuchs für die Worterkennung ändern.

Wenn die Tastatur-Worterkennung aktiviert ist, können Sie darüber hinaus Folgendes festlegen:

- **Vorschlagsliste:** Liste mit Wortvorschlägen aktivieren/deaktivieren.

Tastatur-Worterkennung

Die Tastatur-Worterkennung ermöglicht die Eingabe von Wörtern mit Hilfe einer einzigen Taste, über die alle entsprechenden Buchstaben eingegeben werden können. Wenn

Sie die Texteingabe mit Hilfe der Tastatur-Worterkennung vornehmen, werden die Vorschläge während des Eingebens angezeigt. Zusätzliche Vorschläge finden Sie in einem vorläufigen Bearbeitungsfeld am oberen Rand des Bildschirms.

So geben Sie Wörter über die Tastatur-Worterkennung ein:

1. Wählen Sie beispielsweise **Nachrichten > Neue Nachricht erstellen > SMS**.
2. Wenn Sie das Wort „Tonne“ schreiben möchten, drücken Sie  . Während der Texteingabe wird eine Liste mit potenziellen Wörtern angezeigt. Das am häufigsten verwendete Wort wird in der Liste hervorgehoben angezeigt.
3. Falls das gewünschte Wort angezeigt wird:

- Drücken Sie **Auswählen**, oder drücken Sie den Jog Dial nach innen, um das Wort zu bestätigen. Wenn Sie das Wort akzeptieren und eine Leerstelle einfügen möchten, drücken Sie .

Falls Sie weitere Wörter anzeigen lassen möchten (sofern verfügbar):

- Gehen Sie die Liste mit dem Jog Dial nach oben oder unten durch, um alternative Vorschläge anzuzeigen und zu markieren. Drücken Sie ,

das Wort zu akzeptieren und eine Leerstelle einzufügen.

Wenn Sie das gewünschte Wort nicht finden, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie **Mehr > Textoptionen > Buchstabieren**.
 - Bearbeiten Sie das Wort mit Multitap, und wählen Sie **OK** und **Speichern**. Das Wort wird dem Benutzerwörterbuch hinzugefügt. Wenn Sie das Wort das nächste Mal eingeben, wird es als eine der Wortalternativen aufgeführt.
4. Fahren Sie mit dem Schreiben der Nachricht fort.
5. Drücken Sie , um einen Punkt einzugeben. Um andere Satzzeichen einzugeben, gehen Sie die Liste mit dem Jog Dial nach oben oder unten durch, um alternative Zeichen anzuzeigen.

Tip Sie können auch mit Hilfe des Stifts die Liste durchsuchen und zusätzliche Wörter auswählen.

Wortvorschläge und nächste Wortvorschläge

Bei **Wortvorschläge** und **Nächste Wortvorschläge** handelt es sich um optionale Texterkennungsfunktionen, die Sie unabhängig voneinander für alle Eingabemodi aktivieren oder deaktivieren können. Wie bei der Tastatur-Worterkennung werden die Wortvorschläge und die nächsten

Wortvorschläge während der Eingabe angezeigt, wobei zusätzliche Vorschläge in einem vorläufigen Bearbeitungsfeld am oberen Rand des Bildschirms zur Verfügung stehen.

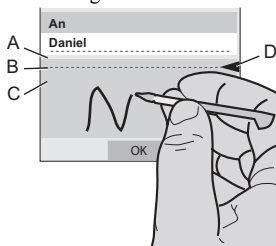
In den Eingabemodi **Handschrifterkennung**, **Bildschirmtastatur** und **Multitap** sind die Funktionen **Wortvorschläge** und **Nächste Wortvorschläge** enthalten. Wenn Sie also Text über eine dieser Methoden eingeben, können Sie eines der angezeigten Wörter auswählen oder sie nicht beachten und den Text weiterhin normal eingeben.

Zudem werden, falls Sie sich in einer dieser Eingabemodi verschreiben oder wenn Sie sich nicht sicher sind, wie ein Wort geschrieben wird, bei aktivierter Funktion **Wortvorschläge** im vorläufigen Bearbeitungsfeld Vorschläge angezeigt. Diese Vorschläge stammen entweder aus einem der ausgewählten Wörterbücher für die aktuelle Sprache, aus **Wörter verwalten** oder es handelt sich um Wörter, die Sie schon einmal eingegeben haben.

Hinweis: Sollte ein Vorschlag angezeigt werden, während Sie den Text senden oder speichern, wird dieses Wort nicht gesendet bzw. gespeichert.

Handschrifterkennung

Bei der Handschrifterkennung werden Stiftbewegungen in Buchstaben, Ziffern oder andere Zeichen übersetzt und als Text angezeigt. Die Handschrifterkennung lässt sich nur in Texteingabebereichen nutzen.



- Schreiben Sie Ziffern und Symbole oberhalb des Pfeils.
- Schreiben Sie Großbuchstaben auf der Höhe des Pfeils.
- Schreiben Sie Kleinbuchstaben unterhalb des Pfeils.
- Pfeil, der den Textmodus-Bildschirm in zwei Bereiche unterteilt.

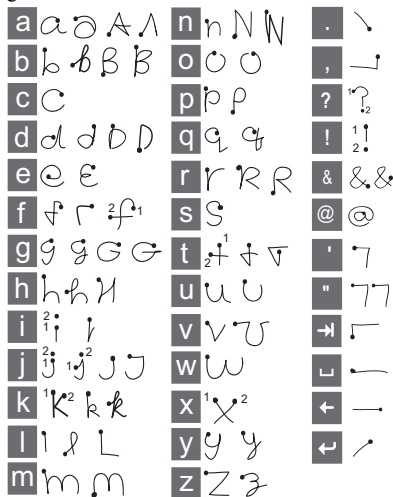
Um Symbole oder Schaltflächen auszuwählen, tippen Sie mit dem Stift darauf.

Hinweis: Die meisten Buchstaben können auf verschiedene Weise geschrieben werden. Siehe dazu die folgenden Tabellen. Die Position auf dem Bildschirm bestimmt, ob die Buchstaben klein oder groß geschrieben werden, nicht

jedoch, in welchem Stil sie geschrieben werden.

Buchstaben

Kleinbuchstaben werden unterhalb des Pfeils und Großbuchstaben auf der Höhe des Pfeils geschrieben.



Hinweis: Beginnen Sie jeden Strich jeweils am Markierungspunkt.

Akzentbuchstaben

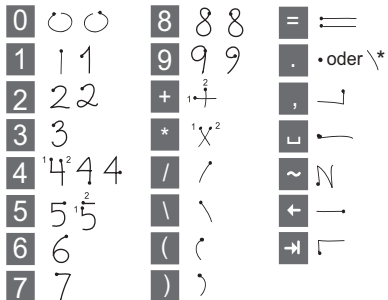
Schreiben Sie das Zeichen wie oben beschrieben und schreiben Sie dann den

Akzent oberhalb des Pfeils. Andere Buchstaben dieser Art, z. B. ö und ü, werden nach demselben Prinzip geschrieben.



Zahlen

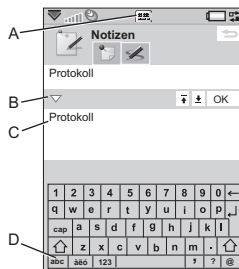
Zahlen werden oberhalb des Pfeils geschrieben.



Erweiterte Zeichen

Informationen zum Schreiben von Symbolen und Zeichen, die nicht in den Tabellen angegeben sind, finden Sie im Abschnitt *Erweiterte Zeichen* des Hilfethemas *Handschrifterkennung* in Ihrem Telefon oder unter www.sonyericsson.com/support.

Bildschirmtastatur



- Wählen Sie dieses Symbol, um die virtuelle Tastatur zu öffnen oder zu schließen.
- Dropdown-Menü. Wählen Sie **Konfiguration**, um die Sprache der Bildschirmtastatur zu ändern.
- Das aktuelle Eingabefeld. Tippen Sie auf die Pfeile, oder drehen Sie den Jog Dial, um das Eingabefeld zu wechseln.
- Zeichensätze. **abc** – Standardzeichen, **ääö** – internationale Zeichen, **123** – numerische Zeichen und Währungssymbole.

Multitap

Wenn Sie eine Taste drücken, wird im Bereich der Statusleiste ein vorläufiges Bearbeitungsfeld geöffnet, das die mit der Taste verbundenen Zeichen anzeigt, beispielsweise

a b c ä å æ à ç 2 y oder . , - ? ! ' @ : ; / () * 1

Wenn Sie dieselbe Taste erneut drücken, wird das nächste Zeichen in dem vorläufigen Bearbeitungsfeld ausgewählt.

Hinweis: *Zum Eingeben von Ziffern können Sie auch die entsprechende Taste drücken und gedrückt halten.*

Auswählen von Wörtern

Wenn **Wortvorschläge** und/oder **Nächste Wortvorschläge** aktiviert ist, können Sie mit dem Jog Dial nach oben oder unten gehen, um alternative Vorschläge anzuzeigen und zu markieren. Drücken Sie den Jog Dial nach innen, um ein Wort zu markieren. Sie können auch mit Hilfe des Stifts die Liste durchsuchen und zusätzliche Wörter auswählen.

Drücken Sie die Zurück-Taste, um den Wortvorschlag im vorläufigen Bearbeitungsfeld abubrechen.

Sperren

Das Telefon verfügt über vier Sicherheits-sperren, die Sie über die Systemsteuerung einrichten können. Siehe *Sperren* auf Seite 100.

Tastensperre

Sie können die Tastatur sperren, indem Sie die Zurück-Taste an der Seite des Telefons gedrückt halten oder  > **Tastensperre/**

Entsperren auswählen. Sie können die Tastensperre auch aktivieren, indem Sie in der Statusleiste auf  tippen und **Tastensperre ein** auswählen. Notrufe können auch getätigt werden, wenn die Tastensperre aktiviert ist. Ebenso können der Lautstärkeregler und die Wiedergabe-/Stop-Taste bei aktiver Tastensperre betätigt werden.

Audio

Regeln der Lautstärke

Um die Lautstärke anzupassen, drücken Sie kurz auf + oder - auf dem Lautstärkeregler. Die Lautstärke wird mit jedem Drücken verringert bzw. erhöht. Wenn Sie sich in einem Telefongespräch befinden, können Sie die Lautstärke durch Drehen des Jog Dial anpassen.

Bei Verwendung eines Bluetooth-Headset können Sie den Lautstärkeregler am Telefon oder am Headset verwenden.

Stummschaltung

Halten Sie im Standby-Modus  gedrückt, um zwischen dem normalen und dem stumm geschalteten Modus zu wechseln. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, **Mehr > Stummschaltung ein** zu wählen oder in der Statusleiste auf  zu tippen, **Lautstärke** und

anschließend **Stummschaltung** zu wählen. Um die Stummschaltung über die Statusleiste zu beenden, tippen Sie auf , und deaktivieren Sie **Stummschaltung**.

Auswählen von Tönen und Signalen

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale**, um auf Einstellungen wie Ruftöne, Tastendruck und Equalizer zuzugreifen. Siehe *Töne und Signale* auf Seite 96. Sie können auch individuelle Ruftöne für Ihre Kontakte einstellen. Siehe *Verwalten von Kontakten* auf Seite 48.

Übertragen von Audio

Während eines aktiven Gesprächs oder während der Audiowiedergabe können Sie den Ton auf ein angeschlossenes Zubehörteil umschalten, z. B. vom Lautsprecher auf ein Bluetooth-Headset. Öffnen Sie das Lautstärke-Dialogfeld durch Drücken des Lautstärkereglers oder über  **> Lautstärke** und **Mehr > Sound übertragen**. Es ist unter Umständen nicht möglich, den Ton während der Wiedergabe von urheberrechtlich geschütztem Inhalt umzuschalten.

Identifizieren von Musik über TrackID™

Mit TrackID™ können Sie den Namen eines Musiktittels herausfinden, der in der Nähe Ihres Telefons abgespielt wird. Wenn Sie in der **Tonaufzeichnung** die Option **TrackID™** auswählen, nimmt das Telefon einen kurzen Abschnitt der Musik auf und sendet die Informationen an einen Server. Wenn die Suche erfolgreich ist, wird nach einigen Sekunden der Name des Künstlers sowie der Titel des Songs und des Albums angezeigt.

Der TrackID™-Service ist kostenlos, aber Ihr Dienstanbieter berechnet möglicherweise die Datenübertragung. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Dienstanbieter.

Hinweis: *Bevor Sie TrackID™ verwenden können, müssen Sie die Internetkonten Ihres Telefons entsprechend einrichten. Siehe Einrichten von Internet, E-Mail und MMS auf Seite 82.*

Übertragen von Daten zwischen Telefonen

Wenn Sie zuvor ein älteres Telefon verwendet haben, können Sie Daten wie Kalendereinträge und Aufgaben auf Ihr neues Telefon übertragen.

So übertragen Sie Daten von Ihrem alten auf das neue Telefon

1. Synchronisieren Sie Ihr *altes* Telefon mithilfe der alten Sony Ericsson PC Suite mit den entsprechenden Anwendungen auf dem Computer, und kopieren Sie weitere benötigte Dateien auf den Computer.
2. Deinstallieren Sie die alte Sony Ericsson PC Suite, und starten Sie den Computer neu.
3. Installieren Sie die neue Sony Ericsson PC Suite. Weitere Informationen finden Sie unter *Installieren der PC Suite* auf Seite 74.
4. Synchronisieren Sie Ihr *neues* Telefon mithilfe der neuen Sony Ericsson PC Suite mit den entsprechenden Anwendungen auf dem Computer, und kopieren Sie weitere benötigte Dateien auf das Telefon. Weitere Informationen finden Sie unter *Synchronisierung und Sicherung* auf Seite 79.

Alle Daten auf dem alten Telefon wurden nun auf das neue übertragen.

Telefon

Während eines Telefongesprächs können Sie andere Funktionen des Telefons verwenden, einschließlich Anwendungen, die nicht von Sony Ericsson sind.

Anrufen

Sie können einen Anruf aus verschiedenen Anwendungen heraus tätigen, beispielsweise aus *Anrufprotokoll*, *Kontakte* und *Kurzwahlkontakte*. In diesem Kapitel werden hauptsächlich die Anrufoptionen der Anwendung *Telefon* beschrieben.

Anrufen von der Anwendung *Telefon* aus

Wählen Sie **Telefon** > **Telefon**, und geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein. Wählen Sie **Anrufen**.

Anrufen vom Standby-Modus aus

Wenn keine Anwendung geöffnet ist, können Sie einen Anruf direkt über das Tastenfeld tätigen. Wenn Sie die Zifferntasten drücken, wird automatisch die Telefonanwendung gestartet. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein, und wählen Sie **Anrufen**.

Funktionen beim Wählen

Beim Wählen einer Nummer stehen unter anderem die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- **Zeichen löschen:** Drücken Sie , um Zeichen zu löschen.
- **Präfix für internationale Anrufe:** Halten Sie , um das Präfix für internationale Anrufe einzufügen.
- **Anrufer-Nr. anzeigen/unterdrücken:** Wählen Sie die Option **Anrufen und Nummer anzeigen** bzw. **Anrufen und Nummer unterdrücken** im Menü **Mehr**, um Ihre Telefonnummer dem angerufenen Teilnehmer anzuzeigen bzw. nicht anzuzeigen. Sie können die Option nur nach Eingabe der Nummer, aber vor dem Verbindungsaufbau auswählen.
- **Kurzwahl:** Drücken Sie die Ihrem Kurzwahlkontakt entsprechende Taste, und wählen Sie **Anrufen**, um einen Anruf per Kurzwahl zu tätigen.
- **DTMF-Töne senden:** Drücken Sie die Tasten auf dem Tastenfeld, um bei einem Anruf bei einem automatisierten System eine Tonsequenz zu senden (z. B. zur Eingabe Ihrer Bankkontonummer). Siehe *Steuern von Tonwahldiensten* auf Seite 28.
- **Mailbox anrufen:** Halten Sie die Taste  gedrückt, um auf den Mailbox-Server zuzugreifen. Weitere Informationen zum Einstellen der Telefonnummer erhalten Sie unter *Mailbox* auf Seite 89.

Weitere Methoden zur Durchführung eines Anrufs

Anrufen mithilfe der Sprachsteuerung

Die Option ***Sprachsteuerung*** ermöglicht es Ihnen, Anrufe mithilfe Ihrer Stimme zu verwalten. Mit der Sprachannahmefunktion können Sie aufgenommene Wörter verwenden, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen oder ein Besetztzeichen zu senden.

Über die Sprachwahl können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen des Kontakts aussprechen. Aktivieren Sie die Sprachwahlfunktion folgendermaßen:

- Sagen Sie das Zauberwort (wird nur dann unterstützt, wenn ein Headset oder eine Kfz-Freisprecheinrichtung an das Telefon angeschlossen ist). Siehe *Sprachsteuerung* auf Seite 88.
- Halten Sie die Anruftaste am Headset gedrückt, oder drücken Sie die Taste am Bluetooth-Headset.
- Halten Sie den Jog Dial im Standby-Modus gedrückt (wird auch dann unterstützt, wenn keine Geräte an das Telefon angeschlossen sind).

Wenn Sie einen Anruf tätigen möchten, sprechen Sie nach dem Ton den mit dem anzurufenden Kontakt verknüpften Sprachbefehl. Siehe *Hinzufügen eines Sprachwahlbefehls* auf Seite 47.

Notrufe

Sie können einen Notruf folgendermaßen durchführen:

- Geben Sie über das Tastenfeld die Notrufnummer ein. Drücken Sie den Jog Dial, oder wählen Sie **Anrufen**.
- Wählen Sie im Menü **Mehr** eine vordefinierte Notrufnummer aus. Drücken Sie den Jog Dial, oder wählen Sie **Anrufen**.

Üblicherweise wird für Notrufe keine SIM-Karte und kein PIN-Code benötigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Empfangen von Anrufen

Handhaben eines eingehenden Anrufs

Sie können einen eingehenden Anruf auf verschiedene Weise handhaben:

- **Antworten:** Wählen Sie **Ja**, oder nehmen Sie den Anruf per Sprachsteuerung entgegen. Siehe *Sprachsteuerung* auf Seite 88.
- **Abweisen:** Weisen Sie den Anruf ab, indem Sie  drücken oder die Sprachsteuerung verwenden.
- **Mit SMS ablehnen:** Weisen Sie den Anruf ab, indem Sie dem Anrufer eine SMS-Textnachricht senden. Wählen Sie

Mehr > SMS senden. Siehe *Mit SMS ablehnen* auf Seite 88.

- **Ablehnen und Erinnerung erstellen:** Wählen Sie **Nein**, um den Anruf abzuweisen und gegebenenfalls eine Erinnerung zu erstellen, dass Sie den abgewiesenen Anrufer später zurückrufen möchten. Siehe *Anruf markieren* auf Seite 87.

Optionen während eines Anrufs

Im Menü **Mehr** finden Sie die folgenden Optionen:

- **Lautsprecher EIN:** Während eines Gesprächs den Ton auf einen Lautsprecher umlegen.
- **Anruf hinzufügen:** Fügen Sie während eines Gesprächs einen Anruf hinzu.
- **Mikrofon stumm:** Das Mikrofon nach Anrufannahme deaktivieren.
- **Kontakte anzeigen:** Während eines Anrufs den entsprechenden Eintrag in **Kontakte** anzeigen oder auf in **Kontakte** gespeicherte DTMF-Tonsequenzen zugreifen.
- **Gespräch umschalten:** Ein Gespräch auf ein Bluetooth-Headset, ein herkömmliches Headset oder auf den Lautsprecher umschalten. Siehe *Freisprechbetrieb* auf Seite 87.
- **Aufgabe erstellen:** Eine Aufgabe in **Aufgaben** erstellen.
- **Notiz erstellen:** Eine Notiz in **Notizen** machen. (Die Anrufrufen werden automatisch eingegeben.)

Die folgenden Touchscreen-Optionen stehen auch zur Verfügung:

- **Anruf halten:** Einen Anruf in der Warteschleife halten.
- **Anruf fortsetzen:** Einen gehaltenen Anruf fortsetzen.

Zwei oder mehr Anrufe

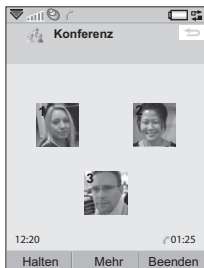
Sie können auch mehrere Anrufe gleichzeitig handhaben. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Halten Sie das aktive Gespräch, und starten Sie einen neuen Anruf, oder nehmen Sie einen eingehenden Anruf an.
- Starten Sie während eines aktiven Anrufs eine Telefonkonferenz
- Wählen Sie einen bestimmten Teilnehmer für ein Privatgespräch aus, und halten Sie die Telefonkonferenz.
- Setzen Sie einen gehaltenen Anruf fort, oder trennen Sie die Verbindung zum Teilnehmer.

Telefonkonferenzen

Eine Telefonkonferenz kann gestartet werden, wenn ein Anruf aktiv ist und ein Anruf gehalten wird. Wählen Sie im Menü **Mehr** die Option

Konferenz starten, um das Gespräch zu beginnen. Es können maximal fünf Teilnehmer an einer Telefonkonferenz beteiligt sein.



Anrufprotokoll

Sämtliche Anrufe werden in der Anwendung **Anrufprotokoll** aufgezeichnet. Hier finden Sie Anrufinformationen, z. B. Anruftyp, Uhrzeit, Datum, Telefonnummern und Anrufdauer.

Sie können auch direkt von dieser Anwendung aus Anrufe tätigen und Anrufnotizen machen.

Funktionen

Einrichten einer Kurzwahlnummer

Kurzwahlnummern sind den Zifferntasten



bis **wxyz** zugewiesene

Telefonnummern, mit denen Sie Ihre neun

Kurzwahlkontakte über das Tastenfeld erreichen können. Anweisungen zum Konfigurieren von Kurzwahlkontakten finden Sie unter *Erstellen eines Kurzwahlkontakts* auf Seite 47.

Steuern von Tonwahldiensten

Mit Ihrem Telefon können Sie Telefon-Banking und andere Tonwahldienste nutzen, die DTMF (Dual Tone Multi Frequency) verwenden.

Sie können Töne während eines Anrufs wie folgt senden:

- Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs die Tasten auf dem Tastenfeld.
- Fügen Sie beim Wählen eine Tonsequenz hinzu.
- Verwenden Sie in Kontakteinträgen gespeicherte Ziffernsequenzen.

Beginnen Sie eine Tonsequenz immer mit einem **p**, und beenden Sie sie mit einer Leerstelle. Wenn Sie eine 3 Sekunden lange Pause in Ihre Tonsequenz einfügen möchten, verwenden Sie den Buchstaben **p**, den Sie durch Drücken und Halten von *** a|A ~ 0** eingeben können. Um die Verwendung der Telefondienste zu vereinfachen, können Sie in entsprechenden Feldern in **Kontakte** Tonsequenzen speichern. Siehe *Hinzufügen einer DTMF-Tonsequenz* auf Seite 47.

Telefonkarten

Telefonkarten werden in zwei Hauptkategorien unterteilt: Firmenkarten und kommerzielle Karten. Mit einer Firmenkarte können Sie das Telefon als Firmentelefon einsetzen, um Zugang zu speziellen Diensten zu erhalten, da sämtliche Gespräche über eine unternehmensinterne Vermittlungsstelle geleitet werden.

Bei einer kommerziellen Karte handelt es sich entweder um eine tatsächliche Karte, die Nummerninformationen enthält, oder um eine über das Internet bereitgestellte Telefonnummer. Die getätigten Anrufe werden über einen Telefonkartenserver geleitet, der es Ihnen in der Regel ermöglicht, internationale Ferngespräche zu geringeren Gebühren zu führen. Siehe *Telefonkarten* auf Seite 85.

Weitere Funktionen

Die folgende Telefonfunktionen sind ebenfalls verfügbar. Ausführlichere Beschreibungen dazu finden Sie im Kapitel über die Systemsteuerung:

- **Anrufe annehmen:** Einrichten eines Anruferfilters.
- **In Kontakte aufnehmen:** Hinzufügen eines Kontakts im Anschluss an ein Gespräch.

- **Anklopfen:** Option für die Signalisierung eines wartenden Anrufs.
- **Anrufe umleiten:** Umleiten von Anrufen.
- **Anruf markieren:** Zurückrufen eines abgewiesenen Anrufers zu einem späteren Zeitpunkt.
- **Freisprechbetrieb:** Festlegen, wie ein Anruf mit einer Freisprecheinrichtung angenommen werden soll.
- **Mit SMS ablehnen:** Automatisches Senden einer SMS-Textnachricht an einen abgewiesenen Anrufer.
- **Anrufe sperren:** Option zum Festlegen von Einschränkungen für Roaming und internationale Gespräche.
- **Nummer anzeigen/verbergen:** Bestimmen, ob Ihre Nummer dem angerufenen Teilnehmer angezeigt werden soll oder nicht.
- **TTY-Einstellungen:** Option zur Nutzung eines Fernschreibers.
- **Mailbox:** Dies ist Ihr „Anrufbeantworter“.
- **ALS-Einstellungen:** Sie können zwei verschiedene Telefonnummern, die separat abgerechnet werden, auf der SIM-Karte führen.
- **Gebührenzähler:** Aufzeichnen aller Gesprächsgebühren.

Nachrichten

Sie können verschiedene Arten von Nachrichten erstellen, senden und empfangen:

-  SMS-Nachrichten (Short Message Service), bei denen es sich um Textnachrichten handelt.
-  MMS-Nachrichten (Multimedia Message Service), die beispielsweise Text, Bilder und Audio enthalten können.
-  E-Mail-Nachrichten.
-  Übertragene Nachrichten: Über Infrarot- oder Bluetooth-Technologie empfangene Dateien.

Darüber hinaus können Sie auch folgende Nachrichtentypen empfangen:

-  Dateien für die automatische Konfiguration von Internet, E-Mail und MMS.
-  Gebietsinformationsnachrichten: Textnachrichten, die an alle Teilnehmer in einem Netzbereich gesendet werden, z. B. für lokale Verkehrsnachrichten.

-  WAP-Push-Nachrichten, die bestimmte Internetinhalte im Browser des Telefons verfügbar machen. 

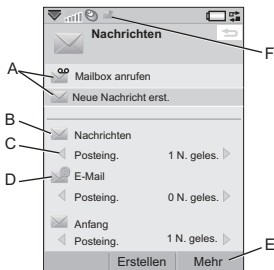
Vor dem Verwenden von „Nachrichten“

Damit Sie Nachrichten (ausgenommen SMS) senden und empfangen können, müssen Sie die notwendigen Konten einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 82 und in den Abschnitten über die Konfiguration von SMS und Gebietsinformationen unter *Nachrichtenkonten* auf Seite 99. In der Systemsteuerung stehen weitere Einstellungen zur Verfügung.

Ordner

Die verschiedenen Nachrichtentypen werden in separaten Nachrichtenkonten verwaltet. Das Standardkonto **Nachrichten** verwaltet alle Nachrichten außer E-Mails. E-Mail-Nachrichten werden in E-Mail-Konten verwaltet, die Sie bei der Konfiguration einrichten. Alle Konten verfügen über eine Reihe von Ordnern. Darüber hinaus können Sie Ihre eigenen lokalen Ordner anlegen.

Die folgende Abbildung zeigt die
Hauptansicht von **Nachrichten**:



- A. Verknüpfungen zum Anrufen der Mailbox und zum Erstellen einer neuen Nachricht.
- B. Konto für alle Nachrichtentypen ausgenommen E-Mail.
- C. Ordnerzeile. Drücken Sie  oder , oder wählen Sie das Pfeilsymbol, um den Ordner zu wechseln. Wählen Sie den Ordernamen aus, um den Ordner zu öffnen.
- D. E-Mail-Konto. Sie können über beliebig viele E-Mail-Konten verfügen.
- E. Wählen Sie **Mehr**, um weitere Menüoptionen anzuzeigen.
- F. Eine neue Nachricht wurde empfangen.

SMS

Eine Nachricht kann bis zu 160 Zeichen enthalten. Wenn Sie eine längere Nachricht erstellen, wird sie als zwei oder mehr einzelne Nachrichten gesendet (verkettet), aber normalerweise als eine Nachricht empfangen. Wenn Sie der Nachricht Bilder, Audio und andere Objekte hinzufügen, wird sie zu einer EMS-Nachricht (Enhanced Message Service).

Sie können eine SMS mit einer MMS beantworten. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, einen Zustellungsbericht zu empfangen. Siehe **SMS** auf Seite 99.

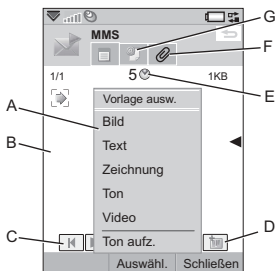
MMS

Multimedia-Nachrichten können Bilder, Videoclips, Animationen und Audio enthalten, die wie eine Präsentation mit zeitlicher Steuerung der Wiedergabe aufbereitet sind. Sie können mit einer SMS darauf antworten.

Sollte das Senden oder Empfangen von Nachrichten unterbrochen werden, wird der jeweilige Vorgang baldmöglichst fortgesetzt, ohne dass Informationen verloren gehen.

Erstellen und Senden von MMS

Wählen Sie **Neue Nachricht erstellen > MMS**, bzw. **Neu > MMS**, wenn Sie das Konto **Nachrichten** geöffnet haben.



- A. Menüoptionen. Sie können eine Vorlage wählen oder auswählen, was der Nachricht hinzugefügt werden soll. (Wenn das Menü nicht geöffnet ist, wählen Sie **Hinzufügen**.)
- B. Eingabefeld (auf der Detailregisterkarte). Verfassen Sie hier Ihre Nachricht.
- C. Wiedergabeschaltflächen.
- D. Symbol für neue Seite. Wählen Sie dieses Symbol, um eine neue Seite zu öffnen. Wählen Sie **Mehr > Layout**, um das Layout einer mehrseitigen Nachricht zu bearbeiten.
- E. Symbol für die Zeitansicht. Wählen Sie dieses Symbol, um eine Ansicht zu öffnen, in der Sie anpassen können, wann und für welchen Zeitraum Ihre hinzugefügten Objekte dargestellt werden.

- F. Registerkarte für Anhänge. Wählen Sie diese Registerkarte, um Anhänge hinzuzufügen. (Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn **Erstellungsmodus** auf **Nicht warnen** oder **Warnung** eingestellt ist.)
- G. Registerkarte für Adressen. Wählen Sie diese Registerkarte, um den Empfänger und andere Details einzugeben.

Sie können die von Ihnen hinzugefügten Bilder bearbeiten.

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Mehr > Senden**.

Eingehende MMS

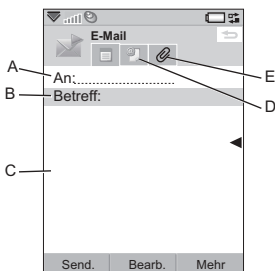
Wählen Sie die neue Nachricht aus. Beim ersten Öffnen der Nachricht wird sie automatisch wiedergegeben. Nach der ersten Wiedergabe müssen Sie die Wiedergabeschaltflächen verwenden, um sie abzuspielen. Sie können Multimedia-Nachrichten weiterleiten und darauf antworten.

E-Mail

Sie können E-Mail-Nachrichten von jedem E-Mail-Konto aus erstellen.

Erstellen und Senden von E-Mail

Wählen Sie **Neue Nachricht erstellen > Ihr E-Mail-Konto**, bzw. **Neu**, wenn Sie bereits ein E-Mail-Konto geöffnet haben.



- A. Adressfeld. Wählen Sie dieses Feld aus, um die Adresse einzugeben.
- B. Feld **Betreff**. Wählen Sie dieses Feld aus, um den Betreff der Nachricht einzugeben.
- C. Eingabefeld (auf der Detailregisterkarte). Hier verfassen Sie die Nachricht.
- D. Registerkarte für Adressen. Hier können Sie die Adresse und weitere Details eingeben, z. B. die Nachrichtenpriorität.
- E. Registerkarte für Anhänge. Wählen Sie diese Registerkarte, um Anhänge hinzuzufügen.

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Senden**.

Empfangen von E-Mail

E-Mails müssen von dem E-Mail-Server im Internet oder in Ihrem Büro abgerufen werden. Dies kann manuell über die Option **Senden & Empfangen** im Menü **Mehr** erfolgen oder automatisch, indem Sie das Telefon so

einstellen, dass es zu bestimmten Zeiten auf neue E-Mail prüft.

Sie können festlegen, dass Sie bei umfangreichen Nachrichten nur den Header empfangen.

Um den Nachrichtentext einer HTML-Nachricht mit MHTML-Formatierung (MIME HTML) zu empfangen, wählen Sie **Mehr > Einstellungen > MHTML anzeigen**. Um den Text einer Nachricht auf die Breite des Bildschirms anzupassen, wählen Sie **Nachrichten > Einstellungen > An Bildschirm anpassen**.

Löschen von E-Mails

Sie können eine Nachricht sowohl lokal als auch auf dem E-Mail-Server löschen. Wenn Sie die Nachricht lokal löschen, werden Nachrichtentext und Anhänge gelöscht, der Header bleibt jedoch vorhanden. Sie können die Nachricht mithilfe der Option **Senden & Empfangen** zu einem späteren Zeitpunkt erneut abrufen. Wenn Sie die Nachricht auf dem Server löschen, wird sie sowohl auf dem Telefon als auch auf dem Server gelöscht.

Weitere Informationen zu „Nachrichten“

Im Folgenden werden einige gängige Nachrichten- und E-Mail-Funktionen beschrieben.

Senden & Empfangen

Um Nachrichten für sämtliche Konten, das Konto *Nachrichten* sowie für alle Ihre E-Mail-Konten zu empfangen, wählen Sie in der Hauptansicht von *Nachrichten* die Option **Mehr > Senden & Empfangen**. Wenn Sie Nachrichten für ein bestimmtes Konto abrufen möchten, etwa für ein E-Mail-Konto, öffnen Sie zunächst das Konto, und wählen Sie dann **Mehr > Senden & Empfangen**.

Speichern von Kontaktinformationen

Wenn Sie eine Nachricht empfangen, können Sie die Kontaktinformationen des Absenders speichern.

Eingeben von mehreren Empfängern

Wenn Sie eine Nachricht verfassen und diese an mehrere Empfänger senden möchten, geben Sie zwischen den einzelnen Adressen ein Komma ein. Sie können Adressen und Adresslisten auch über *Kontakte* hinzufügen.

Trennen der Verbindung zum Internet

Wählen Sie ein Verbindungssymbol, z. B. , in der Statusleiste aus. Wählen Sie im Verbindungsmanager die gewünschte Verbindung aus, und wählen Sie dann **Verbindung schließen**.

E-Mail-Synchronisierungskonten

Bei diesen Konten können Sie E-Mails auf Ihrem Telefon verfassen und sie vom Computer aus senden.

Push-E-Mail

Auf dem Telefon kann eine Anwendung für Push-E-Mail installiert werden. Bei Push-E-Mail werden in Ihrem normalen Posteingang empfangene E-Mail-Nachrichten automatisch an das Telefon gesendet.

Internet

Der integrierte Opera™ 8-Browser ist der Zugangspunkt zum Internet auf Ihrem Telefon. Es werden sowohl Frames als auch JavaScript™ unterstützt.

Sie können bequem zwischen Hoch- und Querformat umschalten und von einem normalen Bild in den Vollbildmodus wechseln. Der Browser kann den Inhalt der Seite an die Bildschirmbreite anpassen.

Sie können auch Seiten speichern, um sie offline anzuzeigen.

Sie können den Browser so einrichten, dass Pop-up-Fenster blockiert werden.

Der Browser kann einen sicheren, verschlüsselten Link zu der Website bereitstellen. Das Symbol  in der Kontextleiste des Browserfensters zeigt an, dass eine sichere Verbindung hergestellt wurde.

Hinweis: Bevor Sie die Anwendung **Internet** für den Zugang zum Internet verwenden können, müssen Sie Ihre Internetkonten auf dem Telefon einrichten. Siehe *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS auf Seite 82*.

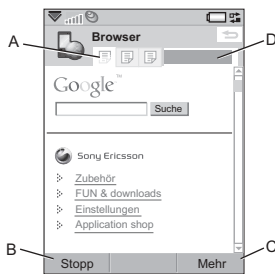
Der Browser kann sich eine Kombination aus Benutzernamen und Kennwort merken, die Sie bei der ersten Anmeldung auf einer

Website eingeben, so dass Sie diese bei der nächsten Anmeldung erneut verwenden können.

Arbeiten mit Webseiten

Wählen Sie **Hauptmenü > Internet**, um den Browser zu öffnen.

- Wenn keine andere Website eingestellt wurde, wird eine Sony Ericsson-Startseite angezeigt.



- A.** In der Kontextleiste werden Seitensymbole angezeigt. Die Symbole ändern sich, wenn die Seite fertig geladen wurde.
- Tippen Sie, um die Seite zu wechseln.
 - Tippen Sie auf ein Symbol, und halten Sie den Stift darauf, um ein Menü mit Optionen für die aktuelle Seite aufzurufen. Wählen Sie **Seite schließen**, um eine Seite zu schließen.
- B.** Wählen Sie die Schaltfläche **Neu**, um eine Webseite zu öffnen. Wenn erforderlich, können Sie die Website eingeben, so dass Sie diese bei der nächsten Anmeldung erneut verwenden können.

werden die Schaltflächen **Zurück** und **Stopp** angezeigt.

- C. Wählen Sie **Mehr**, um weitere Menüoptionen anzuzeigen.
- D. Statusanzeige, veranschaulicht den Ladevorgang.

Schnelle und einfache Navigation:

- Für Tastenverknüpfungen zu Menüs und Navigationsoptionen drücken Sie eine der folgenden Tasten:

	Eine Webseite öffnen.
	Lesezeichenliste öffnen.
	Aktuelle Seite schließen.
	Zur Homepage gehen.
	Zwischen dem Laden und Nichtladen von Bildern wechseln.
	Zwischen normaler Darstellung und Vollbild umschalten.
	Zur nächsten Seite wechseln.
	Menü Konfiguration öffnen.
	Lesezeichen für die aktuelle Seite hinzufügen.
	Suchen (im Internet oder auf der aktuellen Seite).
	An den Anfang oder das Ende der Seite springen.



Aktuelle Seite **stoppen** oder **neu laden**.

- Wählen Sie einen Link oder ein Lesezeichen aus, zu dem Sie navigieren möchten.
- Tippen Sie auf einen Link, und halten Sie den Stift darauf, um ein Menü mit Optionen aufzurufen, die sich je nach Linktyp unterscheiden.
 - Wenn es sich bei dem Link um einen RSS-Feed handelt (siehe *RSS-Feeds* auf Seite 49), wird **RSS-Feeds** geöffnet, so dass Sie diesen Feed abonnieren können.
- Verwenden Sie den Jog Dial, um auf einer Seite einen Bildlauf nach oben oder unten durchzuführen. Links werden beim Bildlauf hervorgehoben dargestellt.
- Wenn Sie sich bei einer Website anmelden möchten und die Felder für Benutzernamen und Kennwort gelb markiert sind, können Sie die Schaltfläche **Anmeldung** auswählen, um die zuvor gespeicherte Kombination aus Benutzernamen und Kennwort einzugeben.
- Wenn Sie nicht im Textmodus arbeiten, können Sie eine Seite mit dem Stift nach oben, unten, rechts oder links verschieben.
- Um die Zoomstufe festzulegen, wählen Sie **Mehr > Zoom**, drehen Sie den Jog Dial, und wählen Sie anschließend **Speichern**.

Verwenden von Lesezeichen

Um die Liste der Lesezeichen zu öffnen, wählen Sie **Mehr > Lesezeichen** (). Wählen Sie einen Eintrag in der Liste aus, um ihn zu öffnen.

Wenn Sie ein Lesezeichen in der Liste markieren, können Sie es mithilfe der Optionen im Menü **Mehr** der Lesezeichenliste löschen, bearbeiten oder so einstellen, dass das Lesezeichen immer auf einer neuen Seite geöffnet wird.

Um ein Lesezeichen für die aktuelle Seite hinzuzufügen, wählen Sie **Mehr > Aktuelle Seite > Zu Lesezeichen hinzu** ().

Arbeiten mit Text

Um Text auf einer Seite auswählen zu können, wählen Sie **Mehr > Einstellungen**, und aktivieren Sie **Textmodus auswählen**. Wählen Sie **Mehr > Bearbeiten**, um Textbearbeitungsoptionen für den ausgewählten Text anzuzeigen.

Menü „Einstellungen“

Unter **Mehr > Einstellungen** finden Sie Optionen, die Sie für die Arbeit mit Seiten anpassen können. Sie können die Modi **An Bildschirm anpassen**, **Vollbild** und **Querformat** ein- und ausschalten. Außerdem können Sie den Textmodus auswählen.

Menü „Ansichten“

Wählen Sie **Mehr > Ansichten**, um eine Listenansicht zu öffnen, in der Sie mit gespeicherten Seiten, Verlauf oder Downloads arbeiten können.

Nach Abschluss des Downloads erfolgt keine Benachrichtigung. Gehen Sie zu der entsprechenden Listenansicht zurück, um den Status Ihrer Downloads zu überprüfen. Wählen Sie dazu **Mehr > Ansichten > Downloads** oder **Sichere Downloads**.

Konfigurieren des Browsers

Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Konfiguration** (), um ein Dialogfeld aufzurufen, in dem Sie die Konfigurationseinstellungen des Browsers ändern können.

Auf der Registerkarte **Allgemein** haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Hinzufügen oder Löschen von Präfixen und Suffixen zu bzw. aus der Liste, die der Browser beim Vorschlagen von Webadressen verwendet.
- Aktivieren und Deaktivieren von JavaScript. Wenn Sie JavaScript deaktivieren, werden manche Seiten schneller geladen; es ist jedoch auch

möglich, dass manche Seiten nicht ordnungsgemäß angezeigt werden.

- Aktivieren der Browserfunktion zum Blockieren von Popup-Fenstern

Auf der Registerkarte **Anzeige** haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Laden und Anzeigen der Bilder oder Deaktivieren dieser Funktion. Die Seiten werden schneller geladen, wenn Sie keine Bilder anzeigen. Sie können die Voreinstellung jederzeit durch Drücken der Taste  ändern.
- Deaktivieren der Darstellung von Animationen.
- Aktivieren und Deaktivieren von Plug-Ins.

Auf der Registerkarte **Erweitert** haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Zulassen von Cookies.
- Konfigurieren des Cache-Speichers. Sie können die Cache-Größe festlegen sowie bestimmen, dass der Cache jedes Mal geleert werden soll, wenn Sie die Verbindung trennen.
- Löschen aller Cookies
- Festlegen, dass der Browser ein Warndialogfeld anzeigt, bevor Sie ein Formular über eine ungesicherte Internetverbindung senden.
- Festlegen, dass die Tasten auf dem Tastenfeld als WAP/HTML-Zugriffstasten dienen sollen. Dadurch wird ihre Funktion als Direktzugriffstasten deaktiviert.

So löschen Sie persönliche Daten

Wählen Sie

Mehr > Einstellungen > Persönliche Daten löschen, um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie Kontrollkästchen zum Löschen der folgenden Elemente aktivieren können:

- Alle Verlaufsdaten (einschließlich interner Sicherheitsdaten sowie der Liste zuvor eingegebener Webadressen).
- Den Inhalt des Cache-Speichers.
- Alle Cookies.
- Alle von Ihnen gespeicherten Kombinationen aus Benutzernamen und Kennwörtern.

Walkman®

Eine Liste der unterstützten Medienformate finden Sie unter *Technische Daten* auf Seite 117.

Hinweis: *Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird neben dem Dateinamen ein Symbol angezeigt.*

Drücken Sie zum Starten des Walkman®-Players auf die Walkman®-Taste , oder tippen Sie auf das Walkman®-Symbol .

Wenn Sie den Walkman®-Player zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, **Aktualisieren** auszuwählen, um den Telefon- und den Medienspeicher nach Audiodateien zu durchsuchen. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern, wenn Sie zahlreiche Audiodateien besitzen. Wenn Sie später mehr Musik auf das Telefon übertragen haben, wählen Sie **Meine Musik > Mehr > Musik aktualisieren**, um auf die neuen Titel über den Walkman®-Browser zuzugreifen.

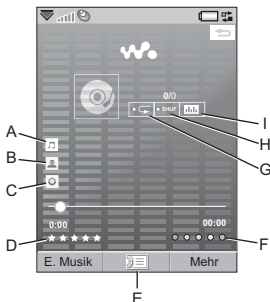
Musikwiedergabe

Wählen Sie **Meine Musik**, um Ihre Dateien nach Künstlern, Alben, Titeln, Stimmungen, Wiedergabelisten oder automatischen Wiedergabelisten zu durchsuchen. **Eigene Aufzeichnungen** enthält Clips, die Sie mit der Tonaufzeichnung aufgenommen haben.

Wenn Sie die Dateien nach Alben durchsuchen, wählen Sie...

- , um nur Miniaturansichten der Alben anzuzeigen,
- , um die Namen und die Miniaturansichten der Alben anzuzeigen oder
- , um nur die Albennamen anzuzeigen.

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie die Wiedergabe-/Stop-Taste, oder wählen Sie **Wiedergabe**.



- A. Name des Titels.
- B. Name des Künstlers.
- C. Name des Albums.
- D. Bewertung des wiedergegebenen Titels.
- E. Wählen Sie die Option zum Anzeigen der Titel in der Warteschlange.
- F. Dem wiedergegebenen Titel eine Stimmung zuweisen.
- G. Aktuellen Titel wiederholen. Alle Titel in der Warteschlange wiedergeben (zweimal tippen).
- H. Titel in der Warteschlange nach dem Zufallsprinzip wiedergeben.
- I. Equalizer öffnen.

Drücken Sie **[2 ABC]**, um die Wiedergabe anzuhalten. Drücken Sie die Taste erneut, um mit der Wiedergabe fortzufahren.

Um zum vorherigen Titel zu wechseln, drücken Sie **[1 <]**, oder halten Sie **+** auf dem Lautstärkeregler gedrückt.

Um zum nächsten Titel zu wechseln, drücken Sie **[3 DEF]**, oder halten Sie **-** auf dem Lautstärkeregler gedrückt.

Um innerhalb eines Titels die Position zu wechseln, halten Sie **[1 <]** zum Zurückspulen bzw. **[3 DEF]** zum Vorspulen gedrückt. Sie können auch die Statusanzeige auf die gewünschte Position ziehen.

Um alle Titel in der Warteschlange zu durchsuchen, drehen Sie den Jog Dial.

Drücken Sie die Walkman®-Taste, um den Player zu beenden, so dass Sie während der Musikwiedergabe andere Anwendungen nutzen können. Die Wiedergabe wird auch fortgesetzt, wenn Sie über den Task-Manager zu einer anderen Anwendung wechseln.

Wenn der Walkman®-Player minimiert ist, verwenden Sie zur Steuerung die Wiedergabe-/Stop-Taste und den Lautstärkeregler oder die Fernbedienung der Freisprecheinrichtung. Die Tasten der Fernbedienung haben dieselben

Funktionen wie die entsprechenden Tasten auf dem Telefon.

Drücken Sie erneut die Walkman®-Taste, um zur Wiedergabeansicht zurückzukehren.

Die Wiedergabe wird angehalten, wenn Sie einen Anruf starten oder empfangen und wenn Sie eine andere Anwendung öffnen, bei der Audioinformationen ausgegeben werden. Falls Sie nicht die Option **Manuell** eingestellt haben, wird die Wiedergabe automatisch wieder aufgenommen, sobald Sie den Anruf beenden. Siehe *Voreinstellungen* auf Seite 44.

Regeln von Lautstärke und Klang

Drücken Sie die Lautstärkeregler, um die Lautstärke anzupassen. Tippen Sie auf , oder wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Equalizer**, um auf die Tonvoreinstellungen zuzugreifen.

Übertragen von Musik

Auf der mit dem Telefon gelieferten CD sind die Disc2Phone-Computersoftware und USB-Treiber enthalten. Über Disc2Phone können Sie Musik von CDs oder dem Computer in den Medienspeicher des Telefons übertragen.

1. Legen Sie die CD in den Computer ein, wählen Sie **Disc2Phone**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
2. Verbinden Sie das Telefon und den Computer über das mitgelieferte USB-Kabel.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie auf dem Telefon **Schnelle Dateiübertragung** im USB-Modus.

Hinweis: Um das Telefon über die PC Suite mit dem Computer zu synchronisieren, müssen Sie wieder in den **Normalmodus** schalten. Siehe *USB* auf Seite 93.

4. Details zum Übertragen von Musik finden Sie in der Disc2Phone-Hilfe. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Disc2Phone-Fensters auf .

Hinweis: Entfernen Sie während der Übertragung niemals das USB-Kabel vom Telefon oder Computer, da dadurch der Medienspeicher beschädigt werden könnte. Sie können die übertragenen Dateien erst auf dem Telefon anzeigen, wenn Sie das USB-Kabel vom Gerät entfernt haben.

5. Sie können CD-Daten (beispielsweise Künstler oder Titel) über Disc2Phone abrufen, wenn eine Verbindung zum Internet besteht und Sie Musik von einer CD extrahieren.

Hinweis: Um das USB-Kabel im Modus **Schnelle Datenübertragung** sicher zu entfernen, klicken Sie mit der rechten

*Maustaste im Windows Explorer auf das Symbol zum Entfernen von Wechsel-datenträgern, und wählen Sie **Entfernen**.*

Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien auf Ihr Telefon finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

Wiedergabelisten

Eine Wiedergabeliste ist eine Liste mit Links zu einigen Ihrer Musikdateien; sie definiert, welche Titel abgespielt werden sollen und in welcher Reihenfolge. Wenn Sie einen Titel aus einer Wiedergabeliste entfernen, wird die eigentliche Audiodatei nicht gelöscht.

Eine Wiedergabeliste kann Links zu Titeln sowohl auf dem Telefon als auch in einem Medienspeicher enthalten. Derselbe Titel kann mehreren Wiedergabelisten hinzugefügt werden.

Mithilfe des Datei-Managers können Wiedergabelisten zwischen Telefonspeicher und Medienspeicher verschoben werden. Die auf dem Telefon erstellten Wiedergabelisten werden unter *\Musik\Wiedergabelisten* gespeichert.

So erstellen Sie Wiedergabelisten

Öffnen Sie **Wiedergabelisten**, und wählen Sie **Neue Wiedergabeliste**.

So fügen Sie Titel zu einer Wiedergabeliste hinzu

Wählen Sie **Mehr > Hinzufügen zu > Wiedergabeliste**.

Sie können gleichzeitig mehrere Titel hinzufügen. Siehe *Verwalten von Titeln* auf Seite 43.

So entfernen Sie Titel aus einer Wiedergabeliste

Wählen Sie **Mehr > Verwalten > Entfernen**.

Automatische Wiedergabelisten

Der Walkman®-Player erstellt automatische Wiedergabelisten, die beispielsweise berücksichtigen, wie häufig Sie einen Titel abspielen oder wie Sie ihn eingestuft haben. Siehe unten.

Einstufen von Titeln und Zuweisen von Stimmungen

Tippen Sie auf , oder wählen Sie **Mehr > Zuweisen > Einstufung**, um den abgespielten Titel zu bewerten. Titel mit vier oder mehr Sternen werden der automatischen Wiedergabeliste **Höchste Einstufung** hinzugefügt.

Tippen Sie auf , oder wählen Sie **Mehr > Zuweisen > Stimmung**, um dem abgespielten

Titel eine Stimmung zuzuweisen. Sobald ein Titel mit einer Stimmung versehen ist, wird er auch unter **Meine Musik > Stimmungen** eingeordnet.

Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Visualisierung und Stimmung > Stimmung**, um Stimmungen umzubenennen und die Stimmungsfarbe zu ändern.

Visualisierung

Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Visualisierung und Stimmung > Effekte**, um visuelle Effekte zuzuweisen. Auf der Registerkarte **Stimmung** können Sie die Geschwindigkeit der Visualisierung für verschiedene Stimmungen festlegen.

Lesezeichen

Durch Hinzufügen eines Lesezeichens speichern Sie die aktuelle Position in einem Titel und können später mit der Wiedergabe an dieser Stelle fortfahren. Wählen Sie **Mehr > Lesezeichen > Position einstellen**.

Um mit der Wiedergabe an der Lesezeichenposition fortzufahren, öffnen Sie **Automatische Wiedergabelisten > Lesezeichen**, wählen Sie den gewünschten Titel, und drücken Sie **Wiedergabe**.

Ein Titel kann nur ein Lesezeichen enthalten. Um das Lesezeichen zu verschieben, wählen Sie **Mehr > Lesezeichen > Ersetzen**.

Verwalten von Titeln

Innerhalb einer Kategorie können Titel auf verschiedene Weise sortiert werden.

- Titel: Sortierung alphabetisch nach Titel.
- Smart: Titel werden zuerst nach Künstler, dann nach Album und schließlich nach Titelnummer bzw. Titel sortiert.
- Größe: Sortierung nach Dateigröße.
- Wiedergabeanzahl: Sortierung nach Wiedergabeanzahl der Titel.
- Einstufung: Sortierung nach Einstufung der Titel.
- Als hinzugefügt: Sortierung nach der Reihenfolge, in der die Titel einer Wiedergabeliste hinzugefügt wurden, oder nach Datum der Datei.

Um nach einem bestimmten Künstler, Album oder Titel zu suchen, öffnen Sie die entsprechende Kategorie, und tippen Sie in das Suchfeld. Geben Sie die ersten Buchstaben ein, und tippen Sie auf , um die Übereinstimmungen zu durchsuchen.

Falls Sie mehrere Titel auf einmal auswählen möchten, blättern Sie zu einem der Titel, und wählen Sie **Mehr > Verwalten > Markieren**. Für alle Titel werden Kontrollkästchen angezeigt. Daraufhin können Sie weitere Titel

auswählen, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aktivieren.

Schlaf-Timer

Sie können einen Zeitraum von bis zu zwei Stunden festlegen, nach dem der Walkman®-Player die Wiedergabe beendet. Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Schlaf**.

Voreinstellungen

Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Voreinstellungen**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Aktualisierung

- **Mit Video-Hintergrundmusik:** Markieren Sie diese Option, um Video-Hintergrundmusik im Walkman®-Player abzuspielen.
- **Keine Dateien mit:** Richten Sie einen Filter ein, um kleine Dateien oder bestimmte Dateierweiterungen mit schlechter Audioqualität von der Aktualisierung auszunehmen. Ruftöne und andere Audiodateien, die unter `\Musik\sounds` gespeichert sind, werden immer ausgeschlossen.
- **Musikaktualisierung abschließen:** Bei einer normalen Aktualisierung wird nur nach neuen Audiodateien gesucht. Eine vollständige Aktualisierung erstellt die Titelliste von Grund auf neu und sucht nach Änderungen, die an vorhandenen Dateien vorgenommen wurden, z. B. neue Album- und Interpreteninformationen.

Hinweis: Wenn Sie eine vollständige Aktualisierung durchführen, gehen Daten zu Einstufungen und Wiedergabeanzahl verloren.

Sonstige

- **Audio fortsetzen:** Diese Einstellung bestimmt, wie die Wiedergabe fortgesetzt werden soll, nachdem sie unterbrochen wurde, beispielsweise durch einen eingehenden Anruf. **Automatisch** bedeutet, dass die Wiedergabe nach Beenden des Anrufs automatisch fortgesetzt wird. **Manuell** erfordert, dass Sie zurück zum Walkman®-Player wechseln und von dort aus die Wiedergabe fortsetzen.
- **Interpreten in Suchanzeige mit 'The' als Präfix:** Markieren Sie diese Option, wenn der Name der Künstler angezeigt und z. B. nach „The Beatles“ statt nach „Beatles, The“ sortiert werden soll.

Kontakte

Kontakte ist Ihr persönliches Telefonbuch, in dem Sie Namen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Fotos und andere Kontaktinformationen speichern können. Außerdem haben Sie von dort aus Zugriff auf Informationen auf der SIM-Karte. SIM-Karteneinträge können in **Kontakte** und Kontakteinträge auf die SIM-Karte kopiert werden.

Jeder Eintrag in **Kontakte** kann auf vier Registerkarten angezeigt werden:



Links-Registerkarte: Enthält Felder für Name, Titel, Foto, Telefon- und Pager-Nummern, E-Mail-Adressen und Webseiten.



Adressen-Registerkarte: Enthält Felder für Adressen, Geburtstag, Stadt, Postleitzahl, Firma und Position.



Notizen-Registerkarte: Hier können Sie persönliche Notizen zu den jeweiligen Kontakten eintragen.



Audio-Registerkarte: Hier können Sie einen persönlichen Rufton sowie einen für die Sprachwahl zu verwendenden Sprachbefehl einstellen.

Die Kontakte können in drei Ansichten verwaltet werden:

- **Listenansicht:** Zeigt beim Öffnen von **Kontakte** eine alphabetische Liste der Kontakte an.
- **Detailansicht:** Zeigt die Details für einen Kontakt an.
- **Bearbeitungsansicht:** Hier können Sie Informationen für einen Kontakt hinzufügen und ändern.

Verwenden von Kontakten

Kontaktieren anderer Personen

Tätigen eines Anrufs von „Kontakte“ aus
Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt, und drücken Sie den Jog Dial, um den Eintrag zu öffnen. Blättern Sie zu der gewünschten Rufnummer, und drücken Sie den Jog Dial, um einen Anruf zu tätigen.

Senden einer SMS oder MMS an einen Kontakt

Um eine SMS oder MMS an einen Kontakt zu senden, tippen Sie auf das Symbol  neben der Telefonnummer des Kontakts.

Erstellen der eigenen Karte

Sie können für sich eine elektronische Visitenkarte erstellen, eine so genannte *Eigene Karte*, die Sie an ein anderes Gerät senden

können. Um Ihre eigene Karte zu erstellen, legen Sie einen neuen Kontakt an, und geben Sie Ihre Details ein. Wählen Sie anschließend **Mehr > Einstellungen > Als eigene Karte festlegen**.

Service-Nummern

Bei manchen Betreibern sind die jeweiligen Service-Nummern auf der SIM-Karte gespeichert. Um diese anzuzeigen, wählen Sie **Mehr > Ordner anzeigen > SIM > Mehr > Service-Nummern**.

Festgelegte Nummern

Bei diesem Dienst können nur Telefonnummern gewählt werden, die in einer Liste auf Ihrer SIM-Karte erfasst sind. Um diesen Dienst zu aktivieren, wählen Sie **Mehr > Ordner anzeigen > SIM > Mehr > Festwahl > Festgelegte Nummern**.

Eigene Nummern

Um Ihre eigene Nummer zu speichern oder anzuzeigen, wenn sie gespeichert ist, wählen Sie **Mehr > Ordner anzeigen > SIM > Mehr > Eigene Nummern**.

Erstellen und Bearbeiten von Kontakten

Erstellen neuer Kontakte

Wählen Sie **Mehr > Neuer Kontakt**. Sie können auch die Kontaktdaten aus vor kurzem empfangenen Sprachanrufen oder Nachrichten verwenden. Wählen Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob diese unter **Kontakte** hinzugefügt werden sollen.

Tipp Wenn Sie die Nummern Ihrer Kontakte im internationalen Format beginnend mit + speichern, können Sie einen Anruf direkt von **Kontakte** aus tätigen, wenn Sie im Ausland unterwegs sind.

Bearbeiten von Kontakten

Hinzufügen eines Felds zu einem Kontakt

Wählen Sie in der Detailansicht die Links-Registerkarte . Wählen Sie **Mehr > Feld hinzufügen**. Markieren Sie das gewünschte Feld in der Liste, und wählen Sie **Hinzufügen**.

Hinzufügen oder Bearbeiten eines Kontakts auf der SIM-Karte

Öffnen Sie die SIM-Karte, indem Sie **Mehr > Ordner anzeigen > SIM** wählen. Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie **Mehr > Neuer Kontakt**. Um einen Kontakt zu bearbeiten, markieren Sie den gewünschten

Kontakt, und drücken Sie den Jog Dial. Wählen Sie **Mehr > Kontakt bearbeiten**, und drücken Sie **Bearbeiten**.

Hinzufügen eines Fotos oder Bilds zu einem Kontakt

Um einem Kontakt ein gespeichertes Foto oder Bild hinzuzufügen, öffnen Sie den Kontakt in der Bearbeitungsansicht, und wählen Sie das Feld **Bild** aus. Wählen Sie **Auswählen**, und wählen Sie ein Bild aus. Wählen Sie **Speichern**, um das Bild zu speichern.

Hinzufügen eines persönlichen Ruftons zu einem Kontakt

Sie können für jeden Ihrer Kontakte einen eigenen Rufton speichern. Öffnen Sie die Audio-Registerkarte , um den gewünschten Rufton einzustellen.

Hinzufügen einer Geburtstagserinnerung zu einem Kontakt

Öffnen Sie die Adressen-Registerkarte , und geben Sie das Datum in das Geburtsstagsfeld für den Kontakt ein. Daraufhin erhalten Sie die Möglichkeit, in **Kalender** einen Erinnerungsalarm für diesen Geburtstag einzustellen. Siehe *Erstellen von Kalendereinträgen* auf Seite 65.

Erstellen eines Kurzwahlkontakts

Mit dieser Methode können Sie den Wahlvorgang schneller ausführen. Wählen Sie **Mehr > Ordner anzeigen > Kurzwahlkontakte**. Wählen Sie den zu erstellenden Kurzwahlkontakt. Wählen Sie einen Kontakt in der Liste aus. Wählen Sie **Speichern**.



Hinweis: Möglicherweise können bestimmte Bilder aus urheberrechtlichen Gründen nicht in den Kurzwahlkontakten dargestellt werden. Siehe *Geschützte Dateien* auf Seite 71.

Hinzufügen eines Sprachwahlbefehls

Wenn Sie einen Sprachbefehl gespeichert haben, können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen des entsprechenden Kontakts sprechen. Siehe *Anrufen mithilfe der Sprachsteuerung* auf Seite 26.

Hinzufügen einer DTMF-Tonsequenz

Sie können eine DTMF-Tonsequenz zur Telefonnummer eines Kontakts hinzufügen oder in einem anderen Feld speichern. Beginnen Sie die Sequenz immer mit einem **p**,

und beenden Sie sie mit einer Leerstelle. Wenn Sie während des Anrufs Töne senden möchten, öffnen Sie den entsprechenden Eintrag in **Kontakte**, und wählen Sie die gewünschte Tonsequenz aus.

Siehe *Steuern von Tonwahldiensten* auf Seite 28.

Verwalten von Kontakten

Erstellen einer Gruppe von Kontakten

Um eine Gruppe von Kontakten zu erstellen, wählen Sie **Mehr > Neue Gruppe**. Wählen Sie die Kontakte aus, die in der Gruppe enthalten sein sollen, und wählen Sie **OK**. Geben Sie den Namen der Gruppe ein, und wählen Sie **Speichern**.

Kopieren oder Löschen von Kontakten

Um einen Kontakt von einem Ordner in einen anderen Ordner zu kopieren, markieren Sie den Kontakt und wählen **Mehr > Hinzufügen zu** und den gewünschten Ordner. Um einen Kontakt zu löschen, wählen Sie **Mehr > Löschen**.

Kopieren von Kontakten auf die SIM-Karte und von der SIM-Karte

Sie können Kontakte von Ihrer SIM-Karte in **Kontakte** kopieren und umgekehrt:

So kopieren Sie aus „Kontakte“ auf die SIM-Karte

1. Markieren Sie die gewünschten Einträge in **Kontakte**.
2. Wählen Sie **Mehr > Hinzufügen zu > SIM**.

So kopieren Sie von der SIM-Karte in „Kontakte“

1. Wählen Sie **Mehr > Ordner anzeigen > SIM**, um die SIM-Karte zu öffnen.
2. Markieren Sie die gewünschten Einträge.
3. Wählen Sie **Mehr > In Kontakte kopieren**.

Hinweis: Nur UMTS-SIM-Karteneinträge können mehrere Telefonnummern enthalten.

RSS-Feeds

RSS bietet eine Methode, mit der Inhalte von Websites außerhalb von Webbrowsern bereitgestellt werden können. So kann die Website eines Nachrichtensenders über einen RSS-Feed mit aktuellen Schlagzeilen verfügen, während die Website einer Zeitschrift möglicherweise einen RSS-Feed mit Auszügen ihrer neuesten Artikel bereitstellt.

Ein RSS-Feed ist eine Datei, die eine Liste mit Informationselementen enthält. Jedes Element enthält einen Titel, eine Beschreibung und einen Link zur Website.

Mit der Anwendung **RSS-Feeds** können Sie Informationen aus dem Internet in einem leicht anzuzeigenden Format empfangen, ohne die Website besuchen zu müssen. Sie können Informationen von dutzenden oder hunderten Websites durchblättern, ohne je auf diesen Websites gewesen zu sein.

Hinweis: Bevor Sie die Anwendung für RSS-Feeds verwenden können, müssen Sie die Internetkonten Ihres Telefons entsprechend einrichten. Siehe *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 82.

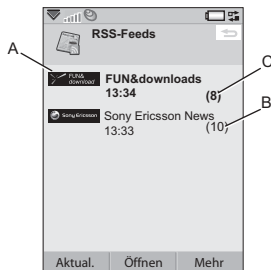
Abonnieren von RSS-Feeds

Um der Anwendung einen RSS-Feed hinzuzufügen, wählen Sie **Multimedia > RSS-Feeds > Mehr > Feed hinzufügen**, und geben Sie die Webadresse für einen Feed ein.

Tipp Ein neuer Feed lässt sich auf einfache Weise hinzufügen, indem Sie im Webbrowser zu einem RSS/XML-Link navigieren. Wählen Sie den Link aus. Das Dialogfeld **Feed hinzufügen** wird angezeigt, in dem die Webadresse für den Feed bereits eingegeben ist.

Lesen neuer Meldungen

Beim Starten der Anwendung wird eine Liste mit den von Ihnen abonnierten RSS-Feeds angezeigt.



- A. Titel des abonnierten RSS-Feed und Zeitpunkt der letzten Aktualisierung.
- B. Die in Klammern angezeigte Zahl gibt die Anzahl ungelesener Feeds an.
- C. Feeds mit neuen Meldungen werden fett formatiert dargestellt.

Wählen Sie den gewünschten RSS-Feed aus, um die Liste der Meldungen anzuzeigen.

Wählen Sie dann eine Meldung aus, um die vollständige Überschrift und Beschreibung der Meldung anzuzeigen.



- A. Blättern Sie zwischen den neuen Meldungen.
- B. Rufen Sie weitere Einzelheiten zu der Schlagzeile im Webbrowser auf, indem Sie **Mehr > Mehr erfahren** wählen.

Aktualisieren von Feeds

Sie können Feeds manuell oder zu einem festgelegten Zeitpunkt aktualisieren. Wählen Sie bei Anzeige der Feed-Liste **Aktualisieren**, um alle Feeds gleichzeitig zu aktualisieren.

Tipp Wenn Sie viele RSS-Feeds abonniert haben, kann das Aktualisieren aller Feeds eine Weile dauern. Sie können während des Aktualisierens auf eine andere Anwendung umschalten. Die Aktualisierung wird im Hintergrund fortgesetzt.

Wenn die Meldung eines bestimmten Feed angezeigt wird, können Sie **Aktualisieren** wählen, um den aktuellen Feed zu aktualisieren.

Um Aktualisierungen zeitlich zu planen, wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Aktualisierungen festlegen**. Sie können entscheiden, ob die Feeds zu einem bestimmten Zeitpunkt oder nach einem bestimmten Zeitraum aktualisiert werden sollen. Sobald Feeds aktualisiert wurden, wird in der Statusleiste automatisch das Symbol **RSS** angezeigt. Wenn Sie auf das Statusleistensymbol tippen, wird die RSS-Anwendung aufgerufen.

Einstellungen

Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > RSS-Optionen**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

- **Elemente speichern für:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und legen Sie fest, wie lang Meldungen gespeichert werden sollen.
- **Internet-Konto:** Festlegen der zu verwendenden Internetverbindung.

Tipp Stellen Sie das Internetkonto auf dieselbe Verbindung ein wie den Webbrowser.

Anwendung „PlayNow™“

Mit **PlayNow™** können Sie aktuelle Musikhits, Videos, Spiele und Bilder auf das Telefon herunterladen. Die heruntergeladenen Dateien können dann als Weckton, Ruftöne, Hintergrundbilder oder Bildschirmschoner verwendet oder Ihren Kontakten hinzugefügt werden.

Jegliche Inhalte des PlayNow-Dienstes stehen auf einer Webseite zur Verfügung, die regelmäßig von Sony BMG Music Entertainment aktualisiert wird. Bevor Sie sich für den Kauf entscheiden, können Sie eine Vorschau der meisten Inhalte anzeigen lassen.

Hinweis: *Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird neben dem Dateinamen ein Symbol angezeigt.*

Vor dem Verwenden von „PlayNow“

Sie müssen die folgenden Anforderungen erfüllen, um PlayNow verwenden zu können:

- Ein Telefonvertrag, der GPRS- oder UMTS-Datenübertragung unterstützt.
- Ein Internetkonto und die korrekten Telefoneinstellungen. Siehe *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 82.
- Verfügbarer Speicherplatz im Telefon.

So zeigen Sie eine Vorschau von Inhalten an

1. Wählen Sie **Multimedia > PlayNow™**, um **PlayNow** zu öffnen.
2. Wählen Sie den Weblink aus, von dem Sie eine Vorschau anzeigen möchten. Der Inhalt wird auf das Telefon heruntergeladen, und die Bilder und Ruftöne können angezeigt bzw. wiedergegeben werden.

Tipp *Sie können von jeder Seite der PlayNow-Website zur Startseite von **PlayNow** zurückkehren, indem Sie auf  tippen.*

So kaufen Sie Inhalte 

1. Wenn Sie den Inhalt kaufen möchten, wählen Sie **Ja**. Ihre Telefonrechnung bzw. Ihre Prepaid-Karte wird von Ihrem Netzbetreiber belastet. Sie erhalten eine SMS-Nachricht, die bestätigt, dass der Artikel bezahlt wurde und verfügbar ist. Der Inhalt wird automatisch in dem für diesen Medientyp vorgesehenen Ordner gespeichert.
2. Abhängig vom Dateityp werden Sie gefragt, ob Sie die Datei jetzt installieren, wiedergeben oder verwenden möchten. Wählen Sie **Ja**, und bestimmen Sie dann, wie die Datei verwendet werden soll.

Bildergalerie und Bildeditor

Bildergalerie

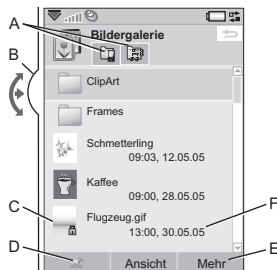
In **Bildergalerie** können Sie alle Bilder anzeigen, senden und verwalten, die im Telefon- und Medienspeicher gespeichert sind. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Senden von Bildern an andere Personen (mithilfe von MMS-Nachrichten oder der Option **Senden als**)
- Hinzufügen von Bildern zu Ihren Kontakten
- Verwenden eines Bilds als Hintergrundbild oder Bildschirmschoner
- Anzeigen einer Gruppe von Bildern als Diashow

Über **Bildergalerie** können Sie außerdem den Bildeditor aufrufen, um ein Bild zu bearbeiten.

Sie öffnen **Bildergalerie** über **Hauptmenü > Multimedia > Bildergalerie**.

- A.** Wählen Sie eine der beiden Registerkarten, um die im Medien- oder Telefonspeicher gespeicherten Bilder und Ordner anzuzeigen.
- B.** Drehen Sie den Jog Dial, um durch die Ordner und Dateien in der Liste zu navigieren. Um die Detailansicht für ein in der Liste markiertes Bild aufzurufen, wählen Sie **Anzeigen**.



- C.** Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird ein Symbol angezeigt.
- D.**  : Sendet das markierte Bild als MMS-Nachricht. Diese Funktion ist auch in der Detailansicht des jeweiligen Bildes verfügbar.
- E.** Wählen Sie **Mehr**, um weitere Menüoptionen anzuzeigen.
- F.** Die Liste kann nach Name, Größe, Typ oder Datum in auf- und absteigender Reihenfolge sortiert werden. Wählen Sie **Mehr > Sortieren nach**, um die Sortierung zu ändern.

Optionen zur Verwendung von Bilddateien

Optionen zur Verwendung von Bildern befinden sich unter **Mehr > Verwenden**.

Optionen zur Verwaltung von Bilddateien

Wählen Sie **Mehr > Dateien verwalten**, um ein Menü mit Optionen zum Verwalten ausgewählter Dateien und Ordner aufzurufen. In diesem Menü haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Öffnen des Bildeditors zur Erstellung eines neuen Bilds.
- Anlegen eines neuen Ordners.
- Kopieren, Verschieben, Umbenennen und Löschen von Dateien.
- Kopieren oder Verschieben (Importieren und Exportieren) von Kamerabildern (EXIF-Typ, .JPG-Dateien) von und in einen Ordner im Medien- und im Telefonspeicher.
- Öffnen von **Datei-Manager**. Weitere Informationen finden Sie unter **Datei-Manager** auf Seite 71.

Detailansicht

Markieren Sie ein Bild, und wählen Sie es in der Liste aus, um es in der Detailansicht anzuzeigen. Wählen Sie **Erweitern**, um zur Vollbildansicht zu wechseln.

Markieren Sie im Menü **Mehr** die Option **Zoom**, um den Zoom zu aktivieren. (Wenn das Bild erweitert ist, tippen Sie auf die Taste , um das Menü **Mehr** zu erweitern.) Drehen Sie den Jog Dial, um den Zoomfaktor zu ändern. Die Miniaturansicht des Zooms zeigt den Teil des Bildes, der gezoomt wird. Sie können die Miniaturansicht verschieben. Deaktivieren Sie **Zoom**, um die Funktion auszuschalten.

Diashows

Sie können den Inhalt eines Ordners als Diashow anzeigen und dabei automatisch oder manuell von Bild zu Bild blättern. Diashows können von Hintergrundmusik untermalt werden, und Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Stilen für die Übergänge zwischen den Bildern.

Senden von Bildern mit MMS-Nachrichten

Um ausgewählte Bilder oder ein Bild in der Detailansicht mit MMS-Nachrichten zu senden, wählen Sie .

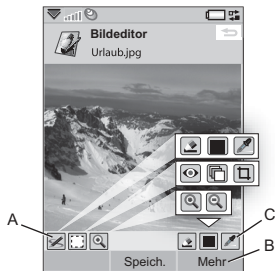
Bildeditor

Der Bildeditor kann von **Bildergalerie** und **Nachrichten** aus aufgerufen werden. Mit dem **Bildeditor** können Sie Bilder zuschneiden, drehen und ihre Größe ändern.

Sie können ihnen Elemente wie Clipart und Rahmen hinzufügen. Weiterhin stehen Werkzeuge zur Verfügung, mit denen Sie in verschiedenen Stiftbreiten und mit unterschiedlichen Farben auf den Bildern zeichnen können, sowie ein Textwerkzeug zum Formatieren und Einfügen von Text in das Bild. Es sind eine Reihe von Filtern zum Hinzufügen von Effekten und zur Bildkorrektur verfügbar.

Bei der Erstellung von MMS-Nachrichten verwenden Sie den **Bildeditor** für die Bearbeitung von eingefügten Bildern mit den Dateierweiterungen .jpg, .png, .gif und .bmp sowie für die Erstellung von neuen JPG-Bildern.

- A. Wenn Sie in der Symbolleiste einen Modus auswählen, ändert sich die jeweils verfügbare Gruppe von Werkzeugen.



- B. Wählen Sie **Mehr**, um weitere Menüoptionen anzuzeigen.
C. Je nach Modus ändert sich die jeweils verfügbare Gruppe von Werkzeugen:



Scribble: Festlegen der Stiftbreite mit , Auswählen der Farbe mit der Farbpalette  oder der Farbpipette .



Rechteck auswählen: Rote-Augen-Korrektur , Kopieren eines ausgewählten Bildabschnitts  oder Zuschneiden des Bilds .



Zoom: Vergrößern  oder Verkleinern .

Korrigieren von Bildern

Wählen Sie **Mehr > Korrektur**, um Helligkeit, Kontrast, Intensität oder Farbausgleich eines Bilds anzupassen. Der Farbausgleich wird automatisch angepasst; verwenden Sie den Jog Dial für die übrigen Werte.

Zoommodus

Die Miniaturansicht der Zoomanzeige zeigt den Teil des Bildes, der gezoomt wird. Mit dem Stift können Sie das Bild auf dem Bildschirm ziehen. Der sichtbare Teil des Bilds kann erfasst werden: Wählen Sie **Mehr > Bearbeiten > Zuschneiden**.

Bearbeitungsoptionen

Wählen Sie **Mehr > Bearbeiten**, um ein Menü mit Bearbeitungsoptionen aufzurufen. Änderungen können rückgängig gemacht werden.

Hinzufügen von Clipart, Text und Rahmen

Wählen Sie **Mehr > Hinzufügen**, um einem Bild Clipart, formatierten Text oder einen Rahmen hinzuzufügen. Rahmen werden auf das ganze Bild angewendet.

Hinzufügen von Effekten

Wählen Sie **Mehr > Effekt**, um ein Bild zu filtern. Bei manchen Filtern kann die Stärke des Effekts angepasst werden.

Voreinstellungen

Wählen Sie **Mehr > Voreinstellungen**, um für neue Bilder, die Sie mit dem **Bildeditor** erstellen, Größe, Hintergrund und Qualität (**Gut**, **Mittel** oder **Hoch** – dies hat Auswirkungen auf die Dateigröße) festzulegen.

Anwendung „Radio“

Ihr Telefon verfügt über ein integriertes UKW-Radio mit RDS-Funktion (Radio Data System). Es stehen 20 Senderspeicherplätze zur Verfügung, auf denen Sie Ihre Lieblingssender speichern können.

Sie können zu einer anderen Anwendung wechseln und im Hintergrund weiter Radio hören.

Als Antenne fungiert die Freisprecheinrichtung. Ihr Telefon muss mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein, damit Sie Radio hören können.

Wählen Sie **Mehr > Schlaf**, um eine zeitliche Verzögerung von bis zu zwei Stunden einzustellen, nach der sich das Radio automatisch ausschaltet.

Sie können einen animierten Effekt als Hintergrund auswählen, der angezeigt wird, wenn das Radio läuft. Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Visualisierung**.

Der Radioton kann als Wecksignal verwendet werden (wenn die Freisprecheinrichtung angeschlossen ist). Der Ton wird automatisch über den Lautsprecher ausgegeben. Stellen Sie

die Weckzeit in der Anwendung **Uhrzeit** ein (siehe *Einstellen von Alarmen* auf Seite 69).

Hinweis: Sie müssen Ihr Telefon einschalten, um das Radio zu verwenden. (Im Flight Mode ist das Radio nicht verfügbar.) Schalten Sie es nicht an Orten ein, an denen Mobiltelefone verboten sind. Siehe *Flight Mode* auf Seite 8.

Das Bild zeigt das typische Layout der Anzeigen und Bedienelemente für das FM Radio:



- A. Stereo/Mono-Modus
- B. Gespeicherte Senderplatznummer der aktuell ausgewählten Station
- C. Tippen Sie auf **<<** oder **>>**, um nach dem nächsten Kanal auf dem Band zu suchen. Tippen Sie auf **<** oder **>**, und halten Sie den Stift darauf, um die Frequenz manuell in Schritten von 0,1 MHz zu ändern.

- D. Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Visualisierung**, um einen animierten Hintergrund einzurichten.
- E. Verknüpfungen - Statusanzeigen für , ,  und . Wenn die jeweilige Anzeige nicht sichtbar ist, ist die entsprechende Funktion deaktiviert. Siehe *Verwenden der RDS-Funktionen* auf Seite 59.
- F. Wenn Sie **Mehr** wählen, öffnet sich ein Menü mit verschiedenen Optionen.
- G. Verknüpfungen für **Stumm** und **Sound übertragen**.
- H. Radiotextinformationen. Tippen Sie auf den Text, um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem der gesamte Text angezeigt wird. Wenn eine Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse oder ein Weblink im Text unterstrichen ist, können Sie **Optionen** wählen, um eine Aktion für die markierte Verknüpfung auszuwählen.
- I. Zeigt an, dass **Schlaf** aktiviert ist.
- J. Stationsname (oder eingestellte Frequenz)
- K. Signalstärkeanzeige

Radio hören

Um die Anwendung **Radio** nutzen zu können, muss Ihr Telefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein. Die Freisprecheinrichtung dient als Antenne. Wählen Sie **Unterhaltung > FM Radio**. Wenn Sie das Radio zum ersten Mal benutzen, werden Sie

gefragt, ob eine automatische Stationsuche (**Automatisch speichern**) stattfinden soll.

Einstellen eines Empfangskanals

Sie können Empfangskanäle automatisch oder manuell suchen und bis zu 20 Favoriten als Senderplätze speichern. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie **Senderplätze**, und drehen Sie den Jog Dial, um den aktuellen Senderplatz zu ändern.
- Ändern Sie die Senderplätze über die Walkman®-Tasten (siehe *Tastenfeldverwendung*: auf Seite 60). Wenn diese Option aktiviert ist, leuchten die Anzeigen über den Tasten. Drücken Sie die Taste  oder , um den Senderplatz zu ändern. Durch Drücken von  wird **Stumm** ein- bzw. ausgeschaltet.
- Tippen Sie, wie im Bild dargestellt, auf die Bedienelemente.
- Für die Senderplätze 1 bis 10 können Sie die Nummerntasten (siehe *Tastenfeldverwendung*: auf Seite 60)  bis  und  verwenden, um einen Senderplatz auszuwählen (drücken) oder den derzeit aktuellen Kanal zu speichern (gedrückt halten).
- Wählen Sie **Mehr > Frequenz einstellen** (oder drücken Sie die Taste ). Drehen Sie den Jog Dial, oder geben Sie

- den gewünschten Wert ein, um die Frequenz einzustellen.
- Wahlweise können Sie auch die Fernbedienung an der Freisprecheinrichtung verwenden oder + bzw. – auf dem Lautstärkeregler des Telefons gedrückt halten, um den aktuellen Sendeplatz zu ändern.

Speichern von Kanälen

Um den aktuellen Kanal als Senderplatz zu speichern, wählen Sie **Mehr > Speichern**. Sie können die Liste auch mit dem Jog Dial durchgehen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Markieren Sie ein leeres Eingabefeld, und wählen Sie **Einfügen**.
- Markieren Sie eine Voreinstellung, die Sie ersetzen möchten. Wählen Sie **Ersetzen**.

Wählen Sie **Mehr > Automatisch speichern**, um bis zu 20 Kanäle automatisch zu suchen und zu speichern. Das Radio gibt den gefundenen Kanal jeweils an und bittet Sie um Bestätigung, bevor es eine bereits gespeicherte Liste von Senderplätzen überschreibt.

Verwalten von Senderplätzen

Wählen Sie **Senderplätze**, oder drehen Sie den Jog Dial, um die Liste der Sendeplätze zu verwalten. Sie können einen Eintrag in der Liste markieren, um folgende Aktionen auszuführen:

- Eintrag mit dem Jog Dial verschieben und die Position mit einem anderen Sendeplatz tauschen.
- Eintrag löschen oder umbenennen.

Verwenden der RDS-Funktionen

Mit den RDS-Optionen können Sie festlegen, dass das Radio automatisch auf einen anderen Kanal umschaltet, sobald dort Verkehrsmeldungen () oder Nachrichten () ausgestrahlt werden. Das Radio kann sich auch auf die alternative Frequenz einstellen, die den besten Empfang für den gewählten Kanal bietet ().

Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > RDS-Optionn**, oder tippen Sie auf . Daraufhin öffnet sich ein Dialogfeld, in dem Sie die Funktionen **RDS**, **TA** und **NEWS** aktivieren oder deaktivieren und die Lautstärke des unterbrechenden Senders einstellen können.

Radio hören

So regeln Sie die Lautstärke

Sie können die Lautstärke über den Lautstärkeregler anpassen.

So schalten Sie das Gerät auf Stumm

Drücken Sie die Wiedergabe-/Stop-Taste , oder tippen Sie auf .

So übertragen Sie den Ton

Wenn der Ton auf einem anderen Gerät, zum Beispiel auf dem Lautsprecher oder einem Bluetooth-Headset, ausgegeben werden soll, tippen Sie auf , oder wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Sound übertragen**, um das Dialogfeld **Sound übertragen** zu öffnen (siehe *Übertragen von Audio* auf Seite 23).

So wechseln Sie zu einer anderen

Anwendung, ohne die Radiowiedergabe im Hintergrund zu beenden

Sie können Radio hören, während Sie andere Anwendungen ausführen:

- Wählen Sie **Minimieren**. Die Radiowiedergabe wird im Hintergrund fortgesetzt, und das Telefon wechselt in den Bereitschaftsbildschirm.
- Stattdessen können Sie auch **Mehr > Task-Manager** wählen, um mithilfe des Task-Managers in eine andere Anwendung zu wechseln.

Voreinstellungen

Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Voreinstellungen**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Tastenfeldverwendung:

Wählen Sie **Zifferntastatur**, wenn Sie die Zifferntasten  bis  WXYZ und  + (Taste 0 = Sendeplatz 10) verwenden

möchten, um Senderplätze auszuwählen (drücken) oder zu speichern (gedrückt halten). Wählen Sie **WALKMAN-Tasten**, wenn Sie die Tasten  und  verwenden möchten, um den vorherigen oder den nächsten Sendeplatz auszuwählen. Wählen Sie die Taste , um den Ton auf **Stumm** zu stellen.

Audio fortsetzen

Diese Einstellung legt fest, wie die Audio-Funktion (vom Walkman®-Player oder dem Radio) wieder aufgenommen wird, nachdem sie beispielsweise durch einen eingehenden Anruf unterbrochen wurde. Wenn Sie **Automatisch** wählen, fährt das Radio automatisch mit der Wiedergabe fort, wenn Sie das Gespräch beenden.

Video Player

Mit dem Video-Player können Sie auf dem Telefon gespeicherte Clips sowie Streaming-Videoinhalte aus dem Internet ansehen. Eine Liste der unterstützten Medienformate finden Sie unter *Technische Daten* auf Seite 117.

Hinweis: *Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird neben dem Dateinamen ein Symbol angezeigt.*

So geben Sie einen Videoclip wieder

1. Wählen Sie **Unterhaltung > Video**
2. Navigieren Sie zum gewünschten Clip.
3. Wählen Sie **Wiedergabe**, oder drücken Sie den Jog Dial, um die Wiedergabe zu starten.

So geben Sie Streaming-Videoinhalte wieder

Wenn Sie ein Internetkonto eingerichtet haben, können Sie auch Video-Streams aus dem Internet ansehen. Wählen Sie **Mehr > Verwalten > URL öffnen**, und geben Sie die Adresse für den Streaming-Inhalt ein. Sie können Verknüpfungen zu Streaming-Inhalten speichern. Sie sind unter **Unterhaltung > Online-Medien** gespeichert.

Bedienelemente für die Wiedergabe

Drücken Sie die Wiedergabe-/Stop-Taste oder , um die Wiedergabe zu starten oder anzuhalten. Drücken Sie die Tasten  und , oder halten Sie den Lautstärkeregler gedrückt, um zum vorherigen oder nächsten Clip zu springen.

Drücken Sie den Jog Dial, tippen Sie auf den Bildschirm, oder wählen Sie **Erweitern**, um in die Vollbildansicht zu wechseln. Tippen Sie auf den Bildschirm, oder drücken Sie den Jog Dial, um zur normalen Ansicht zurückzukehren.

Tippen Sie auf die Statusanzeige, oder drehen Sie den Jog Dial, um innerhalb des Clips zurück oder vorwärts zu gelangen.

Lesezeichen

Sie können in einem Videoclip ein Lesezeichen setzen und später mit der Wiedergabe an diesem Punkt fortfahren. Wählen Sie in der Wiedergabeansicht **Mehr > Lesezeichen > Position speichern**. Wenn Sie den Clip das nächste Mal öffnen, wählen Sie **Fortsetzen**.

Verwalten von Clips

Unter **Mehr > Voreinstellungen** können Sie festlegen, wie die Clips sortiert werden sollen.

Zum Verschieben, Kopieren, Löschen oder Umbenennen von Clips wählen Sie **Mehr > Verwalten**.

Voreinstellungen

Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Voreinstellungen**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Anzeigemodus

Legen Sie fest, ob Videoclips im Hoch- oder Querformat geöffnet werden sollen.

Videoformat

- **Original:** Das Video wird in der ursprünglichen Größe angezeigt.
- **Automatisch anpassen:** Das Video nimmt so viel Platz auf dem Bildschirm ein wie möglich, ohne dass das Seitenverhältnis geändert oder die Rahmen abgeschnitten werden müssen.
- **Vollbildansicht:** Das Video nimmt den gesamten Bildschirm ein. Die Rahmen werden ggf. abgeschnitten, um das Seitenverhältnis zu bewahren.

Wiederholung

Sie können auswählen, ob der aktuelle Clip oder alle Clips im Ordner wiederholt werden sollen oder ob Sie die Wiederholung deaktivieren möchten.

Konfiguration

Wählen Sie **Mehr > Einstellungen > Konfiguration**, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Registerkarte „Puffereinstellungen“

- **Medien-Puffer:** Steuert den Datenumfang, der vor der Wiedergabe eines Stream gespeichert wird. Normalerweise verwenden Sie hier die Standardeinstellung. Die Auswahl einer höheren Einstellung kann die Wiedergabequalität verbessern, geht jedoch zu Lasten einer stärkeren Arbeitsspeicherauslastung.
- **Download-Cache:** Der Cachespeicher dient zur temporären Speicherung von Streaming-Videoinhalten, so dass die Daten nicht erneut heruntergeladen werden müssen, wenn Sie einen Clip zurückspulen und noch einmal ansehen. Wählen Sie **Cache löschen**, um Speicher freizugeben.

Registerkarte „Proxy“

Verwenden Sie die Interneteinstellungen, es sei denn, Sie haben Anweisungen von beispielsweise Ihrem Netzbetreiber oder Ihrer IT-Abteilung, eine manuelle Konfiguration vorzunehmen.

Online-Medien

Online-Medien enthält die Links für Streaming-Medien, die Sie gespeichert haben. Medien-Links können auch von Ihrem Netzbetreiber vorab geladen worden sein.

Wählen Sie **Unterhaltung > Online-Medien**.

Wählen Sie einen Link aus, und tippen Sie auf **Link öffnen**, oder wählen Sie **Mehr > Neuer Link**, und geben Sie eine Internetadresse ein. Sie müssen den vollständigen Pfad zu den Streaming-Inhalten angeben.

MusicDJ™

Mit MusicDJ™ können Sie Melodien komponieren, um sie als Ruftöne zu verwenden.

Eine Melodie besteht aus vier Komponenten: Schlagzeug, Bass, Akkorde und Töne. Sie komponieren die Melodie, indem Sie den Komponenten vordefinierte Audio-Samples hinzufügen. Jedes Sample ist einen Takt lang. Die Samples sind in die Gruppen **Intro**, **Verse**, **Chorus** und **Break** unterteilt.

So komponieren Sie eine Melodie

1. Wählen Sie **Unterhaltung > MusicDJ™**.

2. Wählen Sie **Mehr > Tempo festlegen**, und passen Sie das Tempo der Melodie in Beats pro Minute (BPM) an.
3. Tippen Sie auf einen Takt in einer der Komponenten, und wählen Sie ein Sample aus, das eingefügt werden soll. Sie können Samples auch zwischen Takten kopieren und einfügen.

Verwenden Sie den Statusindikator, um die Melodie wiederzugeben, anzuhalten, zu stoppen oder vor- und zurückzuspuhlen. Während des Komponierens können Sie sich zwischen den Takten hin- und herbewegen, indem Sie den Jog Dial drehen oder **Mehr > Gehe zu** wählen und dann die Nummern der gewünschten Komponente und des gewünschten Takts eingeben.

Um eine Melodie als Ruftön zu verwenden, wählen Sie **Mehr > Einstellen > Als Ruftön einstellen**.

Über das Menü **Mehr** können Sie außerdem Melodien speichern, öffnen und senden.

Tonaufzeichnung

Wählen Sie **Unterhaltung > Tonaufzeichnung**.

Aufzeichnen

Um eine neue Aufzeichnung zu starten, führen Sie einen Bildlauf zu **Neue Aufzeichnung** durch, und drücken Sie den Jog Dial, oder tippen Sie auf **Aufzeichnen**. Die Aufzeichnung beginnt nach dem Signalton.

Sie können auch vorherige Aufzeichnungen fortsetzen. Führen Sie einen Bildlauf zu dem gewünschten Clip durch, und wählen Sie **Aufzeichnen**. Die Aufzeichnung wird am Ende des zuvor aufgezeichneten Materials wiederaufgenommen.

Tippen Sie auf **Stop**, wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind.

Wiedergabe

Führen Sie einen Bildlauf zu dem gewünschten Clip durch, und wählen Sie **Wiedergabe**.

Musikerkennung

Wählen Sie **TrackID™**, um Musikbeispiele aufzunehmen und zu erkennen. Siehe *Identifizieren von Musik über TrackID™* auf Seite 23.

Verwalten von Aufzeichnungen

Das Menü **Mehr** enthält Befehle zum Umbenennen, Senden und Löschen von Aufzeichnungen.

Alle mit der Tonaufzeichnung erstellten Aufzeichnungen sind außerdem in **Walkman®-Player** unter **Eigene Aufzeichnungen** verfügbar.

Tipp *Aufzeichnungen können als Ruftöne verwendet werden.*

Spiele

QuadraPop

Quadrapop ist ein Puzzlespiel. Wählen Sie **Unterhaltung > Quadrapop > Hilfe**, um mehr zu erfahren.

Night Club Empire

Night Club Empire ist ein Simulationsspiel, in dem Sie Ihren eigenen Nachtclub eröffnen und managen. Weitere Informationen erhalten Sie in den **Anleitungen** unter **Unterhaltung > Night Club Empire**.

Kalender

Mit dem Kalender können Sie Termine, Erinnerungen, ganztägige Ereignisse und Jahrestage verwalten. Nutzen Sie die Jahrestagsfunktion für wichtige alljährliche Anlässe wie Geburtstage und Hochzeitstage. Sie können Erinnerungsalarme für die Einträge einrichten.

Sie können Teilnehmer zu Terminen oder ganztägigen Ereignissen einladen. Die Einladungen werden per E-Mail versendet. Beim Öffnen der Einladungen in **Nachrichten** können die Empfänger sie annehmen und ihrem Kalender hinzufügen oder sie ablehnen.

Hinweis: *Bevor Sie Teilnehmer einladen können, müssen Sie Ihr E-Mail-Konto im Telefon einrichten. Siehe Einrichten von Internet, E-Mail und MMS auf Seite 82.*

Wählen Sie **Organiser > Kalender > Mehr > Ansicht einstellen**, um zwischen **Monatsansicht** und **Wochenansicht** zu wechseln. Tippen Sie oberhalb des Kalenderblatts auf den Pfeil nach rechts oder nach links, um einen Bildlauf durchzuführen.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Organiser > Kalender > Neu** und anschließend einen der Eintragstypen: Termin , Erinnerung , Ganztagsereignis  oder Jahrestag . Auf der Registerkarte  können Sie Kommentare hinzufügen.

Hinweis: *Wenn Sie in **Kontakte** den Geburtstag eines Kontakts eingeben, haben Sie die Möglichkeit, gleichzeitig einen Jahrestag-Eintrag für den Geburtstag zu erstellen. Siehe Bearbeiten von Kontakten auf Seite 46.*

Einladung

Wenn es sich bei einem Eintrag um einen Termin oder ein ganztägiges Ereignis handelt, können Sie auf der Registerkarte  andere Personen zu diesem Termin einladen. Sie laden die Teilnehmer ein, indem Sie ihre E-Mail-Adresse eingeben.

Hinweis: *Die Empfangsbestätigung für eine Einladung wird als normale E-Mail empfangen.*

Um zu sehen, ob eine Einladung angenommen wurde, öffnen Sie die Einladung in der Detailansicht, und wählen Sie **Antwortstatus** im Menü **Mehr**.

Verwalten von Kalendereinträgen

Durch die Eingabe von Suchtext können Sie nach einem bestimmten Eintrag suchen. Es ist möglich, einzelne Einträge oder alle Einträge in einem bestimmten Zeitraum zu löschen.

Einträge in **Kalender** können von einem Datum zu einem anderen kopiert sowie in **Aufgaben** verschoben werden. Sie können einen Eintrag oder eine ganze Kategorie von Kalendereinträgen an andere Geräte senden. Siehe *Senden als* auf Seite 15.

Hinweis: Auf der Notizen-Registerkarte  können Sie einen Eintrag im Menü **Mehr als Privat** kennzeichnen. Derartige Einträge werden bei Sendevorgängen nicht einbezogen.

Sie können **Kalender** mit der entsprechenden Anwendung auf Ihrem Computer synchronisieren. Darüber hinaus ist es möglich, eine Remote-Synchronisierung über das Telefonnetz durchzuführen. Wählen Sie **Mehr > Kalenderverwaltung > Synchronisieren**. Siehe *Remote-Synchronisierung* auf Seite 80.

Hinweis: Informationen zu den zur Verwaltung der Einträge verwendeten Ordnern werden nicht synchronisiert.

Notizen

Die Anwendung **Notizen** ist ein Notizbuch, in dem Sie Notizen und Skizzen machen können. Die Notizen können in einzelne Ordner gegliedert werden, beispielsweise für private und berufliche Notizen.

Wählen Sie **Organiser > Notizen > Neu**. Ein Notizeneintrag besteht aus zwei Registerkarten: der Registerkarte  für Text und der Registerkarte  für Skizzen.

Aufgaben

Mit **Aufgaben** können Sie eine Liste zu erledigender Dinge erstellen. Die Aufgaben können in einzelne Ordner gegliedert werden, beispielsweise für private und berufliche Aktivitäten.

Wählen Sie **Organiser > Aufgaben > Neu**. Ein Aufgabeneintrag besteht aus zwei Registerkarten: der Registerkarte  für Aufgabendetails und der Registerkarte  für Notizen.

Hinweis: Auf der Registerkarte  können Sie eine Aufgabe im Menü **Mehr als Privat** kennzeichnen. Derart gekennzeichnete

Einträge werden nicht mitgesendet, wenn Aufgaben als Nachrichten versendet werden.

Sie können **Aufgaben** mit einer entsprechenden Anwendung auf Ihrem Computer synchronisieren. Darüber hinaus ist es möglich, eine Remote-Synchronisierung über das Telefonnetz durchzuführen. Wählen Sie **Mehr > Aufgaben verwalten > Synchronisieren**. Siehe *Remote-Synchronisierung* auf Seite 80.

Hinweis: Die Ordner werden nicht synchronisiert.

Rechner

Im Rechner stehen Funktionen zum Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren sowie zur Wurzel- und Prozentrechnung zur Verfügung. Außerdem ist ein Speicher vorhanden.

Wählen Sie **Extras > Rechner**. Alle Rechenoperationen, ausgenommen Prozentrechnungen, erfolgen in der Reihenfolge ihrer Eingabe, z. B.: $5 + 5 \times 5 = 50$, nicht 30.

Prozentrechnungen hingegen erfolgen rückwärts. Wenn Sie z. B. 10 % von 50 berechnen möchten, geben Sie $50 \times 10\%$ ein.

Das Ergebnis wird angezeigt, wenn Sie auf die %-Taste tippen.

Umrechner

Mit der Anwendung **Umrechner** können Sie verschiedene Werte und Maße aus den folgenden Kategorien umrechnen: Entfernungen, Volumen, Gewichte, Temperaturen, Geschwindigkeiten, Flächen und Währungen.

Sie haben die Möglichkeit, der Liste der umzurechnenden Währungen weitere Währungen hinzuzufügen und den jeweiligen Wechselkurs einzugeben.

Umrechnen von Maßeinheiten

Wenn Sie beispielsweise eine Entfernung von Kilometern in Seemeilen umrechnen möchten, wählen Sie unter **Extras > Umrechner > Entfernungen** die Registerkarte **Metrisch**, und geben Sie dort den Wert ein. Wählen Sie **Umrechnen**, und sehen Sie sich auf der Registerkarte **Nautisch** das Ergebnis an.

Einstellen der Dezimalstellen für die Umrechnung

Sie können für alle Kategorien jeweils die Anzahl von Dezimalstellen festlegen. Wählen Sie dazu in der Menüleiste **Dezimalstellen**.

Währungsliste weitere Währungen und ihre entsprechenden Wechselkurse hinzuzufügen.

Umrechnen von Währungen

Wählen Sie **Extras > Umrechner > Währungen**, und wählen Sie in der Währungsliste die Ausgangswährung sowie die Währung, in die umgerechnet werden soll, aus. Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein, und wählen Sie **Umrechnen**.

Eingeben von Wechselkursen

Die Standardwechselkurse im Umrechner sind auf 0 eingestellt. Sie müssen die aktuellen Kurse manuell eingeben.

Wählen Sie **Mehr > Wechselkurs**, um den aktuellen Wechselkurs einzugeben, etwa für Japanische Yen in US-Dollar.

Hinzufügen von Währungen

Ab Werk enthält der Umrechner einige häufig verwendete Währungen. Wählen Sie **Mehr > Währungen hinzufügen**, um der

Uhrzeit

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Uhrzeit & Datum**, um die Uhrzeit und das Datum einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter *Uhrzeit & Datum* auf Seite 98.

Einstellen von Alarmen

Sie können bis zu drei verschiedene Alarme in Ihrem Telefon einstellen. Dabei können Sie einen der voreingestellten Alarme aktivieren oder einen neuen Alarm nach eigener Definition einstellen.

Um einen neuen Alarm einzustellen, tippen Sie auf einen der Alarmzeitpunkte. Sie können angeben, wann und wie oft der Alarm ausgelöst werden soll.

Es stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl, was beim Auslösen des Alarms geschehen soll:

- Ein Signal ertönt. Wählen Sie einen der im Telefon gespeicherten Signaltöne aus.
- Das UKW-Radio wird gestartet. Diese Funktion entspricht der eines Radioweckers.

Wichtig: *Um das UKW-Radio nutzen zu können, muss Ihr Telefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein. Diese fungiert als Antenne. Wenn der Alarm*

ausgelöst wird, ist im Lautsprecher das Radio zu hören.

- Ein stummer Alarm wird ausgegeben. Auf dem Bildschirm wird eine Mitteilung angezeigt.

Wenn Sie **Standardmelodie** wählen, werden die unter **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Alarme** festgelegten Einstellungen verwendet.

Alarme werden nur ausgegeben, wenn das Telefon eingeschaltet ist.

Wenn der Alarm ausgelöst wird, können Sie ihn mit **Erneut erinnern** um 5 Minuten verschieben oder unter **Mehr >**

Stummschaltung den Ton abstellen. Um den Alarm komplett auszuschalten, tippen Sie auf **OK**.

Timer

Verwenden Sie **Extras > Timer**, wenn Sie innerhalb eines bestimmten Zeitraums an etwas erinnert werden möchten. Die Timer-Anwendung wird so lange ausgeblendet, bis die Zeit abgelaufen ist. Wählen Sie **Weiter**, um den Alarm zu stoppen.

Stoppuhr

Verwenden Sie **Extras > Stoppuhr**, wenn Sie messen möchten, wie lange ein bestimmter Vorgang dauert.

Wenn Sie **Neue Runde** wählen, können Sie die Zeit für bis zu neun separate Vorgänge messen, etwa Etappen in einem Rennen oder die Zeit einzelner Wettkämpfer in einem Rennen.

Verwalten von Dateien und Ordnern

Datei-Manager

Der Datei-Manager dient zur Verwaltung von Inhalten und Medien im Telefonspeicher und im Medienspeicher. Die Ansicht des Datei-Managers ist in zwei Registerkarten aufgeteilt: Registerkarte  für den Telefonspeicher und Registerkarte  für den Medienspeicher.

Geschützte Dateien

Heruntergeladene oder empfangene Dateien sind möglicherweise urheberrechtlich geschützt. Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird neben dem Dateinamen ein Symbol angezeigt.

Handhaben von Dateien und Ordnern

In **Datei-Manager** können Sie Dateien und Ordner anzeigen, umbenennen, kopieren, verschieben und löschen. Wählen Sie **Extras > Datei-Manager**.

- Auf der Telefonspeicher-Registerkarte  können Sie in den **Bild**-, **Musik**-, **Video**-, **Dokument**- und **weiteren** Ordnern Mediendateien und andere Dateien verwalten.
- Auf der Registerkarte Medienspeicher  können Sie 4 GB Medieninhalt – vor allem Musikdateien – und andere Dateien in denselben Ordnern verwalten wie im Telefonspeicher. Zusätzliche Ordner können sowohl von einigen Anwendungen als auch von Ihnen selbst erstellt werden.

Hinweis: *Installieren Sie Anwendungen und andere oft verwendete Inhalte wie z. B. Ruftöne im Telefonspeicher, da der Medienspeicher manchmal nicht verfügbar ist, wenn das Telefon an einen Computer angeschlossen ist.*

Viele Vorgänge im Datei-Manager können auch über **Extras > Systemsteuerung > Sonstige** gestartet werden.

Übertragen von Daten von einem Computer

Vom Computer aus können Sie auf den Medienspeicher wie auf ein USB-Massenspeichergerät zugreifen. Auf diese Weise können Sie die Ordner im Medienspeicher durchsuchen und ganz einfach Dateien übertragen.

Aufrufen von Mediendateien

Mediendateien können direkt über den Datei-Manager aufgerufen werden, indem Sie sie dort auswählen.

Umbenennen des Medienspeichers

Sie können den Medienspeicher umbenennen. Wählen Sie **Extras > Datei-Manager > Mehr > Gerät > Medienspeicher formatieren > Umbenennen**.

Formatieren des Medienspeichers

Um den Medienspeicher zu formatieren, wählen Sie **Extras > Datei-Manager > Mehr > Gerät > Medienspeicher formatieren > Formatieren**.

Hinweis: Bei der Formatierung werden alle Daten im Medienspeicher gelöscht.

Installieren von Anwendungen

Auf dem Telefon können die folgenden zwei Typen von Anwendungen installiert werden:

- Speziell für das Telefon konzipierte Anwendungen bzw. mit dem Symbian-Betriebssystem kompatible Anwendungen. Diese Installationsdateien weisen die Dateierweiterung .SIS auf.

- Mit dem Symbian-Betriebssystem kompatible Java™-Anwendungen. Diese Installationsdateien weisen die Dateierweiterung .jar oder .jad auf.

Wählen Sie **Extras > Datei-Manager > Mehr > Gerät > Installieren**, um eine Anwendung zu installieren. Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus, und wählen Sie dann **Details**, um Informationen zu dem Zertifikat anzuzeigen. Wenn die Signaturdetails in Ordnung sind, wählen Sie **Installieren**, und befolgen Sie die auf dem Telefon angezeigten Anweisungen. Die Anwendung wird im Ordner **Extras** installiert. Sie kann auch in einen anderen Ordner verschoben werden.

Hinweis: Installieren Sie ausschließlich Anwendungen mit verifizierbarer Anbieteridentität und Dateiintegrität. Um sicherzustellen, dass das Zertifikat nicht widerrufen wurde, wählen Sie **Sicherheit, aktivieren Sie Widerrufüberprüfung aktivieren**, und geben Sie die **URL-Adresse** ein, unter der das Zertifikat überprüft werden kann.

Entfernen von Anwendungen

Manchmal ist es erforderlich, installierte Anwendungen zu entfernen, um so Speicherplatz freizugeben.

Wählen Sie **Extras > Datei-Manager > Mehr > Gerät > Deinstallieren**. Bestätigen Sie mit **Ja**.

Speicherassistent

Das Dialogfeld **Wenig Speicherplatz** wird angezeigt, wenn auf dem Telefon nicht mehr genügend Speicherplatz zum Speichern von Informationen verfügbar ist. Von diesem Dialogfeld aus können Sie den Speicherassistenten aufrufen, um damit Speicherplatz freizugeben, indem unerwünschte Dateien und Anwendungen gelöscht werden.

Bei Bedarf können Sie den Speicherassistenten auch jederzeit über **Extras > Datei-Manager > Mehr > Gerät > Speicherassistent** oder **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Speicherassistent** starten.

Hinweis: *Bevor Sie Speicherplatz freigeben, stellen Sie sicher, dass Sie über eine Sicherungskopie aller wichtigen Daten verfügen.*

PC Suite

Hinweis: Wenn Sie die Daten von Ihrem alten Sony Ericsson-Telefon weiterverwenden möchten, lesen Sie unter Übertragen von Daten zwischen Telefonen auf Seite 23 nach.

Die **Sony Ericsson PC Suite** besteht aus einer Reihe von Softwaretools für den Computer, die im Lieferumfang des Telefons enthalten sind. Diese Tools können für verschiedene Aufgaben eingesetzt werden, darunter:

- Synchronisieren von u. a. Kontakten, E-Mail und Kalendereinträgen zwischen einem Telefon und einem Computer.
- Sichern der Telefondaten auf einem Computer und Wiederherstellen von Daten auf einem Telefon aus einer Sicherungskopie auf dem Computer.
- Installieren neuer Software und Sprachen auf dem Telefon.
- Verbinden eines Computers mit dem Internet über das Telefon.
- Verwalten von Telefendateien über einen Computer und Austauschen von Dateien zwischen Telefon und Computer.

Weitere Informationen zur Synchronisierung, Erstellung von Sicherungskopien und Wiederherstellung aus Sicherungskopien finden Sie unter *Synchronisierung und Sicherung* auf Seite 79.

Installieren der PC Suite

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Sony Ericsson-Geräte mit dem Computer verbunden sind, wenn Sie die Installation starten.

Legen Sie die mitgelieferte CD ein, um die Sony Ericsson PC Suite auf dem Computer zu installieren. Die Installation startet üblicherweise automatisch. Falls sie dies nicht tut, führen Sie die Datei **start.exe** auf der CD aus.

Hinweis: Die Sony Ericsson PC Suite-CD enthält verschiedene Anwendungen. Die Reihenfolge ihrer Installation ist nicht von Bedeutung, es sei denn, Sie erhalten während der Installation eine entsprechende Anweisung.

Sie können die Sony Ericsson PC Suite auch unter www.sonyericsson.com/support herunterladen.

Anwendungs-Launcher

Die einzelnen Anwendungen in der Sony Ericsson PC Suite werden über einen Anwendungs-Launcher auf Ihrem Computer aufgerufen. Dieser befindet sich unter **Start > Programme > Sony Ericsson > Sony Ericsson PC Suite for Smartphones**.

Schließen Sie das Telefon über eine Bluetooth-Verbindung, den Infrarotanschluss oder das USB-Kabel am Computer an. Für manche Anwendungen kann eine bestimmte Verbindungsart erforderlich sein. So ist für Sony Disc2Phone und Adobe Photoshop Album Starter Edition eine USB-Verbindung mit der Einstellung **Schnelle Dateiübertragung** erforderlich, damit die Anwendungen ordnungsgemäß funktionieren.

Verwalten von Telefondateien

Um die Telefondaten über den Computer zu verwalten, verbinden Sie die beiden Geräte. Klicken Sie im Windows™ Explorer auf das Symbol **Datei-Manager**, und wählen Sie Ihr Telefon aus. Anschließend können Sie Dateien in den und aus dem Telefonspeicher sowie in den und aus dem Medienspeicher kopieren.

Verbinden mit anderen Geräten

Wenn Sie Informationen zwischen Ihrem Telefon und einem anderen Gerät austauschen möchten, verbinden Sie die zwei Geräte über Bluetooth™, eine Infrarotverbindung oder ein USB-Kabel.

Über eine derartige Verbindung können Sie z. B. die folgenden Funktionen ausführen:

- Senden einer Datei (z. B. eines Bilds) an einen Computer oder ein anderes Telefon.
- Verwenden eines Bluetooth-Headsets bei einem Telefongespräch.
- Synchronisieren von Kalenderterminen und Kontakten mit den entsprechenden Daten auf einem Computer.
- Sichern der Telefondaten auf einem Computer.
- Einsatz Ihres Telefons als Computermodem.

Weitere Informationen zu Synchronisierung und Datensicherung finden Sie unter *Synchronisierung und Sicherung* auf Seite 79.

Bluetooth™ - Funktechnologie

Die Bluetooth™-Funktechnologie nutzt Funkwellen, um Geräte innerhalb eines

Bereichs von bis zu zehn Metern miteinander zu verbinden. Wenn es Verbindungsprobleme gibt, sollten Sie zunächst versuchen, möglicherweise störende Gegenstände zwischen dem Telefon und dem anderen Bluetooth-Gerät zu entfernen.

Informationen zu Bluetooth-Einstellungen finden Sie unter *Bluetooth-Technologie* auf Seite 90.

Senden und Empfangen von Dateien

Sie können von jeder Anwendung, die über die Option **Senden als** verfügt, eine Datei über Bluetooth senden, ohne das empfangende Geräte zuerst mit Ihrem Telefon koppeln zu müssen. Um eine Datei zu senden, wählen Sie im Menü **Mehr** die Option **Senden als > Bluetooth**. Ihr Telefon sucht daraufhin nach verfügbaren Geräten. Wählen Sie eines der Geräte aus.

Wenn ein anderes Bluetooth-Telefon ein Objekt an Ihr Telefon sendet, wird (abhängig vom Netzbetreiber) eventuell ein Dialogfeld mit Optionen zum Akzeptieren oder Ablehnen der Übertragung eingeblendet. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, wird die Datei in der Messaging-Anwendung im **Nachrichten**-Posteingang angezeigt.

Falls das Gerät mit Ihrem Telefon gekoppelt ist, können Sie die Option **Gerät als vertrauenswürdig behandeln** aktivieren, damit es in Zukunft ohne Bestätigung eine erneute Verbindung zu Ihrem Telefon herstellen kann.

Dateiübertragung

Mithilfe des Bluetooth-FTP können Sie Ihr Telefon an einen Computer anschließen und so Dateien und Ordner im Telefon von Ihrem Computer aus verwalten. Wählen Sie für Dateivorgänge unter Verwendung von Bluetooth den Bluetooth-Ordner bzw. das entsprechende Symbol auf Ihrem Desktop.

Infrarotanschluss

Wenn Sie Ihr Telefon über eine Infrarotverbindung mit einem anderen Gerät verbinden möchten, dürfen sich zwischen den beiden Infrarot-Anschlüssen keine Gegenstände befinden, und der Winkel zwischen ihnen darf nicht mehr als ungefähr 30 Grad betragen.

Informationen zur Aktivierung des Infrarotanschlusses finden Sie unter *Infrarotanschluss* auf Seite 92.

WARNUNG! *Richten Sie einen aktivierten Infrarotanschluss niemals auf das Auge einer Person oder auf den Anschluss eines anderen*

Infrarotgeräts, mit dem Sie keine Verbindung herstellen möchten.

Senden und Empfangen von Dateien

Sie können eine Datei von jeder Anwendung, die über die Option **Senden als** verfügt, über den Infrarotanschluss senden. Zum Senden einer Datei wählen Sie im Menü **Mehr** die Option **Senden als > IR**.

Wenn die Übertragung einer Datei auf das Telefon abgeschlossen ist, wird sie in der Nachrichtenanwendung im **Nachrichten-**Posteingang angezeigt.

USB-Anschluss

Mit einem USB-Kabel (Universal Serial Bus) können Sie Ihr Telefon an den USB-Anschluss eines anderen Geräts anschließen.

Informationen zu USB-Einstellungen finden Sie unter **USB** auf Seite 93.

Hinweis: *Bevor Sie das USB-Kabel an einen Computer anschließen, installieren Sie die Sony Ericsson PC Suite auf dem Computer. Siehe Installieren der PC Suite auf Seite 74.*

Eine USB-Verbindung mit der Einstellung **Schnelle Dateiübertragung** ist erforderlich, wenn die Computeranwendungen „Sony Disc2Phone“ und „Adobe Photoshop Album

Starter Edition“ verwendet werden, um Musik- bzw. Bilddateien zwischen Telefon und Computer zu übertragen.

Es ist eine USB-Verbindung mit der Einstellung **Normalmodus** erforderlich, um Telefondaten auf einem Computer zu sichern und Daten aus einer Sicherung wiederherzustellen.

Hinweis: *Während der Datenübertragung über USB sollten Sie nicht die USB-Einstellungen ändern oder die Verbindung zwischen dem Telefon und dem anderen Gerät trennen, da dies zu einem Datenverlust führen kann.*

Laden des Akkus über USB

Wenn Ihr Telefon über USB z. B. mit einem Computer verbunden ist, können Sie die Option für das gleichzeitige Laden des Akkus auswählen.

Hinweis: *Verwenden Sie zum Laden eines Akkus über einen USB-Hub nur einen Hub mit eigener Stromversorgung.*

Verbindungsmanager

Im Verbindungsmanager können Sie alle offenen Internetverbindungen anzeigen und schließen sowie die Protokolle für offene und geschlossene Verbindungen einsehen.

Wählen Sie **Extras > Verbindungsmanager**, um die Verbindungen und Protokolle anzuzeigen.

Wenn Sie Details zu einer Verbindung oder einem Protokoll anzeigen möchten, wählen Sie die jeweilige Verbindung bzw. das Protokoll aus. Wenn Sie z. B. ein Protokoll zurücksetzen möchten, markieren Sie es, und wählen Sie im Menü **Mehr** die Option **Protokoll zurücksetzen**.

Computermodem

Über die Sony Ericsson PC Suite kann ein Computer Ihr Telefon als Modem für eine Internetverbindung verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie im Web Guide.

Telefoneinstellungen

Gehen Sie auf Ihrem Telefon zu **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen**, und aktivieren Sie die gewünschte Verbindungsmethode:

- Wenn Sie eine Bluetooth- oder Infrarotverbindung nutzen wollen, müssen Sie sie aktivieren.
- Markieren Sie bei USB-Verbindungen die Option **Telefonmodus**.

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem Computer her.

Computer-Einstellungen

Öffnen Sie die Sony Ericsson PC Suite auf dem Computer, indem Sie **Start > Programme > Sony Ericsson > Sony Ericsson PC Suite for Smartphones** wählen. Wählen Sie **Mobilfunknetzassistent**.

Es wird entweder automatisch eine Verbindung hergestellt, oder Sie müssen selbst eine Verbindung erstellen, indem Sie im Menü **Datei** die Option **Neue Verbindung** wählen. Weitere Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe.

Internetverbindungen

Um eine Verbindung zum Internet herzustellen, klicken Sie im **Mobilfunknetzassistent** auf **Verbinden**.

Synchronisierung und Sicherung

Mit der Sony Ericsson PC Suite können Sie Ihr Telefon mit gängigen Computeranwendungen synchronisieren (lokale Synchronisierung) und Sicherungskopien von Daten erstellen.

Ohne die Sony Ericsson PC Suite kann das Telefon über ein Mobiltelefonnetz mit einem Remote-Server synchronisiert werden (Remote-Synchronisierung).

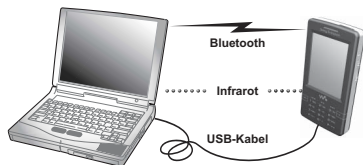
Tipp Kontakte, Kalendereinträge und Aufgaben können Sie auch durch Kopieren auf den Medienspeicher sichern. Weitere Informationen erhalten Sie im entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung.

Lokale Synchronisierung

Lokale Synchronisierung findet zwischen dem Telefon und einem damit verbundenen Computer statt. E-Mails, Kontakte, Kalenderereignisse und Aufgaben, Notizen (nur Text) und Browser-Lesezeichen können auf diese Weise synchronisiert werden.

Hinweis: Die Sony Ericsson PC Suite muss auf dem Computer installiert sein, und auf dem Telefon muss die gewünschte

Verbindungsmethode konfiguriert sein. Siehe Verbindungen auf Seite 90.



Zur Durchführung einer Synchronisierung verbinden Sie das Telefon über USB, Bluetooth oder Infrarot mit dem Computer.

Hinweis: Wenn Sie eine USB-Verbindung verwenden, wählen Sie die Einstellung **Normalmodus** aus.

Wählen Sie auf dem Computer **Start > Programme > Sony Ericsson > Sony Ericsson PC Suite for Smartphones**, um die Sony Ericsson PC Suite zu öffnen. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Sync-Manager**.

Synchronisierungseinstellungen

Klicken Sie im Fenster **Sync-Manager** auf **Einstellungen**, um festzulegen, was synchronisiert werden soll und auf welche Weise.

Hinweis: Bei der Synchronisierung von Lesezeichen werden Lesezeichen auf Ihrem Computer mit Lesezeichen im Ordner „Keine Kategorie“ im Telefon synchronisiert. Falls

Sie eigene Lesezeichenordner bzw. Unterordner in „Keine Kategorie“ erstellt haben, werden deren Inhalte nicht synchronisiert.

Starten der Synchronisierung

Klicken Sie im Fenster **Sync-Manager** auf **Jetzt synchronisieren**, um die Synchronisierung zu starten. Im Anschluss an jede Synchronisierung können Sie sich die Ergebnisse in der Zusammenfassung anzeigen lassen.

Sichern von Daten

Verwenden Sie die Sony Ericsson PC Suite, um Sicherungskopien von Telefondaten anzulegen. Die Sicherungskopien werden auf dem Computer gespeichert und können zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Telefon wiederhergestellt werden. Nehmen Sie regelmäßige Sicherungen vor, besonders immer vor einer Aktualisierung des Telefons, da bei der Aktualisierung sämtliche Benutzerdaten gelöscht werden.

Hinweis: *Auch urheberrechtlich geschützte Dateien in die Sicherung von Daten einbezogen, jedoch nicht die Zugriffsschlüssel für diese Dateien. Wenn Sie beispielsweise nach einer Sicherung das Telefon auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, verlieren*

Sie sämtliche Zugriffsschlüssel. Sie müssen diese Schlüssel dann neu bestellen (und erneut dafür bezahlen), um die Dateien verwenden zu können.

Wiederherstellen von Daten

Zur Wiederherstellung von Telefondaten wählen Sie **Backup-Manager**, als ob Sie eine Sicherung durchführen wollten, wählen Sie jedoch die Option zum Wiederherstellen. Sie können Daten manuell oder mithilfe eines Assistenten wiederherstellen.

Wichtig: *Alle Telefondaten werden während des Wiederherstellungsvorgangs überschrieben. Das Unterbrechen des Wiederherstellungsvorgangs kann Schäden am Telefon verursachen.*

Remote-

Synchronisierung

Remote-Synchronisierung findet zwischen dem Telefon und einem Synchronisierungsserver im Internet oder Intranet statt. Mit dieser Methode können Sie Ihr Telefon auch unterwegs regelmäßig synchronisieren. Zum Konfigurieren und Starten einer Remote-

Synchronisierung wählen Sie **Extras > Remote-Sync.**



Synchronisierungsdienste können von Mobilnetzbetreibern, anderen Diensteanbietern oder als Zusatzfunktionalität für PIM-Anwendungen (Personal Information Management) von Unternehmen bereitgestellt werden. Normalerweise können Kalenderereignisse, Aufgaben, Kontakte, E-Mails, Browser-Lesezeichen und Notizen (nur Text) standortfern synchronisiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Web Guide.

Einrichten von Internet, E-Mail und MMS

Mit Ihrem Telefon können Sie auf das Internet zugreifen sowie E-Mail- und MMS-Nachrichten senden und empfangen. Dafür müssen Sie Internet-, E-Mail- und MMS-Konten einrichten.

Um die folgenden Aktionen durchzuführen, müssen Sie ein Internetkonto bei einem Internet-Dienstanbieter einrichten:

- Zugang zum Internet.
- Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten.
- Senden und Empfangen von MMS-Nachrichten.
- Einrichten und Verwenden eines Virtual Private Network (VPN).

Automatisches Einrichten von Konten

Dies geht ganz einfach, wenn Sie die Internet- und E-Mail-Assistenten Ihres Telefons nutzen.

Hinweis: Bei der Verbindung der Internet- und E-Mail-Assistenten zum Internet werden die normalen Verbindungskosten berechnet.

Verwenden des Internet-Assistenten

Mit diesem Assistenten können Sie automatisch die Konten einrichten, die für Anwendungen erforderlich sind, die eine Verbindung zum Internet benötigen.

Hinweis: Wenn Ihr Telefon über voreingestellte Einstellungen verfügt, müssen Sie möglicherweise keine Änderungen mehr vornehmen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Sie können den Internet-Assistenten verwenden, wenn die SIM-Karte den Dienst unterstützt und das Telefon mit einem Netz verbunden ist.

Der Internet-Assistent wird in den folgenden Situationen gestartet:

- Sie schalten das Telefon zum ersten Mal ein. Der Assistent wird direkt nach dem Dialogfeld zur Sprachauswahl gestartet.
- Sie schalten das Telefon ein, nachdem die SIM-Karte ausgetauscht wurde.
- Sie versuchen, den E-Mail-Assistenten ohne Internet-Konto zu starten.
- Sie wählen **Internet-Assistent** unter **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen**.

Der Internet-Assistent startet mit einer **Willkommensmeldung**. Wählen Sie **Akzeptieren**, um mit diesen Einstellungen

fortzufahren. Wenn der Assistent mehr als einen möglichen Betreiber findet, müssen Sie den geeigneten Betreiber auswählen. Es wird eine Meldung angezeigt, wenn die Einstellungen erfolgreich heruntergeladen wurden.

Hinweis: Wenn Sie den Internet-Assistenten verwenden, wird das Telefon bei Sony Ericsson registriert. Es werden jedoch keine persönlichen Daten übertragen oder von Sony Ericsson verarbeitet.

Verwenden des E-Mail-Assistenten

Beim E-Mail-Assistenten handelt es sich um einen Online-Dienst, über den E-Mail-Konten eingerichtet werden.

Wählen Sie in der Standby-Ansicht die Option **E-Mail einrichten** oder **Extras > Systemsteuerung > Nachrichten > E-Mail-Assistent**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwenden von Auto-Konfigurationsnachrichten

Wenn Sie den E-Mail- und den Internet-Assistenten nicht nutzen können, kann Ihr Dienstanbieter Ihnen eine Auto-Konfigurationsnachricht zukommen lassen, mit der Sie ganz einfach ein Konto einrichten

können. Fragen Sie bei Ihrem Dienstanbieter an, ob dieser Dienst verfügbar ist. Sie können auch die Website www.sonyericsson.com/support besuchen. Dort finden Sie Setup-Assistent, mit denen Sie Konten für zahlreiche gängige Dienstanbieter einrichten können.

Empfangene Auto-Konfigurationsnachrichten werden unter **Nachrichten > Nachrichten > Posteingang** gespeichert. Um eine automatische Konfiguration zu starten, wählen Sie die Nachricht aus, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Manuelles Einrichten von Konten

Sie sollten von Ihrem Dienstanbieter alle erforderlichen Angaben zu den Konten vorliegen haben, beispielsweise den Namen und das Kennwort für das E-Mail-Konto. Detaillierte Beschreibungen zu Kontoparametern erhalten Sie im Web Guide, der im Internet unter www.sonyericsson.com/support zur Verfügung steht.

Manuelles Einrichten von Internet-Konten

Es gibt drei Arten von Internetkonten:

- **Daten:** Verwendet eine Paketdatenverbindung, entweder über ein UMTS- oder ein GSM-/GPRS-Netz. Ihnen wird der Umfang der von Ihnen heruntergeladenen oder gesendeten Daten berechnet.
- **DFÜ (CSD oder HSCSD):** Stellt eine durchschaltvermittelte Verbindung her. Ihnen wird die Dauer der Internetverbindung in Rechnung gestellt.
- **Bluetooth-PAN:** Verwendet ein Bluetooth-PAN-Profil (Personal Area Network), um die Verbindung zu einem Gerät (z. B. einem Computer im Netzwerk) herzustellen, das mit dem Internet verbunden ist.

Wenn Sie die Angaben manuell eingeben möchten, wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindungen > Internetkonten**.

Manuelles Einrichten von E-Mail

Bevor Sie E-Mail-Einstellungen vornehmen können, müssen Sie über eine Internetverbindung verfügen.

Das jeweilige E-Mail-Konto muss das POP3- oder IMAP-Protokoll zum Empfangen und

das standardmäßige SMTP-Protokoll zum Senden von E-Mail unterstützen.

Webbasierte E-Mail-Dienste können nicht über **Nachrichten** verwendet werden. Für den Zugriff auf diese Art von Diensten müssen Sie den Internetbrowser verwenden.

Um die Details manuell einzugeben oder um ein vorhandenes Konto zu bearbeiten, wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Nachrichtenkonten > E-Mail-Konten**.

Manuelles Einrichten von MMS

Zur manuellen Einrichtung von MMS müssen Sie zunächst ein Internetkonto für MMS erstellen und dann die eigentlichen MMS-Einstellungen vornehmen. Gehen Sie nach demselben Verfahren vor, um vorhandene MMS-Konten zu bearbeiten.

Systemsteuerung

Unter **Extras > Systemsteuerung** befinden sich alle wichtigen Einstellungen für das Telefon, die systemweit gelten und oftmals mehrere Anwendungen betreffen. Hier nehmen Sie die erste Konfiguration Ihres Telefons vor und ändern Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt.

Hinweis: Bestimmte Einstellungen wurden unter Umständen von Ihrem Netzbetreiber gesperrt oder abgeblendet.

Telefoneinstellungen

Anrufe annehmen

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Anrufe annehmen**, um zu bestimmen, für welche Anrufer Sie erreichbar sein möchten, indem Sie die anzunehmenden Anrufer festlegen.

Registerkarte „Steuerung“

Legen Sie fest, ob Ihr Telefon mit einem Besetztsignal oder durch Aufhängen reagieren soll.

Menü „Anrufe annehmen von:“

Allen Anrufern: Jeder Anrufer kann Sie erreichen.

Nur Anrufern in Liste – Nur Personen (Telefonnummern), die Sie in die Liste der anzunehmenden Anrufer aufgenommen haben, können Sie erreichen.

Kontakte: Nur Personen, die in Ihren Kontakten aufgeführt sind, können Sie anrufen.

Kurzwahl: Nur Ihre Kurzwahlkontakte können Sie erreichen.

Keinem Anrufer: Sie sind für niemanden zu erreichen.

Registerkarte „Liste“

Erstellen Sie eine Liste anzunehmender Anrufer. Wählen Sie **Hinzufügen**, und wählen Sie die gewünschten Anrufer unter **Kontakte** aus, oder geben Sie einen Namen und eine Nummer ein.

In Kontakte aufnehmen

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > In Kontakte aufnehmen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie jedes Mal bei Verwendung oder Empfang einer neuen Nummer gefragt werden möchten, ob ein neuer Kontakt gespeichert werden soll.

Telefonkarten

Bei einem Telefonkartenkonto werden Anrufe über einen Telefonkartenserver geleitet. Das bedeutet, dass Ihr Telefon als Firmentelefon agieren kann. Da Ihre Anrufe in diesem Fall über die Vermittlungsstelle eines privaten Unternehmens geleitet werden, stehen PABX-Funktionen wie beispielsweise Telefonkonferenzen zur Verfügung.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Telefonkarten**, um die Einstellungen vorzunehmen.

Geben Sie den Code für die Gerätesperre ein (der Standardcode für die Gerätesperre lautet 0000), und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Telefonkartenmodus:** Legen Sie fest, wie die ausgewählte Telefonkarte verwendet werden soll.
- **Telefonkarten:** Eine Liste Ihrer Telefonkarten.
- **Aktive Karte:** Stellen Sie die aktive Karte ein.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Telefonkartenanbieter.

Einrichten einer neuen Telefonkarte

Wählen Sie **Neu**, und geben Sie die folgenden Kontodaten ein.

Registerkarte Zugriff

Name: Geben Sie einen Namen für das Telefonkartenkonto ein.

Zugangsnummer: Geben Sie die Telefonnummer des Telefonkartenservers ein.

Bestätigungscode: Geben Sie den Verifizierungscode ein.

Internationales Präfix: Geben Sie das vom Server verwendete internationale Präfix ein.

Registerkarte Konfiguration

Reihenfolge beim Senden: Bestimmen Sie, ob zuerst die Telefonnummer oder der Bestätigungscode gesendet werden soll.

Verzögerung für Nummer/Code: Legen Sie fest, wie lange das Telefon warten soll, bevor es die Nummer bzw. den Code sendet.

Direkte Zugangsnummer verwenden: Wenn diese Option aktiviert ist, dürfen Sie eine direkte Zugangsnummer verwenden, wenn es sich um eine Telefonkarte vom Typ PBX handelt.

Anklopfen

Sie können wählen, ob das Telefon Ihnen signalisieren soll, wenn während eines aktiven Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Anklopfen**, und stellen Sie diese Option auf **Ein** oder **Aus**.

Wenn ALS (zwei Leitungen auf der SIM-Karte) verfügbar ist, können Sie diese Option für zwei separate Leitungen auf **Ein** bzw. **Aus** setzen.

Die Einstellungen werden im Netz vorgenommen. Wählen Sie **Mehr > Aktualisieren**, um die aktuellen Einstellungen zu empfangen.

Anrufe umleiten

Das Telefon kann eingehende Anrufe (Sprachanrufe sowie Daten- und Faxanrufe) an eine andere Nummer umleiten, falls Ihre Leitung besetzt ist, Sie nicht erreichbar sind oder das Gespräch nicht annehmen. Sie können auch bestimmen, dass alle Anrufe umgeleitet werden sollen.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Anrufe umleiten**, um festzulegen, welche Art von Anrufen umgeleitet werden soll und wohin.

Umleitungsoptionen

In Kontakten suchen: Wählen Sie einen Eintrag aus den Kontakten.

Nummer eingeben: Geben Sie eine Telefonnummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen.

Aus: Ihre eingehenden Anrufe werden nicht umgeleitet.

Die Einstellungen für die Anrufumleitung werden im Netz vorgenommen. Wählen Sie **Mehr > Aktualisieren**, um die aktuellen Einstellungen zu empfangen.

Anruf markieren

Über diese Funktion können Sie einen Anruf ablehnen und eine Erinnerung einrichten, damit Sie später darauf zurückkommen

können. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Anruf markieren**, um die Funktion zu aktivieren. Falls die Funktion aktiviert ist und Sie einen Anruf ablehnen, werden Sie aufgefordert, eine Erinnerung einzurichten, dass Sie diesen Anrufer nach einer Zeitspanne, die Sie festlegen können, zurückrufen.

Freisprechbetrieb

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Freisprechbetrieb**, um festzulegen, wie ein eingehender Anruf entgegengenommen werden soll, wenn die Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.

Annahmemodus

Normal: Anrufe werden normal angenommen.

Beliebige Taste: Drücken Sie zur Annahme eines Anrufs eine beliebige Taste auf dem Tastenfeld.

Nach 5 Sekunden: Das Telefon nimmt einen Anruf nach fünf Sekunden automatisch an.

Angenommene Anrufe immer an Bluetooth umleiten: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um angenommene Anrufe auf ein Bluetooth-Headset umzulegen.

Mit SMS ablehnen

Falls Sie aus irgendeinem Grund einen Anruf ablehnen möchten, z. B. während einer Besprechung, können Sie das Telefon so konfigurieren, dass dem Anrufer eine vordefinierte SMS gesendet wird.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Mit SMS ablehnen**, um die Einstellungen vorzunehmen. Falls die Funktion aktiviert ist und Sie einen Anruf ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie eine SMS-Textnachricht senden möchten.

Anrufe sperren

Mit dieser Funktion können Sie bestimmte Anruftypen, z. B. internationale Ferngespräche, aktivieren oder deaktivieren. Den PIN-Code, den Sie zum Einrichten dieser Einstellung in **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Anrufe sperren** benötigen, erhalten Sie von Ihrem Betreiber.

Nummer anzeigen/unterdrücken

Sie können bestimmen, ob der angerufene Teilnehmer Ihre Telefonnummer sehen soll oder nicht. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Nummer anzeigen/unterdrücken**, um die Einstellungen

vorzunehmen. Wenn **Netzstandard** aktiviert ist, hängt diese Entscheidung vom Netz ab.

TTY-Einstellungen

Sie können die Nutzung eines Fernschreibers, eines Hilfsmittels für hör- und sprachbehinderte Personen, aktivieren. Verbinden Sie das Teletype-Zubehör (TTY) mit dem entsprechenden Anschluss an der Unterseite des Telefons.

Sprachsteuerung

Sie können Anrufe mithilfe von Sprachbefehlen tätigen und empfangen. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Sprachsteuerung**, um die Einstellungen vorzunehmen.

Aufzeichnen von Sprachbefehlen

Bevor Sie in diesem Dialogfeld Einstellungen festlegen können, müssen Sie zuvor die Sprachbefehlswörter für *Annehmen* und *Besetzt* sowie das *Zauberwort* aufgezeichnet haben.

Das Zauberwort ist ein bestimmtes Wort, dass Sie vor Sprachbefehlen sprechen müssen, damit das Telefon den Befehl erkennen und ausführen kann. Wählen Sie ein langes und ungewöhnliches Wort aus, das sich leicht von

normalen Hintergrundgesprächen unterscheiden lässt.

Wählen Sie **Mehr > Bearbeiten > Aufzeichnen**, um einen markierten Sprachbefehl aufzuzeichnen. Wählen Sie **Mehr > Bearbeiten > Wiedergabe**, um einen markierten Sprachbefehl anzuhören. Das Symbol  neben einem Wort gibt an, dass ein Sprachbefehl aufgezeichnet und gespeichert wurde.

Einstellungen für die Sprachsteuerung

Übertragung - Freisprechbetrieb:
Sprachsteuerung mit angeschlossener Freisprecheinrichtung.

Übertragung - KFZ-Betrieb:
Sprachsteuerung mit angeschlossener Kfz-Freisprecheinrichtung.

Sprachannahme: Annahme durch Sprachsteuerung (aufgezeichnete Wörter für „Annehmen“ und „Besetzt“).

Anrufer ansagen: Das Telefon gibt den aufgezeichneten Namen des Anrufers wieder, falls dieser in **Kontakte** gespeichert ist.

Mailbox

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Mailbox**, und geben Sie die Nummer ein, mit der das Telefon auf den Mailbox-Server zugreifen soll. Ihre Mailbox ist ein von Ihrem Netzbetreiber

bereitgestellter Dienst, der als Ihr persönlicher „Anrufbeantworter“ fungiert.

ALS-Einstellungen

ALS (Alternativleitungsservice) bedeutet, dass Sie auf Ihrer SIM-Karte über zwei separate Leitungen (d. h. zwei Telefonnummern) verfügen.

Gebührenzähler

Wählen Sie **Systemsteuerung > Telefoneinstellungen > Gebührenzähler**, um die Einstellungen für den Gebührenzähler festzulegen.

Dieser Dienst (von manchen Betreiber auch als AoC bzw. Advice of Charge bezeichnet) ermöglicht Folgendes:

- Aufzeichnen der Gebühren.
- Automatisches Verhindern gebührenpflichtiger abgehender Anrufe, wenn ein bestimmtes Guthabenlimit überschritten wurde

Unter **Gebührenzähler** sind zwei Registerkarten verfügbar: **Guthaben** und **Tarif**.

Registerkarte „Guthaben“

Auf dieser Registerkarte können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Begrenztes Guthaben:** Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden keine gebührenpflichtigen abgehenden Anrufe mehr zugelassen, wenn das festgelegte Guthabenlimit überschritten wurde. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, ist kein Guthabenlimit festgelegt. Die Kosten eines Anrufs werden während des Gesprächs auf dem Bildschirm angezeigt.
- **Verbleibendes Guthaben:** Sie können dieses Feld bearbeiten und ein Guthabenlimit festlegen. Wenn ein Guthabenlimit eingestellt wurde, wird das verbleibende Guthaben während eines Gesprächs auf dem Bildschirm angezeigt.

Registerkarte „Tarif“

Auf dieser Registerkarte können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Kosten anzeigen in:** Wählen Sie **Währung** oder **Einheiten**.
- **Tarif:** Stellen Sie eine Zahl zwischen 0,01 und 9999999 ein.
- **Währung:** Wählen Sie eine Währung aus (Code aus drei Buchstaben).

Damit diese Einstellungen gespeichert werden, müssen Sie nach den Festlegen der Einstellungen einen gültigen PIN2-Code eingeben, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten.

Verbindungen

Die Verbindungseinstellungen steuern, wie Ihr Telefon mit anderen Geräten kommuniziert.

Bluetooth-Technologie

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindung > Bluetooth**, um die Bluetooth-Einstellungen festzulegen und Verbindungen zu anderen Bluetooth-Geräten herzustellen.

Hinweis: *Stellen Sie nur Verbindungen zu vertrauenswürdigen Geräten her.*

Für alle Aufgaben, mit Ausnahme der Übertragung einer einzelnen Datei, ist es erforderlich, eine permanente und vertrauenswürdige Beziehung zwischen dem Telefon und anderen Geräten einzurichten. Dieser Prozess wird „Koppeln“ (auch Pairing oder Bonding) genannt. Das Telefon merkt sich, mit welchen Geräten es gekoppelt wurde, so dass Sie damit keine Koppelung mehr ausführen müssen. Dies vereinfacht künftige Verbindungen und macht sie sicher, da gekoppelte Geräte sich bereits gegenseitig authentifiziert haben.

Einstellungen-Registerkarte

Hier nehmen Sie sämtliche Bluetooth-Einstellungen des Telefons vor.

Eigener Telefonname: Geben Sie den Namen an, unter dem Ihr Telefon auf anderen Bluetooth-Geräten angezeigt werden soll.

Bluetooth ein: Aktiviert die Bluetooth-Verbindung.

Sichtbar für andere Geräte: Ermöglicht es anderen Bluetooth-Geräten, Ihr Telefon zu erkennen.

Energiesparmodus aktiviert: Reduziert den Energieverbrauch, indem die Aktivität des Telefons eingeschränkt wird. Nachdem eine Bluetooth-Verbindung hergestellt wurde, nimmt das Telefon keine weiteren Verbindungsanforderungen von anderen Bluetooth-Geräten an; es kann jedoch weiterhin andere Bluetooth-Geräte erkennen und Verbindungen zu ihnen anfordern.

Geräte-Registerkarte

Auf dieser Registerkarte werden alle Geräte aufgeführt, mit denen das Telefon bereits gekoppelt ist, auch wenn sich diese zurzeit nicht innerhalb des Bereichs befinden und nicht für Bluetooth aktiviert sind.

Koppeln mit einem Gerät

Wählen Sie **Neues Gerät**, um mit einem neuen Gerät zu koppeln. Das Telefon sucht daraufhin nach sichtbaren (erkennbaren) Bluetooth-Geräten innerhalb des Bereichs. Um mit einem dieser Geräte zu koppeln, wählen Sie es in der

Liste aus, und geben Sie die Kennung ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Beim Koppeln mit einem Bluetooth-Headset kann es sein, dass das Headset über automatische Koppelfunktionalität verfügt. In diesem Fall müssen Sie keinen Koppelvorgang einleiten; das Headset führt den Vorgang automatisch aus, wenn es eingeschaltet wird. Sie müssen auch keine Kennung eingeben, eine Bestätigung des Koppelvorgangs ist allerdings erforderlich.

Wenn Sie ein Gerät aus der Liste auswählen, wird eine Liste mit Optionen geöffnet:

Einstellungen

Gerätename: Hier können Sie den Namen des Geräts ändern. Diese Einstellung betrifft lediglich die Darstellungsweise des Geräts auf Ihrem Telefon.

Gerät als vertrauenswürdig behandeln: Lässt zu, dass das Gerät eine Verbindung zu Ihrem Telefon herstellt, ohne dass Sie dies jedes Mal bestätigen müssen.

Als Audio aktivieren: Zur Verwendung des Geräts (z. B. eines Bluetooth-Headsets) in Audio-Anwendungen. Für Audio aktivierte Geräte werden auf der Audio-Registerkarte  aufgeführt.

Bluetooth-Dienste

Die vom verbundenen Gerät unterstützten Dienste (auch als Profile bezeichnet) werden in der Detailansicht für das jeweilige Gerät

aufgelistet. Wählen Sie das Gerät auf der Registerkarte  aus, und wählen Sie dann die rechte Registerkarte **Services**.

Audio-Registerkarte

Hier werden alle gekoppelten Geräte aufgeführt, die für **Als Audio aktivieren** markiert sind. Sie können ein Gerät zu einem späteren Zeitpunkt für Audio deaktivieren, um zu vermeiden, dass Sie an dieses versehentlich Audio übertragen.

Infrarotanschluss

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindung > Infrarot**, um den Infrarotanschluss zu aktivieren.

Infrarotoptionen

Aus: Deaktiviert den Anschluss.

Ein oder **Ein für 10 Minuten:** Aktiviert den Anschluss.

Internetkonten

Siehe *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 82.

Mobilfunknetze

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindung > Mobilfunknetze**, um festzulegen, wie das Telefon ein verfügbares Netz auswählen soll, wenn Sie sich nicht im

Versorgungsbereich Ihres Netzbetreibers befinden. Unter **Mobilfunknetze** gibt es zwei Registerkarten: **Suche** und **Bevorzugte Netze**.

Registerkarte „Suche“

Das Telefon sucht nach einem Netz. Sie können zwischen den Suchmodi **Automatisch** oder **Manuell** wählen.

Weitere Menüoptionen

Netz wählen: Startet die Suche nach einem Netz.

Neue Suche: Sucht nach dem nächsten Netz in der Liste der bevorzugten Netze.

GSM-/UMTS-Netz: Wählt den Netztyp aus.

Registerkarte „Bevorzugte Netze“

Sie können eine Liste bevorzugter Netze anlegen. Ihr Telefon wählt dann das Netz mit der höchsten Priorität aus, das verfügbar ist.

Weitere Menüoptionen

Netz hinzufügen: Wählen Sie ein Netz aus der Liste aus, und legen Sie die Priorität fest.

Netz löschen: Löschen Sie das markierte Netz.

Netze filtern: Legen Sie die Netztypen fest, die in der Liste angezeigt werden sollen (**GSM**, **UMTS** oder **Beide**).

Hinweis: *Es kann sein, dass Ihr Betreiber Ihnen nicht erlaubt, auf alle verfügbaren Netze zuzugreifen.*

USB

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Verbindung > USB**, um die USB-Einstellungen des Telefons anzuzeigen.

Optionen für USB-Funktionalität

Schnelle Datenübertragung: Für die Hochgeschwindigkeitsübertragung von Musik, Bildern und anderen Dateien in den Medienspeicher des Telefons. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Computer-Anwendungen Sony Disc2Phone und Adobe Photoshop Album Starter Edition verwenden.

Normalmodus: Für Synchronisierung, Sicherung, Wiederherstellung und Modemverwendung.

Aktivieren Sie **USB-Laden zulassen**, um das Laden des Akkus über USB zu ermöglichen. Sie sollten diese Funktion nicht verwenden, wenn Sie eine Verbindung zu einem USB-Hub ohne eigene Stromversorgung oder zu einem akkubetriebenen Gerät herstellen.

Hinweis: Während der Datenübertragung über USB sollten Sie nicht die USB-Einstellungen ändern oder die Verbindung zwischen dem Telefon und dem anderen Gerät trennen, da dies zu einem Datenverlust führen kann.

Internet-Assistent

Siehe *Verwenden des Internet-Assistenten* auf Seite 82.

Gerät

Hintergrundbeleuchtung

Sie können festlegen, wie sich die Hintergrundbeleuchtung verhalten soll, wenn das Telefon im Normalbetrieb bzw. in der Kfz-Halterung verwendet wird. Je geringer die gewählte Helligkeit, umso länger hält eine Akkuladung an. Stellen Sie die Helligkeitsstufe für die Kfz-Halterung niedrig genug ein, damit Ihre Sicht bei Dunkelheit nicht beeinträchtigt wird.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Hintergrundbeleuchtung**, um die Einstellungen vorzunehmen.

Einstellungen-Registerkarte

Automatisch: Die Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie auf den Bildschirm tippen, eine Taste drücken oder einen eingehenden Anruf empfangen. Nach einem kurzen Inaktivitätszeitraum schaltet sich die Beleuchtung ab.

Ein: Die Hintergrundbeleuchtung ist immer eingeschaltet, sinkt jedoch nach einem kurzen Inaktivitätszeitraum auf die

gedimmte Stufe ab, die Sie auf der Registerkarte **Helligkeit** einstellen können.

Wenn **Hintergrundbeleuchtung** auf **Ein** gesetzt ist, können Sie dennoch den Akku schonen, indem Sie **Energiesparen aktiviert** auswählen. Bei dieser Einstellung wird nach einem bestimmten Inaktivitätszeitraum ein leerer Bildschirm angezeigt. Unter **Aktiv nach** wird festgelegt, nach wie vielen Minuten Inaktivität der Bildschirm leer angezeigt werden soll.

Registerkarte „Helligkeit“

Wählen Sie den Modus für die Hintergrundbeleuchtung aus, und regeln Sie die Helligkeit mit dem Schieberegler oder dem Jog Dial.

Wählen Sie **Standard**, um alle Helligkeitsstufen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Geräteverwaltung

Die Geräteverwaltung lässt die Remote-Verteilung von Einstellungen für Ihr Telefon zu, z. B. für Internet, E-Mail, SMS und MMS. Darüber hinaus ermöglicht sie das Verwalten (Auflisten, Installieren, Aktualisieren und Deinstallieren) von Displayprofilen und Client-Software auf den Telefonen. Die Geräteverwaltung ist beispielsweise dann

nützlich, wenn die Standardsoftware eines Unternehmens auf den Telefonen aller Mitarbeiter verwendet werden soll.

Um auf dem Telefon Einstellungen einzugeben oder Software zu verwalten, wird eine Geräteverwaltungssitzung zwischen dem Telefon und einem Geräteverwaltungsserver aufgebaut. Diese Sitzung kann über das Telefon von Ihnen oder vom Server eingeleitet werden.

Dialogfeld „Geräteverwaltung“

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung >**

Gerät > Geräteverwaltung. Falls vorhanden, werden die Profile für Geräteverwaltungsserver aufgelistet. In den Profileinstellungen ist definiert, wie ein Profil den Start einer Geräteverwaltungssitzung einleitet und die während der Sitzung ausgegebenen Benachrichtigungen handhabt. Im Geräteverwaltungsdialogfeld können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Die Telefonverwaltungssitzung starten, indem Sie ein Profil markieren und **Verbinden** auswählen.
- Manuell ein neues Profil für einen Geräteverwaltungsserver anlegen, indem Sie **Mehr > Neues Profil** wählen.
- Eine Neukonfiguration für einen neuen Netzbetreiber einleiten, indem Sie **Mehr > ACL löschen** wählen. Dieser Vorgang ist eventuell erforderlich, wenn das Telefon

bereits für einen anderen Betreiber konfiguriert ist.

- Geräteverwaltungsserver-Profile bearbeiten oder löschen.

Hinweis: Ein Profil kann durch den Betreiber gesperrt sein. In diesem Fall können Sie weder das Profil bearbeiten oder löschen noch die ACL löschen.

Das Geräteverwaltungsdiaologfeld enthält zwei Registerkarten: Registerkarte **Details** und Registerkarte **Einstellungen**. Auf der Registerkarte **Details** können Sie Details der Verbindung bearbeiten, z. B. den Benutzernamen für das Konto auf dem Geräteverwaltungsserver sowie die Server-ID und -Adresse. Auf der Registerkarte **Einstellungen** legen Sie das Verhalten der Geräteverwaltungssitzung fest.

Flight Mode

Im **Flight Mode** sind die Funkfunktionen des Telefons ausgeschaltet. Sie haben jedoch weiterhin Zugriff auf die Organizer-Funktionen.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Flight Mode**, und legen Sie fest, ob Sie jedes Mal, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste drücken, zur Auswahl zwischen *Flight Mode* und *Telefon ein* aufgefordert werden möchten.

Im **Flight Mode** wird das Flight Mode-Symbol  in der Statusleiste angezeigt. Um den Modus zu wechseln, können Sie entweder auf dieses Symbol oder (im Telefonmodus) auf das Symbol für die Signalstärke  tippen.

Ort

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Ort**, um die **Aktuelle Zeitzone** und die **Beobachtete Zeitzone** einzustellen, die zusammen mit der aktuellen Uhrzeit und dem aktuellen Datum in der Anwendung **Uhrzeit** angezeigt werden. Wählen Sie das gewünschte Feld aus, und wählen Sie eine Zeitzone oder eine Stadt in der anzuzeigenden Zeitzone aus.

Die Zeitzone des Heimatlandes wird in **Uhrzeit** zwar nicht angezeigt, erleichtert jedoch die Umstellung der aktuellen Zeitzone, wenn Sie nach Hause zurückkehren.

Optionen des Menüs „Ort“

Aktualisierungen vornehmen: Wenn Sie unterwegs verschiedene Zeitzonen durchqueren, kann das Telefon Informationen vom Netz empfangen und die Uhr automatisch auf die Ortszeit einstellen.

Zahlenformate

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Zahlenformate**, um die Formate einzustellen, die für Entfernungsangaben, Dezimaltrennzeichen, Tausendertrennzeichen, Währung und Symbolposition verwendet werden sollen. Die jeweiligen Standardeinstellungen hängen von der gewählten Sprache ab.

Bildschirmschoner

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Bildschirmschoner**, um einen Bildschirmschoner auszuwählen. Sie haben die Wahl zwischen dem Standardbildschirmschoner, einem Bild oder einem Ordner mit Bildern, die als Diashow angezeigt werden sollen.

Töne und Signale

Ruftöne

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Ruftöne**, um Ruftöne für eingehende Sprachanrufe und Daten- und Faxanrufe festzulegen. Tippen Sie auf den Lautstärkeregler, und ziehen Sie ihn, oder drehen Sie den Jog Dial, um die Lautstärke des Ruftons zu regeln. Tippen Sie auf , um den Rufton wiederzugeben. Wenn

Sie **Ansteigender Rufton** auswählen, erklingt der Rufton zunächst leise und dann immer lauter.

Sie können das Telefon noch persönlicher gestalten, indem Sie verschiedenen Kontakten unterschiedliche Ruftöne zuweisen. Siehe *Hinzufügen eines persönlichen Ruftons zu einem Kontakt* auf Seite 47.

Nachrichtensignale

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Nachrichtensignale**, um auszuwählen, welche Signale beim Eingang verschiedener Nachrichtentypen ertönen sollen. Wenn Sie **Benachrichtigung anzeigen** aktivieren, wird beim Eingang einer Nachricht auf dem Bildschirm ein Dialogfeld eingeblendet.

Alarme

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Alarme**, um die Signale für Kalender- und Uhralarme festzulegen und ihre Lautstärke einzustellen. Alarme werden nur ausgegeben, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Wenn Sie zwar Alarme hören, aber nicht durch eingehende Anrufe oder Nachrichten gestört werden möchten, versetzen Sie das Telefon in den **Flight Mode**.

Vibrationssignale

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Vibrationssignale**, und legen Sie fest, in welchen Situationen das Telefon vibrieren soll. **Bei Stumm** bedeutet, dass das Telefon nur dann vibriert, wenn es stumm geschaltet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter *Stummschaltung* auf Seite 22.

Tasten und Bildschirm

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Tasten und Bildschirm**, und legen Sie fest, welche Töne erklingen sollen, wenn Sie Tasten drücken und auf den Bildschirm tippen.

Equalizer

Der Equalizer ändert die Frequenzsteuerung für den Klang des Media-Players. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Töne und Signale > Equalizer**, um die Einstellungen vorzunehmen. Das Dropdown-Menü enthält Voreinstellungen für verschiedene Musikgenres. Die Einstellung **Mega Bass™** liefert stärkere Bässe, unabhängig von der Lautstärke.

Speicherassistent

Siehe *Speicherassistent* auf Seite 73.

Texteingabe

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Texteingabe**, um die folgenden Aktionen durchzuführen:

- Ändern der Einstellungen im Textoptionsmenü der Texteingabeanwendungen. Siehe *Texteingabe* auf Seite 16.
- Auswählen und Konfigurieren der Texteingabesoftware.

Eingabemodus: Die folgenden Einstellungsoptionen stehen zur Verfügung:

- **Handschrift und Multitap** : Software für die Handschrifterkennung aktivieren (und die Tastatureingabe zu Multitap ändern).
Die JotPro-Software ist im Lieferumfang des Telefons enthalten und wird standardmäßig verwendet. Sie können Handschrifterkennungs-Software von Drittanbietern installieren. Wenn diese Software über eine Konfigurationsoption verfügt, können Sie darauf unter **Mehr > Konfiguration** zugreifen.
- **Tastatur-Worterkennung**: Funktion zur Tastatur-Worterkennung aktivieren. Siehe *Tastatur-Worterkennung* auf Seite 18.
- **Keine**: Die Software zur Handschrifterkennung und die Funktion zur Tastatur-Worterkennung aktivieren.

Wortvorschläge: Die Liste mit Wortvorschlägen aktivieren/deaktivieren.

Siehe *Wortvorschläge und nächste Wortvorschläge* auf Seite 19. Wenn diese Option aktiviert ist, gilt sie für alle Texteingabemodi.

Nächste Wortvorschläge: Die Liste mit den nächsten Wortvorschlägen aktivieren/deaktivieren. Siehe *Wortvorschläge und nächste Wortvorschläge* auf Seite 19. Wenn diese Option aktiviert ist, gilt sie für alle Texteingabemodi.

Sprachwörterbücher: Erste und zweite Wahl für das Erkennungswörterbuch auswählen.

Automatische Großschreibung: Automatische Großschreibung ein- oder ausschalten.

Bildschirmtastatur: Bildschirmtastatur verfügbar machen. Wählen Sie **Konfiguration** im Menü **Mehr**, um die Sprache für die Tastenanordnung einzustellen.

Displayprofile

Mithilfe von Displayprofilen können Sie Ihr Telefon persönlicher gestalten. Displayprofile steuern u. a. die Farbe von Bildschirm und Text, die Symbole, den Hintergrund sowie die Designs. Darüber hinaus umfassen Displayprofile eine Reihe von Tönen und Signalen, die als Ruftöne sowie als Signale für den Empfang von SMS- und MMS-Nachrichten verwendet werden können.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Displayprofile**, um ein Displayprofil aus einer Liste auszuwählen und es anzuzeigen. Um ein Profil zu aktivieren, markieren Sie es, und wählen Sie **Auswählen**.

Im Menü **Mehr** können Sie ein Displayprofil löschen oder senden. Aktuell verwendete oder vordefinierte Displayprofile können nicht gelöscht werden.

Hinweis: *Aus urheberrechtlichen Gründen ist es unter Umständen nicht möglich, bestimmte Inhalte zu kopieren, zu verändern oder zu übertragen. Wenn eine Datei urheberrechtlich geschützt ist oder wenn ein Zugriffsschlüssel abgelaufen oder nicht verfügbar ist, wird neben dem Dateinamen ein Symbol angezeigt.*

Uhrzeit & Datum

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Uhrzeit & Datum**, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einzustellen. Sie können außerdem das Format für Datum und Uhrzeit auswählen. Wählen Sie das gewünschte Feld aus, und nehmen Sie die Einstellungen vor.

Optionen des Menüs „Uhrzeit & Datum“

Aktualisierungen vornehmen: Wenn Sie unterwegs verschiedene Zeitzonen durchqueren, kann das Telefon Informationen vom Netz empfangen und

seine Uhr automatisch auf die Ortszeit einstellen.

Werktage festlegen: Legen Sie die Werktage sowie den ersten Tag der Woche fest.

Begrüßung

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Begrüßung**, um zu bestimmen, ob bei jedem Einschalten des Telefons eine Begrüßung angezeigt werden soll. Es können maximal 32 Zeichen für die Begrüßung eingegeben werden.

Hintergrund

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Gerät > Hintergrund**, um ein Hintergrundbild für den Standby-Modus einzustellen. Wählen Sie **Ersetzen**, und navigieren Sie zu dem Bild, das Sie verwenden möchten. Passen Sie die Größe des Bilds mithilfe des Schiebereglers an.

Optionen des Menüs „Hintergrund“

Bild entfernen: Entfernt das Hintergrundbild.

Bild aus Displayprofil: Wählen Sie ein Bild aus einem Displayprofil aus.

Anordnen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Bildschirm mit weiteren Kopien des gewählten Bilds zu füllen.

Nachrichtenkonten

Gebietsinformationen

Bei Gebietsinformationsnachrichten handelt es sich um Textnachrichten, die an alle Teilnehmer in einem Netzgebiet gesendet werden, z. B. Mitteilungen Ihres Netzbetreibers oder Wetterberichte. Dies ist ein betreiberabhängiger Dienst. Mithilfe der nachfolgend beschriebenen Einstellungen können Sie verschiedene Informationskanäle abonnieren und aktivieren.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Nachrichten > Gebietsinformationen**, und geben Sie die Einstellungen ein.

E-Mail-Konten

Siehe *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 82.

MMS-Konten

Siehe *Einrichten von Internet, E-Mail und MMS* auf Seite 82.

SMS

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Nachrichten > SMS-Konto**, um SMS- und EMS-Textnachrichten zu konfigurieren.

WAP-Push

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Nachrichten > WAP-Push**, um festzulegen, wie das Telefon eingehende WAP-Push-Nachrichten für Service Loading (SL) handhaben soll.

WAP-Push

Automatisch: Wählen Sie diese Option, um SL-Nachrichten immer zu empfangen und den abonnierten Inhalt automatisch in den Webbrowser zu laden, falls dies möglich ist. Wenn der Browser nicht verfügbar ist, wird eine entsprechende Benachrichtigung angezeigt.

Immer fragen: Wählen Sie diese Option, wenn Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Service Loading bereitsteht. Service Indication-Nachrichten (SI) geben ebenfalls eine Benachrichtigung aus.

Nie: Alle WAP-Push-SL-Nachrichten werden ignoriert.

E-Mail-Assistent

Siehe *Verwenden des E-Mail-Assistenten* auf Seite 83.

Sicherheit

Zertifikats-Manager und Java™-Zertifikate

Mithilfe von digitalen Zertifikaten kann der Ursprung besuchter Webseiten oder die Quelle von Software, die Sie installieren, überprüft werden. Wählen Sie **Extras >**

Systemsteuerung > Sicherheit > Zertifikats-Manager, um die aktuell in Ihrem Telefon vorhandenen Zertifikatsinstanz-Zertifikate und Ihr Benutzerzertifikat anzuzeigen.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Sicherheit > Java-Zertifikate**, um die aktuellen Java-Zertifikate anzuzeigen. Die Zertifikate wurden von einer unabhängigen Organisation erstellt und ausgegeben, die ihre Authentizität gewährleistet.

Sperren

Das Telefon verfügt über vier Sicherheits-sperren, die Sie über die Systemsteuerung einrichten können, indem Sie **Extras > Systemsteuerung > Sicherheit > Sperren** wählen.

Telefonsperrcode

Dies ist ein Sperrcode, mit dem Sie das Telefon vor unbefugter Nutzung schützen können. Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten, lautet der Sperrcode 0000.

Anschließend können Sie ihn über das Menü **Sperren** in einen beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern. Für **Telefonsperrcode** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Beim Einschalten:** Sie werden bei jedem Einschalten des Telefons aufgefordert, den Code einzugeben.
- **Aus:** Die Sperre ist deaktiviert, Sie werden nicht zur Eingabe eines Codes aufgefordert.
- **Bei SIM-Wechsel:** Der Code muss nur eingegeben werden, wenn die SIM-Karte ausgetauscht wird.

SIM-Kartensperre

Ihr PIN-Code (Personal Identification Number) besteht aus vier bis acht Ziffern und dient zum Schutz der SIM-Karte vor unbefugter Verwendung. Er wird benötigt, um auf die SIM-Karte zugreifen zu können. Sie erhalten den PIN-Code von Ihrem Netzbetreiber, können ihn jedoch im Menü **Sperren** ändern. Für **SIM-Kartensperre** können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Beim Einschalten:** Sie werden bei jedem Einschalten des Telefons aufgefordert, den PIN-Code einzugeben.
- **Aus:** Die Sperre ist deaktiviert, Sie werden nicht zur Eingabe eines Codes aufgefordert.

Wenn Sie einen falschen PIN-Code eingeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Normalerweise wird die SIM-Karte nach drei Fehlversuchen gesperrt (die Anzahl von Versuchen ist von der SIM-Karte abhängig). Sie müssen den PUK-Code eingeben, um die Sperre aufzuheben.

Der PUK-Code umfasst acht Ziffern. Wenn Sie den richtigen PUK-Code eingegeben haben, müssen Sie einen neuen PIN-Code eingeben. Sie haben 10 Versuche, den PUK-Code einzugeben. Wenn alle 10 Versuche fehlschlagen, ist die SIM-Karte nicht mehr verwendbar, und Sie müssen sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung setzen. Sie können den PUK-Code nicht ändern.

Der PIN2-Code

Bestimmte spezielle SIM-Kartendienste, wie z. B. **Gebührenzähler** und **Festgelegte Nummern**, können durch einen zweiten Code geschützt sein, den so genannten PIN2-Code.

Dieser Code weist folgende Eigenschaften auf:

- **PIN2** kann nicht deaktiviert werden; jedoch können Sie den vier- bis achtstelligen Code im Menü **Sperren** ändern.
- **PIN2** wird nach drei Fehlversuchen gesperrt. Um die Sperre aufzuheben, muss der PUK2-Code eingegeben werden.
- Nach 10 erfolglosen Versuchen, die PIN2-Sperre aufzuheben, kann die Karte zwar noch verwendet werden, aber der Zugriff auf alle durch den PIN2-Code geschützten Funktionen ist gesperrt.
- Nicht alle SIM-Karten verfügen über eine PIN2-Sperre.

Gerätesperre

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Gerätesperre** aktivieren und den angeforderten Code für **Telefonsperr**e eingeben, wird diese Sperre aktiviert. Sie verhindert, dass der Bildschirm auf versehentliche Berührungen reagiert. Nach einem Inaktivitätszeitraum von 60 Sekunden wird der Bildschirm automatisch gesperrt. Um die Sperre aufzuheben, berühren Sie eine beliebige Taste. Daraufhin wird ein Dialogfeld angezeigt, in das Sie den Code für die **Telefonsperr**e eingeben müssen.

Automatische Tastensperre

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Automatische Tastensperre** aktivieren, wird das Tastenfeld

nach einem bestimmten Inaktivitätszeitraum automatisch gesperrt. Dies soll verhindern, dass Sie versehentlich Tasten drücken. Sie können die Tastensperre aufheben, indem Sie die seitliche Zurück-Taste gedrückt halten oder  > **Entsperren** wählen.

MIDlet-Einstellungen

Bei einer MIDlet Suite handelt es sich um ein Java-Anwendungspaket. Manchmal versuchen MIDlets möglicherweise, Aktionen einzuleiten, für die Ihre Genehmigung erforderlich ist, zum Beispiel:

- Öffnen einer Verbindung.
- Automatisches Starten des MIDlet in Reaktion auf eine eingehende Verbindung.
- Senden einer SMS.

In diesem Fall wird das Dialogfeld **MIDlet-Berechtigungsanfrage** angezeigt, in dem Sie der Anforderung zustimmen oder sie ablehnen können, etwa weil sie den Datenschutz gefährdet oder dabei Netzgebühren anfallen.

Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Sicherheit**, um auf die zwei Anwendungen zuzugreifen, in denen Sie MIDlet-Einstellungen vornehmen können: **MIDlet-Konten** und **MIDlet-Berechtigungen**.

MIDlet-Konten

Eine MIDlet Suite kann an ein bestimmtes Internetkonto gebunden sein. Unter **MIDlet-Konten** werden die derzeit installierten MIDlet Suites aufgelistet. Sie können das Internetkonto einer MIDlet Suite ändern, indem Sie die Suite auswählen und zwischen den im Telefon eingerichteten Internet- und VPN-Konten wählen.

MIDlet-Berechtigungen

Unter **MIDlet-Berechtigungen** können Sie die Bedingungen festlegen, unter denen eine Anforderung in Ihrem Telefon erstellt wird, wenn eine MIDlet Suite eine bestimmte Aktion einleiten will. Sie können eine MIDlet Suite-Berechtigung ändern, indem Sie sie auswählen, die **Benutzerberechtigungen** ändern und angeben, wie das Telefon auf diese Benutzerberechtigung reagieren soll (der so genannte **Interaktionsmodus**).

VPN-Konten

Virtual Private Network (VPN) ist eine sichere Methode, um über das Internet Zugang zum Netzwerk eines Unternehmens bereitzustellen. Wählen Sie **Extras > Systemsteuerung > Sicherheit > VPN-Konten**, um ein VPN-Konto zu erstellen.

Sonstige

Memory Stick

Siehe *Formatieren des Medienspeichers* auf Seite 72.

Installieren

Siehe *Installieren von Anwendungen* auf Seite 72.

Sprache

Wählen Sie eine Sprache aus der Liste aus, um die Sprache des Telefons zu ändern. Die aktuell verwendete Sprache ist markiert. Alle Sprachen außer Englisch können gelöscht werden.

Aus Speicherplatzgründen sind auf dem Telefon standardmäßig nur bestimmte Sprachen geladen. Wenn Sie in der Liste eine Sprache auswählen, werden alle nicht verwendeten Sprachen in dieser Gruppe aus dem Speicher des Telefons gelöscht. Unter www.sonyericsson.com/support können Sie weitere Sprachen herunterladen.

Werkseinstellungen

Mit **Werkseinstellungen** stellen Sie sämtliche Werkseinstellungen auf dem Telefon wieder her.

Wichtig: *Alle Benutzerdaten sowie vorinstallierte Mediendateien und Anwendungsdateien (u. a. Hintergrundbilder, Ruftöne und Bilder) im Telefonspeicher werden gelöscht, und die Einstellungen werden in den Zustand versetzt, in dem sie sich nach der Auswahl der Sprache befanden. Die ausgewählte lokale Sprache wird wiederhergestellt.*

Wenn Sie installierte Anwendungen beibehalten möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vom Benutzer installierte Anwendungen löschen**.

Tipp *Die Dateien im Medienspeicher werden nicht gelöscht. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien in den Medienspeicher vor dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen erhalten Sie unter Datei-Manager auf Seite 71.*

Sofern Sie eine Sicherungskopie Ihrer Benutzerdaten angefertigt haben, können Sie diese wiederherstellen. Siehe dazu *Wiederherstellen von Daten* auf Seite 80.

Mediendateien und Anwendungsdaten können über www.sonyericsson.com/support wiederhergestellt werden.

Setup-Assistent

Normalerweise wird der Setup-Assistent ausgeführt, wenn Sie das Telefon zum ersten Mal starten. Er leitet Sie durch die Konfiguration der Grundeinstellungen und gibt einige nützliche Tipps. Der Setup-Assistent kann auch jederzeit über **Extras > Systemsteuerung > Sonstige > Setup-Assistent** aufgerufen werden. Wenn er über die Systemsteuerung aufgerufen wird, umfasst der Setup-Assistent zudem einen Schritt zur Kalibrierung des Bildschirms.

Deinstallieren

Siehe *Entfernen von Anwendungen* auf Seite 72.

Problembehebung

Falls bei der Verwendung Ihres Telefons Probleme auftreten sollten, erhalten Sie unter www.sonyericsson.com/support Hinweise zur Fehlerbehebung. Wählen Sie Ihr Gebiet, Ihr Land und Ihr Telefon aus, um nützliche Informationen zu finden.

Ihr Telefon verfügt darüber hinaus über integrierte Hilfetexte. In vielen Anwendungen und manchen Dialogfeldern, etwa solchen, in

denen wichtige Einstellungen vorgenommen werden, ist über das Menü **Mehr** die Option **Hilfe** verfügbar.

Um die Leistungsfähigkeit des Telefons zu verbessern, können Sie die Software des Telefons aktualisieren. Siehe *Aktualisieren von Software* auf Seite 14.

Hinweis: Falls Sie das Telefon zur Reparatur geben müssen, beachten Sie, dass dabei gegebenenfalls im Telefon gespeicherte Informationen und Inhalte verloren gehen könnten. Deshalb sollten Sie von diesen Informationen eine Sicherungskopie erstellen. Siehe *Sichern von Daten* auf Seite 80.

Wichtige Informationen

Sony Ericsson Kunden-Website

Unter www.sonyericsson.com/support gibt es einen Support-Bereich, in dem Sie einfach und schnell Hilfe und Tipps erhalten können. Hier finden Sie die neuesten Software-Updates für den Computer sowie Tipps, wie Sie Ihr Gerät effizienter verwenden können.

Service und Support

Von jetzt an haben Sie Zugriff auf eine Reihe exklusiver Services, wie z. B.:

- Support auf globalen und lokalen Websites.
- Ein globales Netzwerk von Call Centers.
- Ein weites Netzwerk von Sony Ericsson Servicepartnern.

Eine Garantiezeit. Erfahren Sie in dieser Bedienungsanleitung mehr über die Garantiebedingungen.

Im Support-Bereich unter www.sonyericsson.com finden Sie in der von Ihnen ausgewählten Sprache aktuelle Support-Werkzeuge und Informationen wie Software-Updates, Knowledgebase, Anweisungen zum Einrichten des Telefons sowie weitere Hilfethemen.

Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um mehr Informationen über betreiberspezifische Dienste und Funktionen zu erhalten.

Sie können außerdem unsere Call Centers kontaktieren. Die Telefonnummer für das Call Center in Ihrer Nähe finden Sie in der folgenden Liste. Falls Ihr Land/Gebiet nicht in der Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. (Die folgenden Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Unter www.sonyericsson.com finden Sie stets die aktuellen Telefonnummern.)

Sollten Wartungsarbeiten am Produkt erforderlich sein, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es erworben haben, oder an einen unserer Servicepartner. Bewahren Sie den Originalkaufbeleg auf, da Sie ihn im Garantiefall vorlegen müssen.

Wenn es sich nicht um eine gebührenfreie Nummer handelt, werden für Anrufe bei einem unserer Call Center Inlandsgebühren berechnet.

<i>Land</i>	<i>Support-Nummer</i>	<i>E-Mail-Adresse</i>
Argentinien	800-333-7427	questions.AR@support.sonyericsson.com
Australien	1-300 650 050	questions.AU@support.sonyericsson.com
Belgien	02-7451611	questions.BE@support.sonyericsson.com
Brasilien	4001-0444	questions.BR@support.sonyericsson.com
Chile	123-0020-0656	questions.CL@support.sonyericsson.com
China	4008100000	questions.CN@support.sonyericsson.com
Deutschland	0180 534 2020	questions.DE@support.sonyericsson.com
Dänemark	33 31 28 28	questions.DK@support.sonyericsson.com
Finnland	09-299 2000	questions.FI@support.sonyericsson.com
Frankreich	0 825 383 383	questions.FR@support.sonyericsson.com
Griechenland	801-11-810-810 210-89 91 919 (von Mobiltelefonen)	questions.GR@support.sonyericsson.com
Großbritannien	08705 23 7237	questions.GB@support.sonyericsson.com
Hongkong	8203 8863	questions.HK@support.sonyericsson.com
Indien	1800 11 1800 (gebührenfreie Nummer) 39011111 (von einem Mobiltelefon aus)	questions.IN@support.sonyericsson.com
Indonesien	021-2701388	questions.ID@support.sonyericsson.com
Irland	1850 545 888	questions.IE@support.sonyericsson.com
Italien	06 48895206	questions.IT@support.sonyericsson.com
Kanada	1-866-766-9374	questions.CA@support.sonyericsson.com
Kolumbien	18009122135	questions.CO@support.sonyericsson.com
Kroatien	062 000 000	questions.HR@support.sonyericsson.com
Malaysia	1-800-889900	questions.MY@support.sonyericsson.com
Mexiko	01 800 000 4722 (internationale gebührenfreie Nummer)	questions.MX@support.sonyericsson.com

<i>Land</i>	<i>Support-Nummer</i>	<i>E-Mail-Adresse</i>
Neuseeland	0800-100150	questions.NZ@support.sonyericsson.com
Niederlande	0900 899 8318	questions.NL@support.sonyericsson.com
Norwegen	815 00 840	questions.NO@support.sonyericsson.com
Philippinen	02-6351860	questions.PH@support.sonyericsson.com
Polen	0 (Vorwahl) 22 6916200	questions.PL@support.sonyericsson.com
Portugal	808 204 466	questions.PT@support.sonyericsson.com
Rumänien	(+4021) 401 0401	questions.RO@support.sonyericsson.com
Russland	8(495) 787 0986	questions.RU@support.sonyericsson.com
Schweden	013-24 45 00	questions.SE@support.sonyericsson.com
Schweiz	0848 824 040	questions.CH@support.sonyericsson.com
Singapur	67440733	questions.SG@support.sonyericsson.com
Slowakei	02-5443 6443	questions.SK@support.sonyericsson.com
Spanien	902 180 576	questions.ES@support.sonyericsson.com
Südafrika	0861 632222	questions.ZA@support.sonyericsson.com
Taiwan	02-25625511	questions.TW@support.sonyericsson.com
Thailand	02-2483030	questions.TH@support.sonyericsson.com
Tschechien	844 550 055	questions.CZ@support.sonyericsson.com
Türkei	0212 47 37 777	questions.TR@support.sonyericsson.com
Ukraine	(+380) 44 590 1515	questions.UA@support.sonyericsson.com
Ungarn	+36 1 880 47 47	questions.HU@support.sonyericsson.com
USA	1-866-766-9374	questions.US@support.sonyericsson.com
Venezuela	0-800-100-2250	questions.VE@support.sonyericsson.com
Vereinigte Arabische Emirate	43 919880	questions.AE@support.sonyericsson.com
Zentralafrika	+27 112589023	questions.CF@support.sonyericsson.com
Österreich	0810 200245	questions.AT@support.sonyericsson.com

Richtlinien für eine sichere und effiziente Nutzung

Machen Sie sich mit diesen Informationen vertraut, bevor Sie das Mobiltelefon in Betrieb nehmen. Diese Anweisungen dienen Ihrer Sicherheit. Bitte befolgen Sie diese Richtlinien. Falls das Produkt den im Folgenden aufgeführten Bedingungen ausgesetzt war, oder falls Sie vermuten, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie es von einem zertifizierten Servicepartner überprüfen, bevor Sie es laden oder benutzen. Ansonsten könnte es zu einer Fehlfunktion des Produkts oder sogar zu einer Gefährdung Ihrer Gesundheit kommen.



Wichtig: Zur Vermeidung von Hörschäden bei der Anrufannahme sollten Sie die Lautstärke verringern, bevor Sie das Gerät an Ihr Ohr halten.

Empfehlungen für die sichere Nutzung des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Gehen Sie stets sorgsam mit dem Gerät um, und verwahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort.

WARNUNG! Explosionsgefahr bei Kontakt mit Feuer!

- Vermeiden Sie den Kontakt des Geräts mit Flüssigkeiten, und setzen Sie es keiner Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie es außerdem keinen extrem heißen oder kalten Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C aus.



- Vermeiden Sie den Kontakt mit offenen Flammen und glimmenden Zigaretten.
- Das Gerät darf nicht fallen gelassen, geworfen oder Biegebelastungen ausgesetzt werden.



- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander, und nehmen Sie daran keine Änderungen vor. Jegliche Wartungsarbeiten sollten ausschließlich von autorisierten Sony Ericsson-Technikern vorgenommen werden.
- Verwenden Sie das Produkt nicht ohne Erlaubnis in der Nähe von medizinischen Geräten.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von oder in Flugzeugen oder in anderen Bereichen, in denen die Verwendung von Funkgeräten untersagt ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen, in denen Explosionsgefahr besteht.
- Legen Sie das Gerät nicht im Bereich oberhalb des Airbags Ihres Fahrzeugs ab, und installieren Sie dort keine mit Funkwellen betriebenen Geräte.



KINDER

BEWAHREN SIE DAS GERÄT FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUF.



MOBILTELEFONE UND DEREN ZUBEHÖRTEILE SIND KEIN KINDERSPIELZEUG. KINDER KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER DAS MOBILTELEFON UND ZUBEHÖRTEILE UNBEABSICHTIGT BESCHÄDIGEN. IHR MOBILTELEFON UND ZUBEHÖRTEILE KANN KLEINTEILE AUFWEISEN, DIE SICH LÖSEN UND ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNTEN.

Stromversorgung (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an dafür vorgesehene Stromquellen an, wie auf dem Gerät angegeben. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel keinen Beschädigungen oder Belastungen ausgesetzt werden kann. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Geräts, wenn Sie es reinigen möchten, um das Risiko eines Stromschlags auszuschließen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in feuchten Umgebungen verwendet werden. Nehmen Sie niemals Eingriffe am Kabel oder dem Stecker vor. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine geeignete Steckdose einbauen. Verwenden Sie ausschließlich für Ihr Mobiltelefon vorgesehene Originalladegeräte von Sony Ericsson. Andere Ladegeräte entsprechen möglicherweise nicht denselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Es empfiehlt sich, den Akku vor dem erstmaligen Gebrauch des Mobiltelefons vollständig aufzuladen. Neue bzw. lange Zeit nicht verwendete Akkus könnten anfangs eine reduzierte Kapazität aufweisen. Der Akku sollte nur bei Temperaturen zwischen +5° C und +45° C aufgeladen werden.

Verwenden Sie ausschließlich für Ihr Mobiltelefon vorgesehene Originalakkus von Sony Ericsson. Die Verwendung anderer Akkus oder Ladegeräte kann eine Gefahr darstellen.

Gesprächs- und Standby-Zeiten bei Nutzung des Mobiltelefons sind von verschiedenen Bedingungen abhängig, wie z. B. Signalstärke, Betriebstemperatur, Verwendungsmuster der Anwendung, ausgewählte Funktionen und Sprach- bzw. Datenübertragungen. Schalten Sie das Mobiltelefon immer erst aus, bevor Sie den Akku entnehmen. Bringen Sie den Akku niemals mit dem Mund in Kontakt. Die Elektrolyte des Akkus können bei Verschlucken zu Vergiftungen führen. Vermeiden Sie, dass die Metallkontakte des Akkus mit anderen Metallgegenständen in Berührung kommen. Dies könnte zu einem Kurzschluss führen und den Akku beschädigen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Persönliche medizinische Geräte

Mobiltelefone können Auswirkung auf Herzschrittmacher und andere implantierte Geräte haben. Bewahren Sie Ihr Mobiltelefon daher nicht in nächster Nähe von Herzschrittmachern auf, z. B. in Brusttaschen. Halten Sie das Mobiltelefon bei Verwendung an das dem Herzschrittmacher abgewandte Ohr. Bei Einhaltung eines Mindestabstands von 15 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher lässt sich das Störungsrisiko verringern. Sollten Sie vermuten, dass eine Störbeeinflussung vorliegt, schalten Sie Ihr Mobiltelefon umgehend aus. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kardiologen. Wenden Sie sich bei anderen medizinischen Geräten an den jeweiligen Hersteller.

Autofahren

Informieren Sie sich darüber, ob örtliche Gesetze und Bestimmungen die Verwendung von Mobiltelefonen während des Fahrens einschränken oder Freisprech-einrichtungen vorschreiben. Wir empfehlen Ihnen, ausschließlich für Ihr Gerät vorgesehene Freisprechprodukte von Sony Ericsson zu verwenden.

Aufgrund möglicher Störungen von elektronischen Geräten ist die Verwendung von Mobiltelefonen in einigen Kraftfahrzeugen untersagt, sofern keine geeignete Freisprecheinrichtung mit externer Antenne vorhanden ist.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Wenn Sie telefonieren möchten, verlassen Sie die Straße, und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Verkehrslage dies erforderlich macht.

Notrufe

Da Mobiltelefone Funksignale verwenden, kann die Netzversorgung nicht unter allen Bedingungen garantiert werden. Daher sollten Sie für wichtige Verbindungen (z. B. bei medizinischen Notfällen) nicht ausschließlich auf Ihr Mobiltelefon vertrauen. Notrufe sind u. U. nicht in allen Gebieten, Mobilnetzen und/oder nicht bei Verwendung bestimmter Netzdienste und/oder Mobiltelefonfunktionen möglich. Fragen Sie hierzu Ihren Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon umfasst eine integrierte Antenne. Durch die Verwendung von Antennen, die nicht speziell von Sony Ericsson für dieses Modell angeboten werden, kann Ihr Telefon beschädigt werden, und es kann zu einer Verringerung der Leistung sowie zu SAR-Werten kommen, die über den empfohlenen Grenzen liegen (siehe unten).

Effiziente Nutzung

Halten Sie Ihr Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie den oberen Bereich des Telefons während der Verwendung nicht ab, da dies die Anrufqualität beeinträchtigen und zu erhöhtem Stromverbrauch mit kürzeren Gesprächs- und Standby-Zeiten führen kann.

Strahlungsbelastung und SAR

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger mit niedriger Leistungsaufnahme. Im eingeschalteten Zustand strahlt es eine niedrige Funkfrequenzenergie (Funkwellen oder Funkfrequenzfelder) ab. Regierungen weltweit haben umfassende internationale Sicherheitsrichtlinien verabschiedet, die von wissenschaftlichen Einrichtungen wie z. B. ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) nach wiederholter und gründlicher Auswertung wissenschaftlicher Studien aufgestellt wurden. Durch diese Richtlinien werden zulässige Strahlungsbelastungsgrenzwerte für die allgemeine Öffentlichkeit festgeschrieben. Dazu gehört ein Sicherheitsgrenzwert, anhand dessen die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand gewährleistet und Unterschiede bei Messungen berücksichtigt werden sollen. Die Spezifische Absorptions-Rate (SAR) ist die Maßeinheit für die vom Körper bei Verwendung eines Mobiltelefons aufgenommene Strahlungsenergie. Der SAR-Wert wird auf der höchsten zertifizierten Leistungsstufe unter Laborbedingungen ermittelt, wobei der tatsächliche SAR-Wert eines Mobiltelefons jedoch weitaus geringer sein kann. Das liegt daran, dass

Mobiltelefone die niedrigste für die Verbindung mit einem Netz erforderliche Leistung verwenden. Unterschiede bei SAR-Werten unterhalb der Richtlinienwerte für die Strahlungsbelastung bedeuten nicht, dass es Unterschiede hinsichtlich der Sicherheit gibt. Während durchaus unterschiedliche SAR-Werte für verschiedene Mobiltelefone bestehen können, sind sämtliche Modelle von Sony Ericsson so konzipiert, dass die Richtlinien für die Strahlungsbelastung eingehalten werden. Bevor ein Telefon, das in den USA verkauft werden soll, für den Verkauf an die Öffentlichkeit zugelassen wird, muss es getestet werden, und es muss der Federal Communications Commission (FCC) bescheinigt werden, dass es die empfohlenen Grenzwerte für die sichere Nutzung nicht überschreitet. Die Tests werden in den vom FCC für jedes Modell vorgeschriebenen Positionen und Körperhaltungen ausgeführt, d. h. das Telefon wird an das Ohr gehalten und am Körper getragen. Dieses Telefon wurde für den Betrieb beim Tragen am Körper getestet und erfüllt die vom FCC empfohlenen Richtlinienwerte für die Strahlungsbelastung, wenn sich das Gerät mindestens 15 mm vom Körper ohne jegliche Metallteile in der Nähe des Telefons befindet oder wenn es mit dem Sony Ericsson Originalzubehör, das für das Tragen dieses Telefons am Körper vorgesehen ist, verwendet wird. Bei Verwendung von anderen Zubehöriteilen kann die Übereinstimmung mit den vom FCC empfohlenen Richtlinienwerten für die Strahlungsbelastung nicht gewährleistet werden. Im Lieferumfang dieses Mobiltelefons ist ein gesondertes SAR-Informationsblatt enthalten. Diese sowie weitere Informationen zu Strahlungsbelastung und SAR finden Sie auch unter www.sonyericsson.com.

Erhältliche Lösungen/ Sonderanforderungen

Bei Telefonen, die in den USA vertrieben werden, können Sie mit Ihrem Sony Ericsson Mobiltelefon das TTY-Endgerät verwenden (mit erforderlichem Zubehör). Informationen zu erhältlichen Lösungen für Personen mit Sonderanforderungen erhalten Sie beim Sony Ericsson Special Needs Center unter 877 878 1996 (TTY) bzw. 877 207 2056 (Sprache), oder besuchen Sie das Sony Ericsson Special Needs Center unter www.sonyericsson-snc.com.

Entsorgung alter elektrischer und elektronischer Geräte



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht als Haushaltsmüll zu entsorgen ist. Stattdessen muss es zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden. Indem Sie dafür sorgen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei, die ansonsten durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts gefährdet werden könnten. Die Wiederverwertung von Materialien trägt dazu bei, Rohstoffquellen zu bewahren. Genauere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Müllabfuhrdienst oder von dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Akkuentorgung

Machen Sie sich mit den örtlichen Bestimmungen für die Batterieentsorgung vertraut, oder bitten Sie das örtliche Sony Ericsson Call Center telefonisch um Informationen. Geben Sie den Akku niemals in den Hausmüll. Entsorgen Sie den Akku, wenn möglich, in einer speziellen Batterieentsorgungsstelle.



Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Dieses kabellose Gerät, einschließlich und ohne Einschränkung aller mit dem Gerät gelieferten Medien, („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und seinen angeschlossenen Unternehmen („Sony Ericsson“) sowie deren Drittanbietern und Lizenzgebern ist („Software“). Als Benutzer dieses Geräts gewährt Sony Ericsson Ihnen eine nicht-exklusive, nicht-übertragbare und nicht-abtretbare Lizenz zur Nutzung der Software ausschließlich in Verbindung mit dem Gerät, auf dem diese installiert ist bzw. mit dem sie geliefert wurde. Nichts in den vorliegenden Bedingungen ist als Verkauf der Software an einen Benutzer dieses Geräts auszulegen.

Sie sind nicht berechtigt, den Quellcode oder eine andere Komponente der Software zu reproduzieren, zu modifizieren, zu verteilen, zu dekompileieren, anderweitig zu verändern oder mit anderen Mitteln zurückzuentwickeln. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie jederzeit berechtigt sind, Ihre gesamten Rechte und Pflichten an der Software, alleinig in Verbindung mit dem Gerät, auf dem Sie die Software empfangen haben, an einen Dritten zu übertragen,

vorausgesetzt, dass dieser Dritte sich schriftlich mit der Einhaltung dieser Regeln einverstanden erklärt. Diese Lizenz wird Ihnen für die Nutzungsdauer des Geräts gewährt. Sie können diese Lizenz beenden, indem Sie Ihre sämtlichen Rechte an dem Gerät, auf dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich an einen Dritten übertragen. Die Nichteinhaltung einer der in dieser Lizenz dargelegten Bestimmungen und Bedingungen führt zum umgehenden Erlöschen dieser Lizenz.

Sony Ericsson sowie seine Drittanbieter und Lizenzgeber sind alleinige Eigentümer der Software und behalten sich alle Rechte, Eigentum und Interessen an dieser vor. Sony Ericsson und, sofern die Software Material oder Code eines Drittanbieters umfasst, dieser Drittanbieter sind berechtigte Drittbegünstigte dieser Bestimmungen. Die Gültigkeit, Auslegung und Erfüllung dieser Lizenz unterliegen des Gesetzes Schwedens. Das Vorstehende gilt, wo anwendbar, in dem durch gesetzliche Verbraucherrechte zulässigen vollem Maße.

Beschränkte Garantie

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Schweden (Sony Ericsson), gibt diese beschränkte Garantie für Ihr Mobiltelefon und das im Lieferumfang enthaltene Originalzubehör (im Weiteren das „Produkt“). Sollten Wartungsarbeiten am Produkt erforderlich sein, bringen Sie es zu dem Händler zurück, bei dem Sie es erworben haben, rufen Sie das zuständige Sony Ericsson Call Center an (es können Inlandsgebühren anfallen), oder besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, um weitere Informationen zu erhalten.

Unsere Garantie

Sony Ericsson garantiert vorbehaltlich der Bedingungen dieser beschränkten Garantie, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Originalerwerbs durch einen Käufer sowie für eine Folgedauer von einem (1) Jahr frei von Design-, Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Unsere Leistungen

Sollte das Produkt während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung und Wartung aufgrund von Design-, Material- oder Verarbeitungsfehlern einen fehlerhaften Betrieb aufweisen, nehmen autorisierte Vertriebs- oder Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land bzw. Gebiet* des Originalerwerbs nach eigenem Ermessen eine Reparatur oder einen Austausch des Produkts in Übereinstimmung mit den hierin enthaltenen Bestimmungen und Bedingungen vor.

Sony Ericsson und seine Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben, falls ein zurückgegebenes Produkt nicht entsprechend der unten angegebenen Bedingungen von der Garantie abgedeckt ist.

Bitte beachten Sie, dass einige Ihrer persönlichen Einstellungen, Downloads oder andere Daten eventuell verloren gehen, wenn ein Sony Ericsson-Produkt repariert oder ersetzt wird. Gegenwärtig kann es der Fall sein, dass Sony Ericsson durch geltendes Recht, andere Bestimmungen oder technische Einschränkungen daran gehindert wird, eine Sicherungskopie bestimmter Downloads anzufertigen. Sony Ericsson übernimmt keine Verantwortung für verlorene Daten und entschädigt Sie nicht für derartige Verluste. Bevor Sie Ihr Sony Ericsson-Produkt zur Reparatur oder für einen Austausch abgeben, sollten Sie immer

Sicherungskopien sämtlicher auf dem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten, wie etwa Downloads, Kalendereinträge und Kontakte, erstellen.

Bedingungen

1. Die Garantie gilt ausschließlich dann, wenn dem Originalkäufer von einem für dieses Produkt von Sony Ericsson autorisierten Händler ein Originalnachweis für den Kauf ausgestellt wurde, auf dem das Kaufdatum sowie die Seriennummer** für dieses Produkt vermerkt sind, und wenn dieser Originalnachweis zusammen mit dem zu reparierenden bzw. auszutauschenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen nicht zu erbringen, falls diese Angaben nach dem Originalerwerb des Produkts beim Händler entfernt oder geändert wurden.
2. Falls Sony Ericsson das Produkt repariert oder austauscht, gilt eine Garantie für das reparierte bzw. ausgetauschte Produkt für den Verbleib der Originalgarantiedauer oder für neunzig (90) Tage ab Reparaturdatum, wobei der längere Zeitraum maßgebend ist. Bei der Reparatur bzw. dem Austausch können funktionsgleiche, wieder aufbereitete Einheiten verwendet werden. Ausgetauschte Teile oder Komponenten gehen in den Besitz von Sony Ericsson über.
3. Durch diese Garantie werden keine Produktfehler infolge normaler Abnutzung oder unsachgemäßer Nutzung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Nutzung auf nicht normale und unübliche Weise entgegen der in der Bedienungs- und Wartungsanleitung von Sony Ericsson für das Produkt beschriebenen

Weise abgedeckt. Diese Garantie deckt darüber hinaus keine Produktfehler infolge von Unfällen, Modifikationen oder Anpassungen der Software oder Hardware, höherer Gewalt oder Kontakt mit Flüssigkeiten ab. Ein Akku kann Hunderte Male aufgeladen und entladen werden.

Irgendwann jedoch ist er nicht mehr funktionsfähig – dies ist kein Defekt. Wenn Gesprächs- und Standby-Zeiten deutlich abnehmen, ist es an der Zeit, den Akku zu ersetzen. Sony Ericsson empfiehlt, dass Sie ausschließlich von Sony Ericsson anerkannte Akkus und Ladegeräte verwenden. Zwischen verschiedenen Telefonen können geringfügige Abweichungen in der Helligkeit und Farbe des Bildschirms auftreten. Eventuell sind auf dem Bildschirm kleine helle oder dunkle Punkte vorhanden. Hierbei handelt es sich um defekte Pixel, die bei einer Fehlfunktion einzelner Punkte auftreten, die nicht entsprechend angepasst werden können. Zwei defekte Pixel werden als akzeptabel erachtet. Zwischen verschiedenen Telefonen können geringfügige Abweichungen beim Aussehen des Kamerabildes auftreten. Dies ist nicht ungewöhnlich und wird nicht als Mangel des Kameramoduls anerkannt.

4. Da das zellulare System für den Betrieb des Produkts von einem Anbieter bereitgestellt wird, der in keiner Verbindung zu Sony Ericsson steht, übernimmt Sony Ericsson keine Verantwortung hinsichtlich des Betriebs, der Verfügbarkeit, des Sendebereichs, der Dienste oder der Reichweite des Systems.
5. Diese Garantie deckt keine Produktfehler infolge von Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder infolge des Öffnens des Produkts ab, die nicht von einer von Sony

Ericsson autorisierten Person vorgenommen wurden.

6. Die Garantie deckt keine infolge der Verwendung von Zubehör oder anderen Peripheriegeräten entstandenen Produktfehler ab, sofern es sich hierbei nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt, das für die Verwendung mit dem Produkt vorgesehen ist.
7. Eingriffe an der Versiegelung des Produkts führen zum Erlöschen der Garantie.
8. NEBEN DIESER GEDRUCKTEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE GELTEN KEINE WEITEREN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN, WEDER IN SCHRIFTLICHER NOCH IN MÜNDLICHER FORM. ALLE KONKLUDENTEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GARANTIEEN DER MARKTFÄHIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. IN KEINEM FALL HAFTET SONY ERICSSON ODER SEINE LIZENZGEBER FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHEN SCHADEN, SOFERN UND INSOWEIT SICH SOLCHE SCHÄDEN RECHTMÄSSIG AUSSCHLIESSEN LASSEN.

Weil in einigen Ländern/Staaten der Ausschluss oder die Beschränkung einer Haftung für zufällig entstandene und Folgeschäden oder die Begrenzung der Gültigkeitsdauer konkludenter Garantien nicht

gestattet ist, gilt die obige Einschränkung eventuell nicht für Sie.

Die Garantie hat keine Auswirkung auf dem Verbraucher im Rahmen von geltendem anwendbaren Recht zustehende gesetzliche Rechte oder infolge eines Kaufvertrags gegenüber einem Händler entstehende Rechte.

* EUROPÄISCHE UNION (EU)

Sofern Sie das Produkt in einem Land der EU erworben haben, können Sie das Produkt entsprechend der weiter oben dargelegten Bedingungen innerhalb des Garantiezeitraums in jedem Land der EU warten lassen, in dem identische Produkte von autorisierten Vertriebspartnern von Sony Ericsson erhältlich sind. Rufen Sie das zuständige Sony Ericsson Call Center an, um zu erfahren, ob Ihr Produkt in dem EU-Land erhältlich ist, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass einige Dienste ausschließlich im Land des Originalerwerbs zur Verfügung stehen könnten, z. B. aufgrund eines äußeren oder inneren Merkmals Ihres Produkts, das sich von gleichwertigen, in anderen EU-Ländern erhältlichen Modellen unterscheidet. Produkte mit gesperrter SIM-Karte lassen sich möglicherweise nicht reparieren.

** In einigen Ländern/Gebieten sind zusätzliche Informationen erforderlich. Falls dies der Fall ist, wird dies deutlich auf dem gültigen Kaufnachweis angegeben.

FCC-Erklärung

Dies Gerät ist mit Abschnitt 15 der FCC-Regelung konform. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss sämtliche empfangenen Störungen annehmen, einschließlich

solcher Störungen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

Bluetooth-Technologie

Bluetooth Qualified Design ID: B011112

Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of Nya Vattentorget

S-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type FAD-3022013-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301908-1, EN 300328, EN 301489-7, EN 301489-17, EN 301489-24, EN 60950, following the provisions of Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, August 2006

CE 0682



Shoji Nemoto

Head of Product Business Unit GSM/UMTS



Wir erfüllen die Anforderungen der Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (**1999/5/EG**).

Technische Daten

Infrarot

IrDA-SIR und IrObex
werden unterstützt.

Allgemein

Größe	106 x 54 x 15 mm
Gewicht	112 g mit Akku
Akkutyp und -kapazität	BST-33, 900 mAh
System und Leistungsklasse	E-GSM 900 Class 4 GSM 1800 Class 1 GSM 1900 Class 1 UMTS 2100 Class 3
Betriebssystem	Symbian Version 9.1 mit UIQ 3.0- Benutzeroberfläche und -Anwendungs- umgebung
Interner Benutzer- speicher	Bis zu 60 MB Benutzerdaten im Telefonspeicher plus 4 GB im Medienspeicher

Konnektivität

Kabel	Fast Port Kompatibel mit USB 2.0, Hochgeschwindigkeit (480 Mb/s)
Bluetooth™- Funktechnologie	Dieses Produkt wurde im Hinblick auf die Erfüllung der Bluetooth- Spezifikation 2.0 hergestellt.

Medienformate

Bilder	BMP (.bmp), GIF (.gif, auch animiert), JPEG (.jpg), MBM (.mbm), PNG (.png), WMBMP (.wbm)
Audio	3GPP (.3ga), AAC-LC (.aac/.m4a), AAC+ (.aac), E-AAC+ (.aac), AMR-NB (.amr), AU (.au), iMelody (.imy), MIDI (.mid), SP- MIDI (.mid), MP3 (.mp3), MP4 (.m4a), Beatnik (.rmf), WAV (.wav), Windows Media Audio (.wma), XMF (.mxmf), DLS, Real Audio (.ra), M3U-Wiedergabelisten
Video	3GPP (.3gp), MP4 (.mp4), Real Media (.ram, .rm), Windows Media Video (.wmv)

Anwendung „Radio“

Frequenzband	87,5–108,0 MHz
--------------	----------------

Index

A

Akku 7

- Laden 7
- Laden über USB 77, 93

Aktualisieren von einem alten Telefon 23

Aktualisieren von

Software 14

Alarme 69, 96

ALS-Einstellungen 89

Andere Voreinstellungen 103

Anklopfen 86

Anruf markieren 87

Anrufe

- Abgehende 25
- Eingehende 26
- Empfangen 26
- Konferenzanrufe 28
- Mehrere 27
- Notrufe 26
- Sprachsteuerung 26
- Tätigen 25

Anrufe annehmen 85

Anrufe sperren

- Einstellungen 88

Anrufe umleiten 87

Anrufeinstellungen 85

Anrufprotokoll 28

Anschließen von Zubehör 14

Anwendungen

- Entfernen 72
- Installieren 72
- Starten und Verlassen 10
- Übersicht 10
- Wechseln zwischen 10

Anwendungs-Launcher 74

Audio im Telefon 22

Aufgaben 66

Automatische

Konfiguration 30, 82

Automatische

Wiedergabelisten 42

Automatisches Koppeln 91

B

Begrüßung 99

Besprechungsanfrage, siehe

Einladungen 65

Bilder 53

- Verwalten von
Bilddateien 54

Bildschirmschoner 96

Bildschirmtastatur 21, 98

Bluetooth 75, 90

- Dienste 91
- Koppeln 91

Bluetooth-Funktechnologie,

siehe Bluetooth 90

Bonding 90

C

Computermodem 78

D

Datei-Manager 71, 75

Dateiübertragung 74, 77, 93

Daten

- Sichern 80
- Übertragung zwischen
Telefonen 23

Datum 98

Diashows 54

Dienste, Bluetooth 91

Digitale Visitenkarte, siehe

Eigene Karte 45

Displayprofile 98

E

Eigene Karte 45

Ein/Aus 7

Eingeben von Text 17

- Bildschirmtastatur 21
- Handschrifterkennung 20
- Multitap 21
- Nächste
Wortvorschläge 19
- Wortvorschläge 19

Einstufungen der Musik 42

E-Mail 32

- Einstellungen 82, 84
- Push-E-Mail 34

- Synchronisierungs-
konten 34
- E-Mail-Assistent 83
- EMS, siehe SMS 31
- Equalizer 41, 97
- F
- Fax 31
- Fernbedienung 41, 59
- Flight Mode 8, 95
- FM Radio
 - Animationseffekte 57
 - Schlaffunktion 57
- Formate 96
- Freisprechbetrieb
 - Einstellungen 87
- G
- Garantie 113
- Gebietsinformationen 30
 - Einstellungen 99
- Gebührenzähler 89
- Geräteeinstellungen 93
- Geräteverwaltung 94
- H
- Handschrift und Multitap 97
- Handschrifterkennung 20
- Hilfetexte im Telefon 15
- Hintergrund 99
- Hintergrundbeleuchtung 93
- HTML-Mail 33

- I
- In Kontakte aufnehmen 85
- Infrarotanschluss 76, 92
- Installieren von
Anwendungen 72
- Internet
 - Blockieren von Pop-up-
Fenstern 37
 - Einstellungen 82
 - Lesezeichen 37
 - Löschen persönlicher
Daten 38
 - siehe auch Web 35
 - Verlaufsliste 37
- Internet-Assistent 82
- J
- Java™-Zertifikate 100
- Jog Dial 9
- Jotter, siehe Notizen 66
- K
- Kalender 65
 - Einladungen 65
- Komponieren einer Melodie
63
- Konferenzanrufe 28
- Konformitätserklärung 116
- Kontakte 45
 - Bearbeiten 46
 - Eigene Karte 45

- Erstellen 46
- Fotos in Kontakte 47
- Importieren von
Einträgen 8
- Kopieren an und von SIM-
Karte 48
- Sprachwahl 47
- Verwalten 48
- Koppeln 76, 90
 - Kennschlüssel 91
 - Kennung 91
 - Koppelnde Geräte 91
- Kurzwahl 28
- L
- Laden des Akkus 7, 77, 93
- Lautstärke
 - Regeln 22
- Lesezeichen
 - Internet 37
 - Video 61
- Lokale Synchronisierung 79
- M
- Mailbox,
Sprachnachrichten 89
- Medienspeicher 15
 - Formatieren 72
 - Umbenennen 72
- MIDlet-Einstellungen 102
- Migrieren von Daten 23

MMS 31
- Einstellungen 82, 84
Mobilfunknetze 92
Multimedia-Dateien 16
Multitap 21
MusicDJ™ 63
Musik
- Wiedergabe 43
- Wiedergeben 39
Musikererkennung 64

N

Nachrichten 30
- Automatische
Konfiguration 82
- Einstellungen 99
- E-Mail 32
- E-Mail-
Einstellungen 82, 84
- Gebietsinformationen 30
- Gebietsinformationseinstellungen 99
- HTML-Mail 33
- MMS 31
- MMS-
Einstellungen 82, 84
- Ordner 30
- SMS 31
- SMS-Einstellungen 99
Nächste Wortvorschläge 19
Navigation 9

Night Club Empire 64
Notizen 66
Notrufe 26
Nummer unterdrücken 88

O

Online 63
Ordner 30
- Menü 15
Ordnermenü 15
Organisieren von
Informationen
- Datei-Manager 71
- Multimedia-Dateien 16
- Ordnermenü 15
Ort 95

P

PC Suite 74
- Telefon als Modem 78
PlayNow 52
Problembehebung 104

Q

QuadraPop 64

R

Radio 57
Radiowecker 57
RDS-Funktionen 59
Rechner 67
Remote-Synchronisierung 80

RSS-Feeds 49

S

Schlaf-Timer
- FM Radio 57
- Walkman®-Player 44
Senden als 15, 76
Setup-Assistent 104
Sicherheit 100
Sichern
- Backup-Manager 80
Sicherung 79
- Sichern von Daten 80
Signale 96
SIM-Karte, einsetzen 6
SMS 31
- Antworten mit MMS 31
- Einstellungen 99
- Zustellungsbericht 31, 99
Software
- Aktualisieren 14
Sony Ericsson PC Suite, siehe
PC Suite 74
Speicherassistent 73
Sperren 100
Spiele 64
Sprachen 103
Sprachsteuerung 26, 88
Sprachwahl 47
Stimmungen 42
Stoppuhr 70

Streaming-Medien 63
Stummschaltung 22
Symbole 13
Synchronisierung 79
 - Remote 80
Systemsteuerung 84, 94
 - Andere
 Voreinstellungen 103
 - Anrufeinstellungen 85
 - Geräteeinstellungen 93
 - Nachrichtenkonten 99
 - Sicherheit 100
 - Töne und Signale 96
 - Verbindungen 90, 94

T

Task-Manager 10
Tastatur
 - Funktionen 11
 - Worterkennung 18
Tastensperre 22, 102
Technische Daten 117
Telefon 25
 - Kurzwahl 28
 - Telefonkarten 29
Telefonbuch, siehe
Kontakte 45
Telefoneinstellungen 85
Telefonkarten 29
 - Einstellungen 85
Telefonmodus 77, 78, 79, 93

Text
 - Eingabe 97
Texteingabe 17
Textnachrichten,
siehe SMS 31
Timer 69
Tonaufzeichnung 63
Töne und Signale 96
Tonwahldienste 28
TrackID™ 23, 64
TTY
 - Einstellungen 88

U

Überblick 5
Übertragen von Daten 23
Übertragene Nachrichten 30
Uhr, siehe Uhrzeit 69
Uhrzeit 69, 98
Uhrzeit & Datum 98
UKW-Radio 57
 - Senderplätze 59
Umrechner 67
USB 77, 93
 - Laden des Akkus 93

V

Verbinden mit anderen
Geräten 75
Verbindungen mit anderen
Geräten

 - Verbindungseinstellungen 90
Verbindungsmanager 77
Vertrauenswürdige Geräte 76
Verwalten von
Telefondateien 75
Vibrationssignale 97
Video Player 61
Video, Verwalten von
Clips 61
Virtuelle Tastatur 21, 98
Visitenkarte, siehe Eigene
Karte 45
Visualisierung, Walkman®-
Player 43
VPN
 - Einstellungen 82
 - Konten 103

W

Walkman®-Player 39
 - Anpassen des Tons 41
 - Automatische
 Wiedergabelisten 42
 - Einstufung 42
 - Lesezeichen 43
 - Schlaf-Timer 44
 - Stimmungen 42
 - Übertragung von Musik 41
 - Verwalten von Titeln 43
 - Visualisierung 43

- Wiedergabelisten 42

Wap-Push 100

Web 35

- Merken des Kennworts 36

Werkseinstellungen 103

Wiedergabe 43

Wiedergabelisten 42

Wiederherstellen von

Daten 80

Wortvorschläge 19

Z

Zahlenformate 96

Zeitzone 95

Zertifikats-Manager 100

Zoomen 15

Zubehör

- Anschließen 14

Zurücksetzen des

Telefons 103